

fratz

Jahrgang 15 | Nr. 81 | **KOSTENLOS**

www.fratz-magazin.de

Wir sind **VRM**

**Das Familienmagazin
für Darmstadt und Südhessen**

Oktober/November 2019



Weiterführende Schulen
Wohin nach der Grundschule?

Gutes Benehmen
Respekt, Höflichkeit und
gute Umgangsformen

Kultur für und mit Kindern
Mitmachen und Spaß haben

Sanft und sicher ins



Jederzeit die bestmögliche Versorgung, Sicherheit und Transparenz für unsere Patientinnen und Patienten – dafür stehen unsere Teams aus Spezialisten. Innovative Medizin, abteilungsübergreifende Zentren an einem Standort und eine ständige Verfügbarkeit zeichnen uns aus.

Gemeinsam fürs Leben.

www.klinikum-darmstadt.de



MEIN ERSTER KINO BESUCH

- ★ Nur kindgerechte Filme ab 0 Jahren (FSK 0) mit kurzer Laufzeit
- ★ Keine Werbung oder Trailer
- ★ Kindgerechte Anmoderation
- ★ Gedimmte Saalbeleuchtung
- ★ Reduzierte Lautstärke
- ★ Nur kleine bzw. mittlere Kinosäle



Shaun das Schaf Der Film

So, 08.09. im Citydome | So, 06.10. im KINOPOLIS

Die Biene Maja

So, 10.11. im Citydome | So, 08.12. im KINOPOLIS

Der kleine Drache Kokosnuss

So, 12.01. im Citydome | So, 09.02. im KINOPOLIS

citydome

KINOPOLIS
Darmstadt



Foto: Guido Schiek

Liebe Leserin, lieber Leser!

schon ist er wieder vorbei, der Sommer ... jedes Jahr fällt mir der Abschied von den warmen Tagen, den lauen Abenden und den vielen Stunden im Freien ein bisschen schwer. Wie gut, dass der Herbst auch so schön sein kann! Denn diese Jahreszeit hat ihren ganz eigenen Zauber.

Nun können wir es uns nämlich wieder so richtig gemütlich machen, zuhause beim Vorlesen auf dem Sofa zum Beispiel, oder bei einer Tasse leckerem Kakao und einem lustigen Spiel mit der ganzen Familie. Tipps für neue spannende Kinderspiele gibt Experte Michael Blumöhr auf **Seite 18**.

Sehr aufregend ist auch, was Weltenbummlerin Vera Gramm zu berichten hat. Im Sommer hieß es für die dreiköpfige Familie nach monatelanger, sehr abenteuerlicher Weltreise: ab nach Hause. Wie die Heimkehr nach so langer Zeit war, erzählt uns Vera Gramm in ihrem Bericht auf **Seite 16 und 17**.

Einem kurzweiligen Schlechtwetternachmittag daheim steht also nichts im Wege. Herbstzeit ist aber auch Kulturzeit: Nach der Sommerpause geht es wieder los mit vielen tollen Veranstaltungen. Ob Museum, Theater oder Konzert – für jeden Kindergeschmack ist etwas dabei, Anregungen dafür gibt es ab **Seite 32**. Was sonst noch so los ist in der Region, steht ebenfalls in dieser fratz-Ausgabe, denn wir haben wieder allerhand „aufgeschnappt“ für Sie.

Gleich Anfang Oktober sind ja schon Herbstferien, danach geht es für die Viertklässler in die letzte Runde vor dem Wechsel auf die weiterführende Schule im nächsten Jahr. Gar nicht so einfach, die „richtige“ Schule auszuwählen. Ab **Seite 24** hat unsere Redakteurin Anke Breitmaier im Überblick, welche Schulformen es gibt und haben Tipps für einen guten Übergang zusammengestellt.

Last but not least liegt jeder Ausgabe wieder der sehr beliebte Geburtsplaner zum Aufheben bei, mit vielen Tipps und Anregungen für einen fröhlichen und entspannten Kindergeburtstag.

Jetzt wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben aber erstmal einen guten Übergang in die gemütliche Jahreszeit.

Es grüßt herbstlich

Sandra Russo

Sandra Russo



**FAMILIEN
BAN^{DE}**
www.familienban.de



Gutes Benehmen

Respekt, Höflichkeit und gute Umgangsformen

10



Weiterführende Schulen

Wohin nach der Grundschule?

24



Kultur für und mit Kinder

Mitmachen macht Spaß

32

Aufgeschnappt	4
Schön & Gut - Gewinnspiel	7
DIY - Nähtipp	9
Bitte sehr & dankeschön - gutes Benehmen	10
Weltreise mit Kind, Teil 7	16
Spiel des Jahres 2019	18
Bücher, Kino und Co.	20
DIY - Seife gießen	23
Wohin nach der Grundschule?	24
Ratgeber Gesundheit	29
Kruschel	30
Kultur für und mit Kindern	32
Rezepte: Leckeres Wintergemüse	36
Hoteltipp: Alpenhof in Filzmoos	37
Ratgeber Recht	38
Terminkalender	39
Adressen / Impressum	50

www.fratz-magazin.de



NEUE PFADFINDERGRUPPE FÜR SCHULANFÄNGER

Auf zu den Luchsen

Abenteuer, Zelten, Lagerfeuer, Geländespiele, Freunde finden – bei den Pfadfindern gibt es viel zu erleben.

Die Christlichen Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Adventjugend (CPA) Darmstadt-Marienhöhe ist eine christliche Pfadfindergruppe in Darmstadt mit etwa 150 Pfadfinderinnen und Pfadfindern. Die Betreuer sind mit viel Einsatz und Engagement ehrenamtlich tätig. Sie arbeiten im Kleingruppensystem, pro Gruppe betreuen drei bis vier Mitarbeiter acht bis 12 Kinder. Die Gruppenstunden sind 14-täglich immer sonntags. Geboten werden etwa Erlebnissommerfreizeiten im Ausland, Zeltlager, Touren und Wanderungen.

Für alle Erstklässler gibt es seit August eine neue Gruppe namens „Luchse“. Die Gruppenstunde findet alle zwei Wochen sonntags von 9.30 bis 12.30 statt. Insgesamt gibt es zwölf Gruppen für Kinder und Jugendliche von sechs bis 20 Jahren. Interessierte können jederzeit zu den Gruppenstunden kommen.

i Treffpunkt ist im Gemeindezentrum, Auf der Marienhöhe 57 in Darmstadt. Kommande Termine sind: 20.10. | 03.11. | 17.11. | 01.12. | 15.12. | 19.01. | 02.02. Weitere Informationen unter Telefon (06151) 7859951 oder auf: auf-der-hoehe.de/cpa/



Foto: Centralstation

EIN ELTERNABEND

Mein Kind und die digitale Welt

Am Dienstag, den 29. Oktober bietet die Centralstation Darmstadt spannende Kurzvorträge zur Medienerziehung mit Peter Holnick, Geschäftsführer des Instituts für Mediendidaktik und Kommunikation Hessen, an.

Kindheit und Digitalisierung lassen sich kaum noch voneinander trennen und es gibt wohl keine Familie, die keine Konflikte wegen der Mediennutzung der Kinder hat. In kurzweiligen Vorträgen bekommen Eltern Anstöße und Informationen, wie sie den Umgang mit Kind und Medien gut gestalten können. Gleichzeitig geben die Vortragenden einen interessanten Einblick in die Hintergründe einer sich verändernden Gesellschaft. Eine informative Veranstaltung des Jugendamts der Wissenschaftsstadt Darmstadt in Kooperation mit der Digitalstadt, dem Institut für Mediendidaktik und Kommunikation Hessen e.V.

i Di., 29. Oktober 2019, Beginn 19.30 Uhr, Ende etwa 21.30 Uhr, Centralstation Darmstadt, Eintritt frei, freie Platzwahl

Advertisorial

Familie versus Arbeit?

Fisher-Price®

Kinder und Karriere unter einen Hut zu bekommen, kann für Mütter und Väter zu einer großen Herausforderung werden.

Und gleichzeitig verändert sich, wie die Ergebnisse der Fisher-Price-Studie* zeigen, manchmal auch der Stellenwert, den der Beruf im Leben einnimmt: So fühlen sich 47 Prozent der Eltern von ihrem Beruf nicht erfüllt und nur 42 Prozent freuen sich jeden Tag darauf, zur Arbeit zu gehen.

Wie können Eltern eine gesunde Balance zwischen Familienleben und Arbeit schaffen?

Für Heike Kuhl, systemischer Familiencoach für Fisher-Price, ist die Lösung vor allem ein gesundes Abwagen: „Balance an sich ist in diesem Kontext eher eine Illusion. Vielmehr geht es darum, anzuerkennen, dass es Zeiten

gibt, in denen Kinder oder auch der Partner mehr Energie brauchen und andere Zeiten, in denen Sie mehr Energie in den Beruf investieren können oder müssen. Versuchen Sie nicht, Ihren Tag immer gleich zu gestalten, sondern bleiben Sie – im Rahmen von einem bestimmten Rhythmus – flexibel.“

Eigene Bedürfnisse nicht vergessen

Darüber hinaus sollten Eltern auch ihre eigenen Bedürfnisse nicht aus den Augen verlieren: „Kinder fühlen sich angenommen und ernst genommen, wenn ihnen – ihrem Alter gemäß – Verantwortung übertragen wird, und wenn sie erleben, dass Eltern auch ihre eigenen Bedürfnisse ernst nehmen. Setzen Sie klare Grenzen und achten Sie darauf, dass alle Familienmitglieder zum Zug kommen.“

Laut den Ergebnissen der Fisher-Price-Studie verbringen berufstätige Eltern durchschnittlich sechs Stunden pro Tag mit ihrem Kind. Viele Mütter und Väter haben ein schlechtes Gewissen, wenn sie gefühlt zu wenig gemeinsame Zeit mit ihren Kindern haben. Heike Kuhl betont aber, dass weniger die Quantität sondern vielmehr die Qualität der gemeinsamen Zeit zählt: „Wenn Kinder wissen, dass sie zu bestimmten Zeiten die vollste Aufmerksamkeit der Eltern bekommen, ist es für sie zufriedenstellend.“



* In der von Fisher-Price global durchgeföhrten Studie wurden 400 Eltern aus Deutschland online befragt, auf deren Antworten sich die Ergebnisse beziehen.

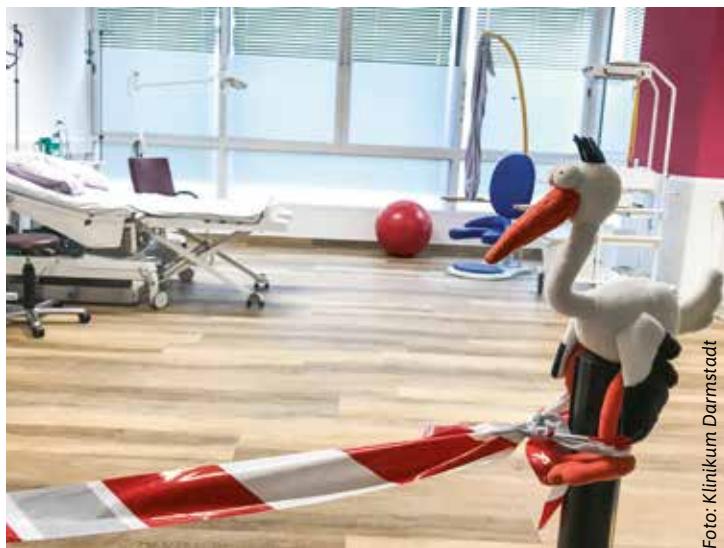


Foto: Klinikum Darmstadt

KLINIKUM DARMSTADT

Neue Kreißäle und Wochenstation

Das Klinikum Darmstadt hat nach der Verlagerung der Geburtsklinik vom Marienhospital an den Standort in der Innenstadt neue Kreißäle und auch eine weitere Mutter-Kind-Station geschaffen.

Für den neuen Kreissaalbereich wurde im ersten Stock in der Frauenklinik renoviert und Platz geschaffen. Die Räume auf der Station 12 sind groß, hell und neu farblich angelegt. Es gibt Aufenthalts- und Personalräume, das Stationszimmer und einen Untersuchungsraum. Die zwei neuen, modern eingerichteten Kreißäle, der CTG-Raum mit Liegen und ein Neugeborenen-Untersuchungsraum sind mit allen notwendigen Geräten für einen Notkaiserschnitt sowie Beatmungsgeräten ausgerüstet. Ein dritter Kreissaal bietet Raum für alternative Gebärpositionen. Er soll zudem Ort einer Studie sein, die die Auswirkungen der Gebährhaltungen auf das Ergebnis von Mutter und Kind wissenschaftlich begleiten und untersuchen will. Mit den Umbaumaßnahmen in der Frauenklinik und der zweiten Wochenbettstation mit insgesamt elf Betten in vier Patientenzimmern wurden größere und moderne Kreißäle und zusätzliche Möglichkeiten für die stark nachgefragten Familienzimmer geschaffen. Beide neuen Bereiche werden von dem bewährten Hebammenteam und dem vormaligen Team der Wochenstation des Marienhospitals betreut. Klinikdirektor Priv. Doz. Dr. Sven Ackermann kündigt an: „Die Kreißäle sollen künftig hebammengeführt werden. Wir wollen allen werdenden Müttern individuelle Geburten ermöglichen – getreu unserem Motto „sanft und sicher ins Leben“. Für unkomplizierte spontane Geburten genauso wie für Risikogeburten, für gesunde Babys ebenso wie für Frühgeborene.“

i Besichtigungs- und Vortragstermine im Oktober und November: 1.10. und 15.10., sowie 5.11. und 26.11. Anmeldungen für Geburten nimmt das Hebammenteam für alle Kreißäle unter Tel.: 06151/107-6179 entgegen.



GEBURTSHAUS OSAN 2019

Handwerks- und Glühweinmarkt

NOV
16.

Der 11. Handwerks- und Glühweinmarkt des Geburtshauses Osan heißt seine Besucher in diesem Jahr am 16. November von 13 bis 19 Uhr im Garten der Einrichtung herzlich willkommen.

Der liebevoll und mit vielen Besonderheiten gestaltete Handwerksmarkt bietet auch in diesem Jahr einen zauberhaft und verwunschenen Start in die Adventszeit. Von Tonarbeiten für Haus und Garten, bunten Windlichtern, Filz-, Näh- und Schmuckarbeiten ist auch diesmal alles dabei. Imkereiartikel, Seifen, Adventsgestecke und Schönes aus der Buchhandlung laden zum Schmöckern ein. Auch Leckermäuler kommen auf ihre Kosten. Selbstgebranntes und Selbstgebrautes, Weihnachtsplätzchen, selbstgemachte Marmeladen, Chutneys und Bio-Tees lassen Genießerherzen höher schlagen. Die Tombola sorgt wieder für Spannung und Spaß. Natürlich lässt sich bei Bratwurst und Kürbissuppe vom Kindercaterer Kids-meal und heißem Glühwein oder Kinderpunsch, ebenso wie bei Kaffee und Kuchen vom Förderverein des Geburtshauses gemütlich beisammensitzen und die Zeit genießen.

i Hauptstraße 34 in Jugenheim, Infos unter www.geburtshaus-osan.de

Ich ess' hier umsonst!



© Müller-Schäfer & Reuss

Gutschein

Kleine Drachen und Kinder zwischen 0 und 8 Jahren in Begleitung Ihrer Eltern bekommen, unter Vorlage dieses Gutscheins, eine Portion Nudeln à la Carte plus ein Glas Limo oder ähnliches (0,2 l) völlig umsonst.

Neu:
Das Angebot gilt jetzt außer sams- und sonntags von 11:30 bis 17 Uhr auch mon- und dienstags ab 17:30 Uhr – nur in der Gaststätte und nur für je einen kleinen Drachen oder ein Kind.

ANTIK Lokales
Die etwas andere Pizzeria
Heidelberger Landstr. 258, Darmstadt-Eberstadt, 06151-57149 oder 57628
Kein Ruhetag, täglich ab 17:30 Uhr geöffnet, sams-, sonn- und feiertags ab 11:30 Uhr, Küche sogar bis 23:30 Uhr

SCIENCE CAMPS BEI SANNER
VENTURES IN BENSHEIM

Kunststoff aus Milch



Foto: SannerScienceCamps_Arne Landwehr



Foto: Waldkindergarten Darmstadt

Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren –
samstags um 11 Uhr

Stadtbibliothek Darmstadt

Oktober 2019

05.10. | 12.10. | 26.10. - „Gespenster, Geister, Gänsehaut“, kleine Geschichten zum Gruseln

19.10. - Kamishibai: „Das kleine Gespenst“ | „Die Schusselhexe und der Drache“

November 2019

02.11. | 30.11. - „Wir entdecken Märchen“

09.11. - englisch-deutsche Vorlesestunde

16.11. - polnisch-deutsche Vorlesestunde

23.11. - Kamishibai: „Rotkäppchen“ | „St. Martinsfest“

Bücherspatzen (Vorlesen, Fingerspiele, Basteln)

für Kinder von 1,5 bis 3 Jahre – jeden ersten Dienstag von 9:30 - 10:15 Uhr

In den Herbstferien gibt es keine Vorlesestunden und Bücherspatzen

i Stadtbibliothek Darmstadt | Kinder- u. Jugendabteilung | Große Bachgasse 2 | 64283 Darmstadt
Tel.: 06151 / 13 2997 | www.stadtbibliothek.darmstadt.de

Ob Spielzeug, Turnschuhe oder Filzstifte: Dinge aus Plastik sind jedem Kind vertraut. Aber Kunststoffe gibt es in hunderten verschiedenen Sorten – die nicht immer aus künstlichen Stoffen bestehen.

Was sind Biokunststoffe? Wo kann man Plastik sparen und wo nicht darauf verzichten? Mit diesen und vielen weiteren Fragen rund um Kunststoffe beschäftigen sich Kinder von acht bis 12 Jahren in den dreistündigen Science Camps des Sanner Kids Forums in Bensheim.

i Die Experimentier-Workshops werden vom Arbeitgeberverband HessenChemie unterstützt. Sie starten am 8. und 9. Oktober 2019 – jeweils um 10 Uhr oder 14.30 Uhr bei der Sanner GmbH, Schillerstraße 80, in 64625 Bensheim. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.science-camp.de

OKT
TAG DER OFFENEN TÜR IM
WALDKINDERGARTEN

Kennenlernnachmittag

Zum Tag der offenen Tür lädt der Waldkindergarten Darmstadt ein: am Samstag, 19. Oktober, von 15 bis 18 Uhr. Am Grundstück „An der Fasaneriemauer 74“ können Interessierte das Gelände kennenlernen und an Bastelangeboten teilnehmen.

Eine Waldführung gibt es um 16 Uhr. Was die Kinder im Wald beim Spielen erleben und lernen, erklären die Erzieherinnen und stehen für weitere Fragen zur Verfügung.

i 15 bis 18 Uhr, An der Fasaneriemauer 74, Darmstadt, www.waldkindergarten-darmstadt.de

100 Fragen an meinen Kleiderschrank

Teil 6



Foto: © sementsova321 · stock.adobe.com

Zufallsglück

Neulich beim Doktor wurde ich mit „Kommen Sie bitte in einer Stunde wieder, wir haben einen Notfall“ zurück in die Fußgängerzone geschickt. „Und nun?“ fragte ich mich. Es war 10.03 Uhr und ich startete im Mami-Modus mit Brot kaufen. Wechselte dann in den Bummelmodus und fand schnell Gefallen an meiner geschenkten Zeit.

Probierte Plisseeröcke und die neuen Gelbtöne, war leider nix dabei. Fand ein Schmuckstück für meine Mama, die bald Geburtstag hat. Entdeckte ein Kleid, eigentlich genau nach meinem Beuteschema, sogar mit Taschen, nur der Ausschnitt war mir zu hochgeschlossen. Nach dem Anprobieren war ich jedoch sehr entzückt und behielt es gleich an. Eine hellblaue Tasche lachte mich aus einem Schaufenster an. Eine Farbe, die ich nicht besonders mag. Aber sie wollte unbedingt mit.

Na gut, heute darfst du. Und so verging die Zeit wie im Flug und ich kehrte pünktlich um 11.03 Uhr mit meiner unverhofften Beute in die Praxis zurück. Fühlte mich beschwingt und reich beschenkt. Zufallsglück eben.

Ich mag die unerwarteten Einkäufe. Das Finden im Vorbeigehen, das schnelle Entscheiden und einfach mal Ausprobieren. Und wenn es ein Fehlkauf war, kann ich es ja umtauschen.

In den meisten Kleiderschränken befindet sich eine Mischung aus zielgerichteten Ein-

käufen und den Gelegenheiten: im Urlaub, auf Geschäftsreisen, in anderen Städten und Stadtteilen, in der Mittagspause, auf dem Flughafen, auf dem Flohannes und auch beim Warten. Gute Zeiten fürs Zufallsglück.

Kleiderschränke erzählen Geschichten. Geschichten vom Finden. Schau doch mal in Deinen Schrank: Von welchen Gelegenheiten erzählen Deine Sachen?

Kerstin Zimmer | Farb- & Stilberatung | www.kleideglueck.de | Tel.: 06151 9678835

MARTINSMARKT IN DER FREIEN WALDORFSCHULE
DARMSTADT

Hereinspaziert!

Die Eltern der Schulgemeinschaft der Freien Waldorfschule organisieren jedes Jahr im November den Martinsmarkt, der mittlerweile in Darmstadt und Umgebung zu einer festen Institution geworden ist für all diejenigen, die liebevoll gestaltete Handarbeit und selbst gebaute Köstlichkeiten schätzen.

Eltern, Schüler und Lehrer sowie befreundete Initiativen verkaufen dort, was sie während des Jahres gebastelt, eingekocht oder hergestellt haben. Im Angebot sind Garten- und Backerzeugnisse, Waldorfspielzeug, Kreatives aus Filz, Handgewebtes, selbstgemachte Kinderkleidung, Schmuck aus Sterlingsilber, Kunsthhandwerk aus Holz und Papier, Bücher, Adventskränze, Kerzen und vieles mehr.

Für Kinder gibt es Angebote wie den beliebten „Gnomenwald“, das Knusperhäuschen oder die Handwerkerstube. Der Erlös kommt der Schule sowie Waldorfeinrichtungen in In- und Ausland zugute. Traditionell endet der Martinsmarkt mit einem großen Martinsfeuer auf dem Schulgelände.

i 12 - 17 Uhr, Freie Waldorfschule Darmstadt, Arndtstr. 6, Darmstadt-Eberstadt, www.waldorfschule-darmstadt.de



Foto: Waldorfschule

NOV
16.

SENDUNG MIT DER MAUS

Türöffner-Tag

OKT
3.

Am 3. Oktober öffnen sich für neugierige Maus-Fans wieder überall in Deutschland Türen, die sonst verschlossen sind, und hinter denen sich etwas Spannendes verbirgt.

Im **Pali Kino** warten tolle Aktionen, wie etwa eine spannende Rallye durch das Kino, Kinderschminken, Basteln und tolle Spiele. Es gibt die Möglichkeit, Popcorn selbst zu machen und Einblicke hinter die Kulissen zu bekommen. In „Shaun das Schaf – Der Film: UFO-Alarm“ kehrt dann das bekannte Schaf auf die Leinwand zurück. Kinotickets für die Vorstellungen um 11 Uhr, 13:30 Uhr und 16 Uhr sind bereits vorab an den Kinokassen und online zum günstigen Familienpreis erhältlich.



Das **Spielmobil** fährt seit knapp 30 Jahren durch Darmstadt! Aber wo „schläft“ das Mobil eigentlich? Am Türöffner-Tag werden die Lagertüren zu einem Ort geöffnet, an dem zuvor kaum ein Kind war. Gemeinsam wird das Lager erkundet, unterschiedlichste Spielereien aus den Regalen gezogen und alle Fragen beantwortet.



i Donnerstag, 3. Oktober, 10-16 Uhr im Pali Kino, Luisenstraße 10 in Darmstadt, Anm.: adiazblanco@kinopolis.de und 11-16 Uhr in Das Rotzfreche SPIELMOBIL Darmstadt e.V., Sensfelder Weg 37-39 in Darmstadt, Anm.: chris.schaefer@spiel-mobil-darmstadt.de



Foto: Tile Mate

Die Suche nach verlorenen Jacken, Lunchboxen und Kuscheltieren ist ein unvermeidlicher Teil des Alltags, wenn man Kinder hat.

Glücklicherweise können moderne

Technologien wie die **Bluetooth-Tracker von Tile** helfen, die Gegenstände innerhalb von Sekunden zu finden und damit für mehr Gelassenheit sorgen.

Tile Mate ist der meistverkaufte Bluetooth-Tracker der Welt. Er bietet eine austauschbare Batterie, eine Reichweite von 45 Metern, eine hohe Lautstärke und mittels Amazon Alexa, Google Assistant, Siri-Kurzbefehle und Comcast Xfinity X1 eine Smart-Home-Integration.

Den Tile Mate gibt es für 25 Euro.

Gesehen bei: www.thetileapp.com

Diese schönen und praktischen Dinge gibt's zu gewinnen!

Einfach das jeweilige **Stichwort** aus dem Text per Mail oder Postkarte schicken an (vollständige Kontaktdata nicht vergessen!):
fratz – Das Familienmagazin · Berliner Allee 65 · 64295 Darmstadt · info@fratz-magazin.de ·

Oder online mitmachen: www.fratz-magazin.de (Rechtsweg & Barauszahlung ausgeschlossen.) Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2019



Schön und Gut!

Dinge, die die Welt braucht!



Foto: Carlsen Verlag

Der Carlsen Verlag feiert das Jubiläum „65 Jahre Pixi-Bücher“ mit einem ganz besonderen Vorlesebuch: Die Schmuckausgabe mit Goldschnitt und goldgeprägtem Einband ist mehr als 300 Seiten stark und enthält 30 der schönsten Pixi-Geschichten – im großen Format mit viel Bildanteil. Darunter Werke von bekannten Autoren wie Kirsten Boie, Cornelia Funke, Peter Härtling, James Krüss, Paul Maar und Andreas Steinhöfel. Ein Muss für alle Pixi-Fans! Das Hardcoverbuch mit Goldschnitt hat 304 Seiten und kostet

19,99 Euro

Gesehen bei: www.carlsen.de




Mittwoch,
30.10. +
Donnerstag,
31.10., jeweils
10 - 18 Uhr

64297 Darmstadt
Thüringer Str. 11a
Tel. 06151 6600030
www.dietrich-handarbeiten.de

Softshell- und viele
Kinderstoffe sind bei uns
erhältlich

[Facebook.com/
DietrichWolleStoffe](https://www.facebook.com/DietrichWolleStoffe)

Zauberhafter Früchtespaß mit den neuen HiPP HiPPiS



Die magische Ellis Einhorn und der fröhliche Dano Drache sind wie verzaubert von den neuen HiPP HiPPiS. Den Fruchtspaß aus 100 % Bio-Früchten im Quetschbeutel gibt es jetzt in den Sorten „Mirabelle in Apfel-Pfirsich – mit Ellis Einhorn“ und „Drachenfrucht-Johannisbeere in Apfel-Birne – mit Dano Drache“. Natürlich ganz ohne Zusatz von Zucker, Aromen, Farb- und Konservierungsstoffen – purer Fruchtgenuss in bewährter HiPP Bio-Qualität. www.hipp.de/hippis

Nähzentrum Meitner
Schulstr. 13, 64283 Darmstadt, Tel. 06151-28603
Markt 1, 64807 Dieburg, Tel. 06071-22374
www.nähzentrum-meitner.de

PFAFF
Wo Perfektion beginnt.

quilt ambition™ 630 Neues Design, solide Leistung

- PFAFF® Color Touch Screen
- IDT™ Original IDT™-System für gleichmäßigen Stofftransport von oben und unten
- Großzügige Nähfläche
- 201 Stiche
- Geschwindigkeitsregulierung
- Elektronisches Fadenspannungssystem
- Integrierter Nadelteinfaller
- Automatischer Fadenschneider



€ 999,-

BABY1ONE
Die großen Babyfachmärkte

... von Anfang an!

Alles für dein
Baby und Kleinkind
unter einem Dach!

Direkt beim
Einkaufszentrum
LOOP

96 Fachmärkte und auch in deiner Nähe: BabyOne Weiterstadt, Fachmarkt für Baby- und Kinderbedarf GmbH, 64331 Weiterstadt, Friedrich-Schäfer-Straße 2 - babystore.de



Material

Stoff 1: Magic Softshell in Grau mit Sternen,

25 cm x 140 cm (bis Gr. 3) / 30 cm x 140 cm (ab Gr. 4)

Stoff 2: Jersey in Rosa,

10 cm x 140 cm (für alle Größen)

Farblich passendes Nähgarn, Gummikordel in Grau, ø 3 mm, 50 cm (bis Gr. 3)/60 cm (ab Gr. 4), zwei passende 2-Loch-Kordel-Stopper in Grau

Anleitung

1. Pro Handschuh einen oberen Daumen rechts auf rechts bündig auf einen unteren Daumen legen und an der Daumenrundung zusammennähen. Das obere Daumenteil wenden. Den Daumen rechts auf rechts bündig auf die Unterseite legen und an der eckigen Kanten einsetzen, dabei in der Ecke einschneiden.
2. Die Unterseite rechts auf rechts bündig bündig auf die Oberseite des Fäustlings legen und die äußere Kante (nicht die Daumenseite) bis etwa zur Hälfte zusammennähen, dabei eine kleine Öffnung für die Gummikordel lassen.

Die ausführliche Anleitung
und Schnittmuster auf
www.fratz-magazin.de

NÄHEN MIT SOFTSHELL

Geniale Outdoormodelle für
Kids von Größe 74-134,
ISBN-13: 9783772481567,
96 Seiten, 17,99 Euro





Warum sind im Herbst die Blätter bunt?

Warum färben sich im Herbst die Blätter bunt?

Matthias Habel: Pflanzen haben verschiedene Farbstoffe, die in den Blättern enthalten sind. Jedoch können wir nicht immer alle sehen. Das liegt daran, dass der grüne Farbstoff, das sogenannte Chlorophyll, am kräftigsten ist und die anderen Farben überdeckt. Im Winter aber zieht der Baum den grünen Farbstoff aus den Blättern in den Stamm und die Wurzeln. Da die grüne Farbe also mehr und mehr aus den Blättern verschwindet, kommen allmählich andere Farben zum Vorschein, die in den Blättern enthalten sind: Sie werden gelb, orange und rot – unser buntes Herbstlaub entsteht.

Und warum zieht der Baum im Herbst das grüne Chlorophyll aus den Blättern?

Matthias Habel: Chlorophyll gibt den Blättern nicht nur die grüne Farbe, es ist auch wichtig für das Überleben des Baumes. Denn mit Hilfe von Chlorophyll erzeugen Pflanzen aus Sonnenlicht, Wasser und Kohlendioxid Energie. Im Winter, wenn die Sonne weniger scheint, kann der Baum aber kaum noch Energie gewinnen. Deswegen braucht er auch weniger Chlorophyll. Da der Baum das Chlorophyll aber im nächsten Frühling wieder benötigt, wenn die Sonne mehr scheint, speichert er es in der kalten Jahreszeit. Dazu zieht er das grüne Chlorophyll aus den Blättern und transportiert es in den Baumstamm und in seine Wurzeln, wo er es bis zum Frühling verwahrt.

Warum bleiben die bunten Blätter im Herbst und Winter nicht an den Ästen hängen?

Matthias Habel: Dass die Bäume im Herbst ihre Blätter verlieren, ist eine reine Überlebensmaßnahme. Denn je nach Temperatur verdunstet ein ausgewachsener Laubbaum an einem Tag bis zu 400 Liter Wasser über seine Blätter. In der kalten Jahreszeit aber können Pflanzen weniger Wasser aus dem Boden ziehen, weil dieses meist gefroren ist. Hätte der Baum also auch im Winter Blätter, würde er vertrocknen. Denn das wenige Wasser, das er hat, würde er über seine Blätter verlieren. Ohne die Blätter kann er seine Wasservorräte also besser speichern und somit sein Überleben sichern.

Wie lösen sich die Blätter vom Baum?

Matthias Habel: Um sich auf den Winter vorzubereiten und Wasser zu sparen, trennt der Baum die Blätter von den Ästen ab. Er verstopft gewissermaßen die Äste, die den Blättern als Wasszufuhr dienen. Dadurch vertrocknen die Blätter und hängen somit nur noch lose an den Ästen. Kommt dann der erste Herbstwind, weht er die Blätter von den Bäumen.

Im Winter sind die Äste dann kahl, bis dahin kommt sicherlich einiges an Laub zusammen?

Matthias Habel: Ja, das stimmt. Eine große alte Buche wirft bis zum Winter etwa 30 Kilogramm Laub ab.

Quelle: WetterOnline

Sattes Rot, Sonnengelb und leuchtendes Orange – die farbenfrohen Blätter der Bäume sind typisch für den Herbst.

Warum das so ist, erklärt Matthias Habel, Meteorologe und Presse sprecher bei WetterOnline.



Wer wissen möchte, wann die beste Zeit für einen schönen Herbstspaziergang ist, kann sich über das aktuelle Wetter auf www.wetteronline.de, über die WetterOnline App oder auch über den WetterOnline WhatsApp Service informieren. Auch wetteronline.home, die WLAN Wetterstation für zu Hause, zeigt den aktuellen Wetterverlauf an.





Foto: belamy/Adobe Stock

Ein Beitrag von Anke Breitmaier

Bitte sehr & dankeschön so kann man sich gut verstehen

Respekt, Höflichkeit und gute Umgangsformen sind heute wichtig wie eh und je. Sie bestimmen den ersten Eindruck und prägen das Miteinander. Aber anständiges Benehmen und gute Manieren kommen nicht von ungefähr. Kinder müssen angemessenes Verhalten lernen. Eltern sind da wichtige Vorbilder.

Morgens in der Schillerschule in Darmstadt. Kinder laufen durch die Flure, manche begrüßen sich mit einem beiläufigen „Hi“. Die Schüler trudeln nacheinander in ihren Klassenzimmern ein, die ersten zehn Minuten dienen als offener Start in den Unterrichtstag. Das gibt den Lehrerinnen und Lehrern die Möglichkeit, die Kinder einzeln zu begrüßen. Wie an fast jedem Schultag ruft ein Zweitkläss-

ler beim Betreten des Raumes inbrünstig: „Guten Morgen, Frau Weinbrenner!“ „Das ist immer ein schöner Moment, wenn die Kinder in diesem Alter von sich aus grüßen“, sagt die Lehrerin. Gerade in den ersten beiden Schuljahren sei das noch nicht für alle Kinder eine Selbstverständlichkeit. „Viele müssen noch zum morgendlichen Gruß ermuntert werden.“

Duzen geht, unhöflich sein nicht

Ein freundlicher und respektvoller Umgang miteinander ist Stefanie Weinbrenner wichtig. Die Umsetzung höflicher Umgangsformen, wie beispielsweise sich begrüßen, bitte und danke sagen, sich entschuldigen oder die Tür aufzuhalten, sei wichtiger Bestandteil des Schulvormittags. „Das hat auch nicht an Popularität verloren“, sagt die Lehrerin, die seit zehn Jahren an der Schillerschule unterrichtet. Und man merke

schon, wenn auch zu Hause darauf Wert gelegt werde. Das Siezen der Lehrer sei allerdings an der Schillerschule gänzlich aus der Mode gekommen. „Die Kinder sprechen mich bis ins vierte Schuljahr mit ‚du‘ und meinem Nachnamen an“, berichtet die Lehrerin. „Frau Weinbrenner, kommst du bitte mal“, ist für sie völlig normal und hat nichts mit fehlender Distanz oder mangelndem Respekt zu tun.

Kinderleicht und superwichtig: gutes Benehmen und feine Manieren



Foto: Firma V/Adobe Stock

Foto: Annashou/Adobe Stock



Gutes Benehmen ist nicht von gestern

Gerade in Zeiten, in denen mächtige Politiker andere rücksichtslos aus dem Weg schubsen, Fernsehsendungen boomen, in denen man Menschen beim Toilettengang zuschaut oder Pöbel-Posts auf Facebook an der Tagesordnung sind, bekommen höfliche Umgangsformen einen besonderen Stellenwert. Bisweilen machen sie sogar den entscheidenden Unterschied: Wer heutzutage die wichtigsten Anstandsregeln kennt und sich auch danach verhält, sticht mitunter positiv aus der Menge hervor.

Dabei geht es nicht nur um störende Angewohnheiten und den schönen Schein. Gutes Benehmen ist mehr als „nur“ angepasstes Verhalten. Als „Schmiermittel“ der Zivilisation hat der Soziologe und Kulturphilosoph Norbert Elias Höflichkeit, Rücksichtnahme und Dankbarkeit bezeichnet. Ohne geht es nicht – eine Gesellschaft braucht Menschen, die respektvoll miteinander umgehen.

1 x 1 des guten Tons: Guten Tag, bitte, danke, Entschuldigung

Eine hohe Kunst ist gutes Benehmen keineswegs. Eigentlich sind es Kleinigkeiten, die das zwischenmenschliche Zusammenleben angenehm machen. Wer seine Mitmenschen beispielsweise mit einem freundlichen „Guten Tag“ begrüßt, zeigt damit, dass er andere wahrnimmt und achtet. Bei Tisch signalisiert das „Guten Appetit“ und der gemeinsame Beginn des Essens, dass nicht jeder für sich ist, sondern dass die Gemeinschaft wichtig ist.

Ein höfliches „Entschuldigung“, wenn man aus Versehen jemandem auf den Fuß getreten ist, lässt Schmerz vielleicht erst gar nicht aufkommen. Und wer sich öfter mal auch für Selbstverständliches bedankt, drückt damit seine Wertschätzung für andere aus und sorgt für gute Stimmung.

„Das macht man nicht!“

Beim Essen ordentlich am Tisch sitzen, anderen nicht ins Gespräch reinquatschen, nicht drängeln, immer schön bitte und danke sagen und in der Öffentlichkeit nicht rülpsten, pupsen schon mal gar nicht. Es gibt viele Benimmregeln, die eigentlich jedes Kind kennt. Sie sind oft unter „Das macht man nicht“ abgespeichert.

Gutes Benehmen ist mitunter Ansichtssache und auch abhängig von Alter oder auch Gesellschaftsschicht. Und was sich früher einfach so

gehörte, ist heute unter Umständen total out. Vor gar nicht allzu langer Zeit war beispielsweise zur Begrüßung noch ein devoteer Knicks angebracht. Derartige Unterwerfungsgesten sind natürlich längst passé. Was sich gehört, ist immer auch eine Frage des Zeitgeistes.

In Familien gehen die Meinungen zu Benimmregeln ebenfalls manchmal auseinander. Der eine legt Wert auf perfekte Tischmanieren, der andere will eine anständige Begrüßung. Zuhause ist für manche auch Knigge-freie Zone. Da darf auch mal beim Essen gelümmelt oder ein „danke“ unter den Tisch gefallen lassen werden. Was noch im Rahmen ist, legen Familien selbst fest, auch durch den täglichen Umgang miteinander. Wichtig ist aber, dass Kinder Benimmregeln kennen und sie anwenden können, wenn es die Situation erfordert.

Jetzt benimm dich doch mal!

Für gutes Benehmen ist es nie zu früh: Schon Zweijährige wissen, wann sie sich bedanken und wann sie sich entschuldigen sollten – sofern sie es gelernt haben und ihnen Benimmregeln nahegebracht wurden.

Dabei orientieren sie sich an Vorbildern, im Guten wie im Schlechten. Wenn Kinder mitbekommen, wie Papa böse über seinen Chef schimpft, empfinden sie es als normal, so Dampf abzulassen. Beim nächsten Zoff auf dem Schulhof machen sie das vielleicht genauso. Kritisieren die Eltern dagegen sachlich und achtungsvoll andere und verzichten auf Schimpfwörter, ist auch das Vorbild für das Kind.

Aber keine Angst: Kein Mensch verhält sich immer nur „richtig“ und legt stets gutes Benehmen an den Tag. Auch das müssen Kinder erfahren. Das alles sei ohnehin ein Lernprozess mit Höhen und Tiefen, sagt Jesper Juul. Am besten funktioniere das ohne Maßregeln und Schimpfen. Wenn Kinder sich selbst achtungsvoll behandelt fühlen, sind sie eher bereit, Hinweise zum Benehmen zu akzeptieren, sagt der dänische Pädagoge.

Massiver Druck, Herabsetzung und Strafen für unangemessenes Verhalten führen Juul zu folge dazu, dass Kinder dichtmachen. Dabei wollen sie sich eigentlich an den Erwachsenen auch in Benimmfragen orientieren. Dazu brauchen sie allerdings liebevolle Anleitung, sagt der Pädagoge.



Alles Knigge, oder was?



Foto: Irina Fischer/Adobe Stock

Knigge steht heute allgemein für eine Sammlung von Verhaltensregeln in einem bestimmten Bereich. Es gibt „Knigge“ für sämtliche Lebensbereiche, der Begriff ist beinahe zum Synonym für Etikette und gutes Benehmen geworden.

Namensgeber ist der Schriftsteller und Aufklärer Adolph Freiherr von Knigge (1752–1796). Der verarmte deutsche Adelige analysierte das Sozialverhalten seiner Mitmenschen und erkannte, dass der respekt- und stilvolle Umgang miteinander gelernt werden kann – und muss. Seine klugen Erkenntnisse fasste er 1788 in „Über den Umgang mit Menschen“ zusammen, einer Aufklärungsschrift für Taktgefühl und Höflichkeit im Umgang mit den Generationen, Berufen und sogar Charakteren.

Knigge wollte damit nicht gutes Benehmen und Anstand lehren, sondern aufklären und auch erziehen. Aus seinen scharfsinnigen Beobachtungen zog er weise Schlüsse zu gutem Benehmen und appellierte an die Vernunft der Leser, die sich so verhalten sollten, dass ein verträgliches und angenehmes Zusammenleben möglich war.

Seine ursprüngliche Schrift, die später nur noch unter dem Titel „Knigge“ bekannt war, wurde im Laufe der Jahre immer weiter ergänzt um konkrete Verhaltensregeln und entwickelte sich so zur Blaupause für Benimmbücher aller Art.

„Eigentlich sind es Kleinigkeiten, die das zwischenmenschliche Zusammenleben angenehm machen.“



Foto: Thomas Reimer/Adobe Stock

1

Duzen und siezen

Duzen ist in Ordnung, wenn Kinder wissen, dass es einen Unterschied gibt und man nicht jeden einfach so mit „Du“ anspricht. Das kann man schon Kleinkindern beibringen, etwa indem man sie dazu anhält, ältere Menschen aus ihrem weiteren Umfeld zu siezen.

So einfach geht gutes Benehmen

3

Tür aufhalten

Durch eine Tür gehen, nicht nach hinten schauen und die Tür ungebremst zufallen lassen, das ist unhöflich. Kindern sollte man beibringen, dass sie beim Durchgehen durch eine Tür schauen, ob jemand folgt, und die Tür für den nächsten kurz aufhalten. Auch wenn jemand die Tür selbst nicht öffnen kann, sollte das Kind helfen. Jemandem dabei den Vortritt lassen, ist ein feiner Zug, bei Kindern aber nicht zwingend nötig. Bei Erwachsenen ist auch dies eine Frage der Rangordnung: Der kleinere hält dem größeren die Tür auf.

5

Sich vorstellen

Ob am Telefon oder bei der persönlichen Begegnung: Es hat sich eingebürgert, nur den Vor- oder Nachnamen zu nennen. Gutes Benimm ist aber, wenn man bei der Vorstellung seinen vollständigen Namen sagt. Dann weiß der andere genau, wer man ist. Kinder sollten früh lernen, dass man sich mit ganzem Namen vorstellt, beispielsweise am Telefon.

6

In ganzen Sätzen sprechen

Eine sehr einfache, aber effektive Regel lautet: Man spricht immer in ganzen Sätzen, egal, ob erzählt. Man sagt nicht „Ich will Sprudel“ sondern „Ich möchte bitte Sprudel haben“. Es sollte selbstverständlich sein, vollständige Sätze zu formulieren – das ist übrigens auch sehr gut für die Sprachentwicklung.



Foto: topvectors/Adobe Stock

**6 Tipps für leicht umsetzbare Benimm-Regeln von Małgorzata Diebel**

2

Hand geben

Kinder müssen Erwachsene nicht per Handschlag begrüßen. „Gib doch mal dem Herrn Müller die Hand“, ist keine Aufforderung zu besonders höflichem Verhalten. Es gilt: Der Erwachsene reicht die Hand zur Begrüßung. Er ist der „Größere“ und damit der „Ranghöhere“, der das Vorrecht hat, die Form der Begrüßung vorzugeben. Bei Erwachsenen ist das auch so.

4

„Gesundheit“ sagen nach dem Niesen

„Gesundheit“ zu sagen, gilt nicht mehr grundsätzlich als höflich. Denn das Ritual kommt aus dem Mittelalter. Zu Pestzeiten, in denen über den Atem die Krankheit übertragen wurde, sagte man das – aber nicht für den anderen, sondern für sich selbst wünschte man sich Gesundheit. Heute ist es in Ordnung, bei Familie, Freunden und Bekannten einen Nieser mit „Gesundheit“ zu kommentieren. Im Job dagegen ist es üblich, das Niesen höflich zu ignorieren. Denn eine Antwort aufs Niesen unterbricht unter Umständen die Arbeit. Übrigens sollte man in den linken Ellenbogen oder in ein Taschentuch in der linken Hand niesen. Die rechte Hand muss „sauber“ bleiben.

Höflichkeit ...**Was genau ist denn gutes Benehmen?**

Ganz einfach: respekt- und rücksichtsvolles Verhalten gegenüber. Wer sich gut benimmt, zeigt, dass er andere Menschen wahrnimmt und nicht nur an sich selbst denkt. Schwer ist das nicht. Ein nettes Lächeln ist die Weltsprache, jeder versteht das. Das ist der erste Schritt zu anständigem Verhalten. Wer lächelnd auf seine Mitmenschen zugeht, benimmt sich schon vorbildlich. Dann braucht es nur noch die drei Zauberworte bitte, danke und Entschuldigung, schon ist man bei guten Umgangsformen.

Auch in ganzen Sätzen zu sprechen, ist eine Form guten Benehmens: Man macht sich die Mühe, auszuformulieren, was man sagen will, und überlässt es nicht dem anderen, den Satz zu vervollständigen. Auch Tischmanieren sind bedeutsam. Esse ich ordentlich, drücke ich damit Respekt aus – vor den Nahrungsmitteln und meinen Tischnachbarn. Nichts verdirbt doch mehr den Appetit als jemand, der eine Mahlzeit schmatzend herunterschlingt.

Ist sowas denn heute überhaupt noch wichtig?

Sehr! Vielleicht sogar wichtiger als früher. Gerade heute, wo viele nur auf den eigenen Vorteil schauen, ist gutes Benehmen etwas, womit man sich positiv abhebt. Es ist eine Form der Wertschätzung, wenn man sich gegenüber höflich verhält. Wer sich mal zwischendurch für Dinge bedankt, die eigentlich als selbstverständlich gelten, bringt damit unschätzbare Anerkennung zum Ausdruck. Es sind so Kleinigkeiten, wenn beispielsweise ein Kind beim Abschied „danke“ zu seiner Erzieherin sagt, wirkt das wunderbar motivierend. Gutes Benehmen „entstresst“ auch den Familienalltag. Konflikte werden anders bewältigt,

... ist absolut unbezahlbar!

wenn sich alle an Kommunikationsregeln halten. Wer von klein auf höfliche Verhaltensweisen anwendet, für den werden sie wie Rituale, die später in allen Situationen abgerufen werden können. Dann muss man sich nicht fragen „Wie verhalte ich mich hier jetzt“, sondern weiß intuitiv, was angebracht ist.

Kurzum: Höflichkeit ist absolut unbezahlbar! Wer bei seinen Kindern Wert darauf legt, gibt ihnen damit etwas mit fürs Leben. Ob später im Job, oder auch in Beziehungen: Wer Manieren hat, hat es sehr oft leichter, das erlebe ich immer wieder.

Warum fallen stilvolle Umgangsformen vielen Kindern offensichtlich schwer?

Gutes Benehmen ist etwas, das wir lernen und trainieren müssen. Das braucht Zeit und Geduld, beide sind heute Mangelware. Ein Grund dafür ist der Job- und Freizeitstress, bei dem es vielen Eltern schwerfällt, auch noch gutes Benehmen ausgiebig zu „üben“. Nach einem harten Tag ist man oft erschöpft, dann wird halt vor dem Fernseher gegessen und das „danke“ vergessen. In unserem propenvollen Alltag bleibt leider wenig Zeit für Höflichkeit – wenn man sich nicht immer wieder selbst dazu ermahnt.

Was sind die größten „Benimm-Probleme“ bei Kindern?

Tischmanieren sind ein Thema. Manche Kinder essen oft in der Kita oder der Schulbetreuung. Aus Zeitmangel werden die Mahlzeiten zuhause nur zwischen Tür und Angel eingenommen. Da bleibt wenig Raum für langsame, genussvolles Essen. Wie sollen Kinder so Tischsitzen lernen? Natürlich sind nicht allen Eltern ordentliche Tischmanieren wichtig,

fratz im Interview mit Malgorzata Diebel, staatlich anerkannte Trainerin für Business-Etikette und Vorstandsmitglied der Deutschen-Knigge-Gesellschaft



Foto: Malgorzata Diebel

vielleicht haben sie diese auch selbst nicht gelernt, dann können sie das natürlich kaum weitergeben. Dabei spielt gemeinsames Essen in unserer Gesellschaft eine große Rolle. Und wer anständig isst, kann viel Eindruck machen.

Auch beim Duzen und Siezen tun sich viele Kinder schwer. Sie duzen automatisch alle Erwachsenen, weil es ihnen erlaubt wurde. Für die Kinder ist es aber gut, wenn sie früh den Unterschied zwischen duzen und siezen kennen. Es macht sie sicherer im Umgang mit anderen und stärkt ihr Selbstbewusstsein. Sie müssen mal beobachten, wie stolz Kinder sind, wenn sie einen Erwachsenen angemessen mit „Sie“ ansprechen – dann fühlen sie sich total erwachsen.

Wie lernen Kinder, sich „richtig“ zu benehmen?

Durch Nachahmung. Wie die Eltern sich benehmen, das färbt auf das Kind ab. Es sieht im täglichen Umgang, wie Mama und Papa sich anderen gegenüber verhalten. Das schaut sich das Kind ab, es kennt es erstmal nicht anders. Wenn also die Mama selten bitte oder danke sagt, hält es das Kind auch nicht unbedingt für nötig. Und wie und wo gegessen wird, beeinflusst natürlich auch, welche Tischmanieren vorgelebt werden.

Im Kindergarten sind Vorbilder auch wichtig. Wenn die Erzieherinnen ebenfalls Wert auf Höflichkeit legen, wirkt das bestärkend. Der Einfluss von außen ist stark. Wenn das Umfeld in Kita und Schule respektlos ist, kann das dazu führen, dass Kinder Benimmregeln „verlernen“. Kinder schauen sich viel voneinander ab, das darf man nicht unterschätzen.

Was können Eltern gegen schlechtes Benehmen ausrichten?

Kinder benehmen sich manchmal schlecht, nicht weil sie es nicht können, sondern eben weil sie es können. Wenn ein Kind unhöflich ist, unschön isst oder sich respektlos benimmt, kann das Trotz sein. Es verhält sich absichtlich nicht korrekt – es weiß ja, wie es richtig geht. Zuhause toben sich viele Kinder in Bezug auf Benehmen aus. Sie testen, wie weit sie gehen können und nehmen sich Freiheiten heraus, weil sie sich im geschützten Raum befinden. Viele Kinder, die zuhause furchtbar essen, tun es bei anderen vorbildlich. Das sollten Eltern immer bedenken. Ich finde, man sollte Kinder darüber informieren, wenn sie etwas falsch gemacht haben und sie loben, wenn sie etwas gut machen. Schimpfen oder laute Zurechtweisungen bringen wenig. Besser ist es, zu erklären, was das Kind besser machen kann.

Schlafcoaching
SANDRA BAUER

Sie wollen, dass Ihr
KIND BESSER SCHLÄFT?

Im Schlafcoaching finden wir gemeinsam heraus, was Ihr Kind braucht, um **erholsam schlafen** zu können. Durch sanfte Veränderungen der Schlafgewohnheiten, kommen wir zu einer **bedürfnisorientierten Lösung**, damit Ihr Kind ruhig und länger schlafen kann.

Sandra Bauer | Adalbert-Stifter-Str. 6 | Weiterstadt
Fon 0176/42 09 05 93 | www.meinkindschlafnicht.de

TAGESELTERN TAGESKINDER VERMITTLUNG

Sie haben Freude an der Betreuung von Kindern?

Professionelle Kinderbetreuung in familiärem Rahmen
Sie sind interessiert? Wir informieren Sie gerne!

Tageseltern Tageskinder Vermittlung | Mittermayerweg 60 |
64289 Darmstadt | Tel. Da. 0 61 51 - 95 125-12 | Landkreis Da.-Di.:
0 61 51 - 95 125-25 | E-Mail: service@tageselternvermittlung.de



osan
GEBURTSHAUSS
an der Bergstraße

**Geburt,
Geborgenheit,
Zufriedenheit.**

- 1:1 Betreuung
- Entbindungen im Geburtshaus
- Belegentbindungen in Heppenheim
- vielseitiges Kursangebot
- Infoabend: jeden 2. Montag im Monat um 19.30 Uhr

Hauptstraße 34 • 64342 Seeheim-Jugenheim
06257 - 90 31 96 • www.geburtshaus-osan.de



Wir helfen krebskranken und chronisch kranken Kindern und ihren Familien während der ambulanten Therapie und in der Nachsorge

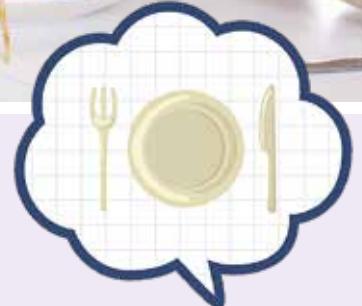
- Psychosoziale Begleitung
- Psychomotorik
- Musiktherapie

Spendenkonten
Sparkasse Darmstadt
IBAN DE 17 5085 0150 0006 0022 00
Volksbank Darmstadt
IBAN DE 62 5089 0000 0000 7777 06
Tel. 06151 – 2 53 96
verein@krebskranke-kinder-darmstadt.de
www.krebskranke-kinder-darmstadt.de

VEREIN
für KREBSKRANKE und
CHRONISCH KRANKE
KINDER Darmstadt /
Rhein-Main-Neckar e.V.



Ein Hoch auf Tischmanieren



Ein Gastbeitrag von Foodbloggerin Christina Pfister

Sie kennen das vielleicht früher von sich selbst oder heute von ihren eigenen Kindern. Als ich klein war, war dieser Satz jedenfalls meine Standardantwort auf sämtliche Ermahnungen wie „Nimm die Ellbogen vom Tisch!“, „Sitz gerade!“, „Leg Dein Besteck zusammen!“ oder „Finger aus dem Gesicht!“.

Bis wir eines Tages mit Bekannten und deren Enkel, der ein paar Jahre älter war als ich – ich war etwa neun – gemütlich beisammen saßen und ein Video von einem gemeinsamen Urlaub anschauten. Himmel, fand ich diesen Jungen gut! Er trug ein Michael-Jackson-T-Shirt und Nike Airs, außerdem hatte er einen zarten Oberlippenflaum. Ende der Achtziger waren das durchaus Attribute, mit denen man mich beeindrucken konnte. Ich bebte natürlich vor Aufregung, denn er saß auch noch direkt neben mir auf dem Sofa, während alle gespannt auf den Bildschirm schauten. Und er reichte mir Chips. Wow!

Das Urlaubsvideo zeigte uns alle bei einer Kutschfahrt, später bei einem Ausflug und einer lustigen Feier in einem Landgasthof, wo ich zuerst begeistert mit den Händen zur Musik klatschte, bevor sich meine Linke ein Sandwich vom Buffet griff, während mein rechter Zeigefinger bis zum Mittelglied in

meiner Nase verschwand. Etwa zeitgleich verschwand die Chipstüte außer Reichweite und ich spürte förmlich, wie die Augen meines Schwarmes neben mir auf Tellergröße anwuchsen. Seitdem nahm ich Mahnungen meiner Mutter zu Anstand und Manieren ernst.

Manieren, bitte!

Heute bin ich froh darüber, dass man in meiner Kindheit so großen Wert auf eine gepflegte Tischkultur gelegt hat. Denn: Wir machen uns so viele Gedanken darüber, was wir essen, wie etwas schmeckt, über die Art der Zubereitung und die Herkunft der Produkte. WIE wir jedoch essen, vor allem auch in der Öffentlichkeit, das ist selten Gegenstand unserer Überlegungen. Unser Essverhalten ist quasi in uns verwurzelt, es ist uns mit den Jahren in Fleisch und Blut übergegangen. So wie wir Manieren gelernt haben und gewohnt sind, so leben wir sie – oder eben nicht.

Ich bin spießig, finden Sie?

Das habe ich mich nach folgendem Erlebnis zunächst auch gefragt. Neulich machte ich in einem kleinen Restaurant mit gehobener Küche unfreiwillig eine Beobachtung. Mei-



fratz

Die Winterausgabe Nr. 82/19
DEZEMBER/JANUAR/FEVRUAR
erscheint am 28.11.2019

SCHWERPUNKTE:

- Weihnachten steht vor der Tür
- Guter Schlaf für Alle
- Das 1 x 1 der Hausmittel
- Sonderbeilage: Kühlenschrank-Kalender 2020

Redaktionsschluss: 01.11.2019
Anzeigenschluss: 07.11.2019
Terminkalender: 10.11.2019

fratz SELBER TERMINE
VERÖFFENTLICHEN?
GANZ EINFACH AUF
www.fratz-magazin.de

Foto: StefanieBaum/Adobe Stock, Grafik: notkoo2008/Adobe Stock

Christina Pfister

Die gebürtige Freiburgerin lebt seit vielen Jahren in Darmstadt und liebt Pferde, Kunst, Literatur, den Wald, Kochen und Esskultur. Seit 2009 führt sie auf ihrem Foodblog www.newkitchontheblog.de ein kulinarisches Küchentagebuch: Die Mutter einer dreijährigen Tochter schreibt über Alltägliches und Besonderes und würzt ihre warmherzigen Beobachtungen mit köstlichen Rezept-Ideen und kunstvollen Fotos.



„Ma-ma!

**Ich mache das doch nicht,
wenn ich woanders bin!“**

ner Familie und mir gegenüber saß ein Pärchen um die 40. Beide waren schick gekleidet, sie tranken teuren Wein und wählten das Menü. Dann plauderten sie – permanent mit vollem Mund. Sie zeigten mit dem Besteck aufeinander und nahmen hier und da einen kräftigen Schluck aus dem Glas, ganz offensichtlich, damit das Essen „besser rutscht“. Auf ihren Tellern sah es indes aus, als hätte eine Bombe eingeschlagen, und alle vier Ellbogen machten es sich auf dem Tisch bequem. Das Besteck klirrte und klapperete, es wurde geschmatzt und es hagelte Zoten, zwischendurch noch schnell mit fettigen Fingern eine Nachricht ins Handy getippt, das natürlich die ganze Zeit auf dem Tisch lag. Als sie gingen, sah ihr Tisch aus, als wäre ein Orkan darüber hinweggefegt.

Ich überlegte kurz, ob sich vielleicht so der Moment anfühlt, in dem der Spießer-Vorhang fällt. Der Moment, in dem man für sich realisiert: „Du bist nicht mehr cool! Du regst dich über Dinge auf, die dich nichts angehen. Du wirst als altes, verbittertes Paradebeispiel des Spießertums enden und in traurer Zweisamkeit mit deinem Messerbänkchen auch mit Zahnprothese und Tremor noch dem Knigge huldigen. Schau doch einfach weg, wenn's dir nicht passt!“ Aber dann tat es mir viel mehr leid um mein schönes Essen und um die Atmosphäre, die ich mir dadurch verderben ließ.



Foto: kolonel/Adobe Stock

Respekt vor dem Essen, Achtung vor den Tischnachbarn

Irgendwie habe ich in den letzten Jahren das Gefühl bekommen, dass immer weniger Menschen es vermögen, „schön zu essen“, was immer das eben für einen persönlich heißen mag. Für mich sind Tischmanieren nichts anderes als Respekt vor dem Essen, das ich zu mir nehme, und Achtung der Menschen, die es für mich zubereitet haben oder mit denen ich gemeinsam am Tisch sitze. Sicher, es gibt auf dieser Welt zweifelsohne weitaus schlimmere und vor allem wichtigere Dinge als fehlende Tischmanieren.

Aber, und deswegen finde ich sie eben doch nicht unwichtig, sie zeugen von Anstand. Von Achtsamkeit und Reflektieren. Und von diesen Fähigkeiten kann es gerade heutzutage nicht genug geben. Jemand, der sich bei Tisch zu benehmen weiß, kann und tut dies in der Regel auch in anderen Bereichen.

Ich wünsche uns allen eine Tischkultur frei von Dogmatismus, aber mit einer geballten Ladung Liebe zum Essen und zu den Menschen, mit denen man es teilt. Mit aller Würde und allem Respekt, damit es für alle Beteiligten ein sinnliches und schönes Vergnügen ist.

Mehr zu lesen von Christina Pfister gibt es auf www.newkitchontheblog.de

Von der künstlerisch-tänzerischen Früherziehung bis zu einer professionellen Ausbildung



Mathildenplatz 5
64283 Darmstadt
Telefon 06151-292822
tanz@ballett-werkstatt.de

Besondere Produkte und Leistungen für Mutter & Kind

Heinheimer Str. 80
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 / 75933

APOTHEKE am riegerplatz
Homöopathie & Naturheilkunde

www.apotheke-riegeplatz.de



**familien
raum
darmstadt**

Psychomotorische Gruppen mit Hengstenberg- und Piklergeräten
Bewegung und Lernen mit Montessori-Materialien
Gruppen für Kinder von 4 M. bis 7 J.
Eltern-Kurse: „Einfühlsame und respektvolle Kommunikation in der Familie“ und „Montessori im Alltag“
www.familienraum-darmstadt.de
info@familienraum-darmstadt.de

Die neue Herbstware ist da!

Wo Glückspilze einkaufen.

Wunderschöne Designs für die bunte Jahreszeit
jetzt bei uns im Laden zu entdecken!

Heidelberger Landstr. 239 | Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 - 785 80 78
www.siebenkinder.com | facebook.com/siebenkinder

ZU HAUSE IST DORT, WO MEIN HERZ IST

Über Südeuropa und Berlin

Zurück nach Griesheim

Griesheim

Zu Hause ist dort, wo mein Herz ist; zu Hause ist dort, wo meine Familie ist; zu Hause ist dort, wo ich ich sein darf; zu Hause ist dort, wo ich wirksam sein kann; zu Hause ist ... hier in Griesheim?

Zurück nach einem Jahr, und die Welt hat sich weitergedreht, doch verändert hat sich Griesheim nicht so sehr. Alles ist vertraut, der Alltag möchte gerne diktieren und beherrschen, das Chaos nach einem Jahr Abwesenheit ebenso, die Weltreise-Rucksäcke warten geduldig in der Ecke mit ihren Schätzen, Erinnerungen, Mitbringseln aus Zentral- und Südostasien, Australien und Osteuropa.

Amalia hüpfte mehr schwebend als schleichend durch ihre Kinderwelt, nimmt den Garten in Besitz, verliebt sich in unsere sechs neuen Hühner und sucht jeden Morgen ein Ei, kommt in der dritten Klasse gut an, integriert sich und nimmt ihre Hobbys auf. Ihr Zimmer ist als erstes fertig und renoviert, hatten wir doch unser gesamtes Zuhause unvermietet. Julian genießt seine Musik, seine Auftritte, den Gitarrenunterricht, den er gibt, ganz simpel: das Gitarrespielen; auch er hat seine Welt, seine Musikwelt, die ihn liebevoll wieder aufnimmt.

Die Kisten im Keller, das Unkraut im Vorgarten, unsere Küche nach einem Jahr Männer-WG – all das macht mir das Ankommen nicht ganz so leicht, war ich auch schon immer eine Gehende, keine leichfüßige Zurückkommende. Doch auch ich erfreue mich an der reinen Luft (man denke an Peking, Ulan-Bator oder Hanoi), an der Müllabfuhr (man denke an die Plastikverbrennung im ländlichen Laos, die Müll gesäumte kambodschanische Küste oder die glitzernden

Plastiksteine im Ohridsee in Nord-Mazedonien), an der Sauberkeit (man denke an Wasserfälle von Kakerlaken, die sich über unsere Schlafsäcke ergossen in Zentralrussland), an Wasserklosets und vegetarischer Bio-Bolognese-Sauce (man denke an das Toilettensystem der Mongolei (ein Mann, eine Schaufel, eine Mission ...) und die dortigen Mahlzeiten (gekochte Schafsköpfe, vergorene Stutenmilch und Schnaps zum Frühstück).

Ja, die Vorzüge des europäischen Stadtlebens sind unverkennbar, und gleichzeitig träume ich von Nächten unter dem Sternenhimmel am Uluru im Outback, vermisste das einschläfernde Rattern der transsibirischen Eisenbahn, das Heizen mit Kameldung und das Rauschen des Pazifiks. Ich war sehr glücklich über den zeitlichen Aufschub, den Amalia und ich uns gönnten, als wir zuerst gemeinsam mit Julian nach Athen flogen, um dann durch Griechenland, Nord-Mazedonien und Albanien für sechs Wochen ohne Musikerpapa weiterzureisen. Wir zwei Mädels couchsurften, durchwanderten den Nationalpark der Halbinsel Pilion, genau zwischen Athen und Thessaloniki gelegen, überquerten EU-Außengrenzen, trafen Menschen voller Hoffnung auf einen Umzug nach Deutschland, badeten in heilbringenden Seen und lernten EU-Anwärter-Länder kennen, deren Weg in die Europäische Union noch lang und steinig sein wird. Ich schüttelte dem Künstler, einem ehemaligen Basketballnationalspieler und jetzigem albanischen Premierminister Edi Rama die Hand und bestaunte mich im albanischen Nationalfernsehen. Ich habe einen neuen Lieblingsort in Europa entdeckt: das UNESCO Welterbe, den Ohridsee mit seinen sprudelnden Quellen, geschmiegt alten, orthodoxen



Klöstern, Ruinen aus der Antike, Wäldern, Bergen und dem türkisblauen, eiskalten Wasser: die Quellen entspringen dem Galičica-Nationalpark mit nur 12 °C! Fleißig führen wir Mädels die Schularbeiten fort, weit über den Start der hessischen Sommerferien hinaus: Amalia festigt ihr Wissen, hat alle Arbeiten mit ihren Klassenkameraden gemeinsam erfolgreich hinter sich gebracht und freut sich auf ihre Rückkehr in die Griesheimer Friedrich-Ebert-Schule.

Dort wird sie freudig empfangen, sofort fühlt sie sich angenommen, willkommen und verhält sich, als wäre sie nie weg gewesen. Als jüngste der Klasse gibt sie ein Gartenfest mit Disko und Mocktails als gemeinsame Willkommens- und Geburtstagsfeier. Ihre auf Weltreise trainierte Selbstständigkeit macht ihr Leben leicht, ihren Bewegungsradius groß und ihre alten/neuen Freundschaften tief: Nun trifft man sich auf dem Waldspielplatz, Hobbys werden alleine angerollert, Oma und Opa mit stolz geschwellter Brust auf eigene Faust mit dem ICE in Heidelberg besucht. Immer mehr schließe ich unser Leben ins Herz, identifiziere mich mit meinen neuen Plänen, genieße all die herzlichen Umrümmungen von vielen, vielen Menschen, die unsere Reise verfolgt haben, von Freunden, Verwandten, Nachbarn und Bekannten.

Die Zeit zu zweit in Südost-Europa haben wir Mädels sehr genossen: intensiv war sie, eng, versöhnlich, geprägt von der Sehnsucht nach unserem dritten Familienmitglied. Das glasklare Wasser der Ägäis verführt zum Schnorcheln, wir versuchen Fische mit der Hand zu fangen, essen Oktopus, Amalia übernimmt den „Haushalt“ und geht täglich einkaufen, sie kocht uns klare Gemüsebrühe und Spiegelei, unser Balkon bietet Platz für uns beide, so betrachten wir den Sonnenuntergang, reden neuerdings nicht nur über Zauberer und Hexen, sondern auch über Jungs, Musik und Tanzen. In Nord-Mazedonien merken wir deutlich, dass wir die EU wieder verlassen haben, wir ignorieren Wasserqualitätsbestimmungen und baden im sumpfigen Wasser des Dojran Sees, DAS Urlaubsziel vieler Nordmazedonier und Serben. Wir quetschen uns auf Plastikliegen, essen Frittiertes und Zuckerwatte, lauschen den Klängen der Kinderkarussells, treten auf Plastikspielzeug und schwimmen tapfer an Hunden, Babys und deren Hinterlassenschaften vorbei. Amalia findet Freunde und Freude beim Autoscooterfahren. Unsere griechischen Couchsurfing Gastgeber belächelten ihre außereuropäischen Nachbarn,



Zu zweit unterwegs in Südosteuropa: unsere sechs wöchige Verlängerung der einjährigen Weltreise voller Mutter-Tochter-Glück. Musikerpa Julian ist bereits zurück in Deutschland und spielt Auftritte.



Faszination Angeln: überall auf der Welt zieht es Amalia an und in das Wasser, entweder zum Angeln, schnorcheln, schwimmen, surfen oder plauschen - hier ist sie in ihrem Element. Seit sie angelt, isst und filetiert sie Fisch.



Tschüß, Berlin, tschüß Weltreise! Wir hatten eine wundervolle Zeit und sind froh, dass wir sie mit euch teilen durften!



doch gerade landschaftlich sollten sich Albanien und Nord-Mazedonien nicht verstecken: Die Gebirge sind ursprünglich, die Städte, etwa Skopje, Ohrid oder Pogradec, voller Geschichte und ohne den in Hotels sitzenden Massentourismus der griechischen Inseln: für Individualurlauber (auch mit kleinem Geldbeutel) nur zu empfehlen! Im Ohridsee schwimmt eine seltene Delikatesse, die wir bereits aus dem Baikalsee kennen. Nur in diesen beiden jahrtausendealten, sehr tiefen (Süß-)Gewässern lebt die Ohridforelle Koran, wie sie in Albanien genannt wird, im Backofen gebacken mit neuen Kartoffeln ein sehr schmackhafter Genuss! Hier leihen wir uns ein Ruderboot von unserem Nachbarn, einem Fischer, der nach Jahren der Zeitarbeit im Saarland in seine Heimat unglücklich und noch immer nicht reich zurückkehrte. Amalia geht mit ihm angeln und blickt geduldig neben dem weisen alten Mann auf den See hinaus. Sie fangen nichts und sind dennoch glücklich.

Schnell, viel zu schnell, fliegen wir Julian entgegen und treffen uns in Berlin. Unbedingt möchten wir Amalia, die von uns geliebte Hauptstadt ihres Heimatlandes zeigen. Wieder vereint wandeln wir auf den Spuren der deutschen Wiedervereinigung, bestaunen die East Side Gallery, Mauerreste, lernen über Stasi-Abhörmethoden im Spionagemuseum, essen, wie könnte es anders sein, indisches, flanieren durch das Brandenburger Tor und erlaufen uns Berlin Mitte, vorbei an der Museumsinsel, dem Berliner Dom, den Hackeschen Höfen hin zum Alex. Die Straßenkünstler faszinieren das Kinderherz, und den Besuch der Reichstagskuppel mit „Bernd das Brot“ als Audio-guide wird Amalia so schnell nicht vergessen. Natürlich macht sie den Rundgang alleine, nur das beständige Kichern verrät ihren Aufenthaltsort. Stilgerecht fahren wir mit dem Zug nach Darmstadt. Ich weine beim Anblick unseres Hauses: so fremd ist es geworden, so eingeengt fühle ich mich, doch dann sehe ich in ein lachendes Kindergesicht, ein hoffnungsvolles, bäriges Männergesicht und in zwei Knopfaugen über einer schlabbernden Hundeschnauze und ich denke: Packen wir's an, ein neuer Lebensabschnitt beginnt und wir drei, wir haben so viel gemeistert, erlebt, gelacht, geweint, durchgestanden und lernen dürfen; wir als Familie, wir schaffen das und sind tief im Herzen froh, wieder hier in Griesheim zu sein!

Alle Weltreise- geschichten gibt es unter
www.veragramm.com



KOMM, SPIEL' MIT

Ein Beitrag von Michael Blumöhr

Kinderspiel und Spiel des Jahres 2019

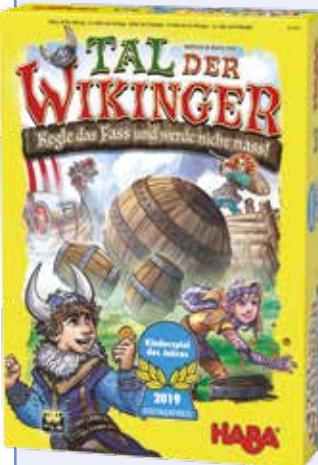
Seit dem ersten Spiel des Jahres „Hase und Igel“ wurden schon viele Spiele prämiert. Jedes Jahr will die Journalistenjury Spiele herausheben, die sie besonders dafür geeignet hält, Botschafter für das Spielen zu sein. Damit sie möglichst viele Menschen vom Wert des Kultur- und Freizeitmediums Spiel überzeugen kann, wird besonders darauf geachtet, dass

sie einen einfachen Einstieg zum sofortigen Losspielen bieten. Das Kinderspiel des Jahres macht auf herausragende Kinderspiele aufmerksam. Dabei stehen Spiele im Vordergrund, die Kindern im Alter bis zu acht Jahren Spielvergnügen bereiten, aber auch im gemeinsamen Spiel mit Eltern oder älteren Geschwistern Spaß machen.



Kinderspiel des Jahres 2019

Tal der Wikinger



Einmal im Jahr findet im Tal der Wikinger das große Fässerkegeln statt. Nur die mutigsten Wikinger nehmen daran teil, denn ehe man sich's versieht, ist man auch schon ins Wasser gefallen und geht leer aus. Wer dann auf der richtigen Position auf dem Steg ist, sammelt die Goldmünzen, die man zum Sieg benötigt.

In der Mitte des Spielplans stehen die farbigen Fässer, pro Mitspieler ein Fass. Wer an der Reihe ist, nimmt den Anstupser und die große Kugel und versucht, damit geschickt die Fässer in der Mitte umzuwerfen, die ihm am besten scheinen. Denn danach muss er die Wikinger auf dem Steg weiterbewegen, deren Fässer umgefallen sind. Da kann man durchaus taktisch vorgehen, da besetzte Felder übersprungen werden. Sobald ein Wikinger am Ende des Stegs ins Wasser fällt, bekommen die anderen Wikinger Goldmünzen oder dürfen sich bei Mitspielern bedienen. Sind irgendwann alle Münzen verteilt, gewinnt der Spieler mit den meisten Goldmünzen.

Beim Tal der Wikinger will jeder sofort loskegeln, die taktischen Finesse findet man dann schnell beim Spiel heraus.

i Tal der Wikinger, von Wilfried und Marie Fort, HABA, 2 bis 4 Spieler ab 6 Jahren.

Kinderspiel des Jahres 2019

Fabulantica



Im Märchenland ist durch einen ungeschickten Zauber alles durcheinander geraten. Niemand weiß mehr, wer in welchem Turm wohnt. Die Spieler helfen den Märchenfiguren, zueinander zu finden. Dafür reisen sie mit Hilfe von Reisekarten, die zu den Wegen passen müssen, von Turm zu Turm. Finden sie in einem Turm einen Hilfe suchenden Bewohner, geht die Suche nach dem Partner los. Geschickt wird dabei ein Laufspiel mit einem Gedächtnisspiel kombiniert.

i Fabulantica von Marco Teubner, Pegasus Spiele, 2 bis 5 Spieler ab 6 Jahren.



Nominiert zum Kinderspiel des Jahres 2019

Go Gecko Go!



Wettschwimmen im Urwald! Aber um zum Ziel-Baumstamm zu gelangen, müssen die Tiere so manche Aufgaben bewältigen und unter zwei Brücken hindurch gelangen. Mit Farbwürfeln werden die Tiere vorwärts bewegt. Doch manchmal darf man sich auch einfach der Strömung anvertrauen und sich treiben lassen. Auch huckepack kommt man gemeinsam schneller vorwärts. Bei jedem Zug gilt es abzuwählen, welche der Möglichkeiten man nutzt.

i Go Gecko Go! von Jürgen Adams, Zoch, 2 bis 4 Spieler ab 6 Jahren

Wer spielt mit? Infos und Adressen

Spielekreis Darmstadt e.V. | www.spielekreis-darmstadt.de

- Spieletreffs Do, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum St. Elisabeth (mit Spielesausleihe für Mitglieder)
- Jeden 1., 3., 5. Fr, 19.30 Uhr, Geibel'sche Schmiede, Oberstraße, Eberstadt
- Jeden 1. & 3. Fr, 19.30 Uhr, Hauptstr. 20, Groß-Bieberau-Rodau

BDKJ Kinderspieltest | www.kinderspieltest.de

Kindergruppen (Kita, Schulen, Jugendgruppen) können aktuelle Kinderspiele testen & bewerten. Preisverleihung der Testsieger bei „Darmstadt spielt“.

Griesheimer Kulturverein | www.griesheimerkulturverein.de

- jeden 2. & 4. Fr um 19.30 Uhr, Bürgerhaus St. Stephan, Stephansplatz

Spielerei Bergstraße | www.spielerei-bergstrasse.de

- jeden 2. Fr, 20 Uhr, Marktplatz 1, Zwingenberg, Altes Rathaus 1. OG
- Di., Do., Fr. 16 – 18 Uhr, Mi. 10 – 12 Uhr
- Spieletreffs in Bensheim und Zwingenberg siehe Webseite



Spiel des Jahres 2019

Just One



Der Titel bringt es auf den Punkt, jeder darf nur genau einen Begriff aufschreiben. Wozu? Bei diesem kooperativen Party-Spiel geht es ums Raten von Begriffen. Allerdings nicht im Wettstreit, sondern die Spielrunde soll möglichst viele der 13 Wörter erraten. Rundum werden alle in die Rolle des Ratenden schlüpfen. Man zieht eine Karte und stellt sie nur für die Mitspieler sichtbar auf. Eine Zufallszahl wählt den zu ratenden Begriff aus. Jeder schreibt geheim ein Wort als Hinweis auf. Bevor man sie allerdings sieht, werden gleiche Begriffe wieder entfernt. Allzu nahe liegende Hinweise sind nicht von Vorteil, da heißt es kreativer sein, vielleicht auch mal um die Ecke zu denken.

Wer raten muss, ist manchmal ratlos ob der unterschiedlichen Angebote, doch meist macht es irgendwann „klick“ und man rät richtig. Für manche mag es Ansporn sein, das Ergebnis „Wow, gar nicht mal so schlecht!“ zu übertreffen, die Erfahrung zeigt aber, dass bei diesem Spiel der Spaß eindeutig im Vordergrund steht. Auch wenn man schon zu dritt anfangen kann, sind größere Runden für mehr Spielspaß zu empfehlen.

i „Just One“ von Ludovic Roudy & Bruno Sautter, Repos/Asmodee, 3 bis 7 Spieler ab 8 Jahren.

Wir verlosen drei Spiele „Just One“, siehe Gewinnspiele auf www.fratz-magazin.de



RIESIGES FAMILIENSPIELE-FEST FÜR GROSS UND KLEIN

DARMSTADT SPIELT!

AM 23. UND 24. NOVEMBER IM DARMSTADTUM UND DER OTTO-BERNDT-HALLE

Zum 25. Mal laden der Spieleskreis Darmstadt e.V. und der „Bund der Deutschen Katholischen Jugend“ Darmstadt zum größten hessischen Familienspielfest „Darmstadt spielt!“ ein. Auf allen Ebenen im Darmstadtum können Spieldenfans jeden Alters an diesem Wochenende fachsimpeln, testen, spielen, sich informieren und direkt auch Lieblingsspiele erwerben. Die aktuellen Spiele-Neuheiten frisch von den großen Spielemessen werden von Verlagen und Händlern präsentiert. Auch Altbekanntes findet sich im Fundus des Spiele-Kreises. Die Spieltische sind am Samstag von 13 bis 22 Uhr und Sonntag von 13 bis 19 Uhr geöffnet, die Spielausleihe mit über 1.000 Spielen ist kostenlos.

Erklärbären erleichtern den Einstieg

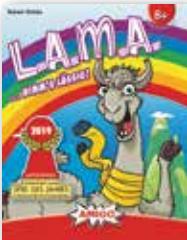
Die gut vorbereiteten „Erklärbären“ führen in die Regeln ausgewählter Spiele ein. Der angegliederte „Spielmarkt Rhein-Main“ bietet Erziehern, Pädagogen, Gruppenleitern und allen interessierten Besuchern ein Forum der Spielpädagogik mit Ausstellern, Workshops und Vorträgen. Beim großen „Farbbasar – Tauschen heißt gewinnen!“ gibt es spielerisch tolle Preise zu gewinnen. Für Turnierfans gibt es wieder zahlreiche Turniere und zum 25-jährigen Jubiläum gibt es noch einige weitere Überraschungen.

Neu: Jetzt auch in der Otto-Berndt-Halle



Nominiert zum Spiel des Jahres 2019

L.A.M.A.



Lege alle Minuspunkte ab! So einfach lautet die Grundregel bei diesem Kartenspiel. Alle Karten sind Minuspunkte, wenn man sie am Ende der Runde noch hat. Der Ablagestapel gibt vor, was gelegt werden darf. Wer nicht ablegen kann, muss eine Karte nachziehen oder aussteigen. Nachziehen bedeutet vielleicht noch mehr Minuspunkte.

Die Runde endet, wenn ein Spieler keine Karten mehr hat, oder alle ausgestiegen sind. Lama ist ein pfiffiges Kartenspiel, das schnell erlernt und für alle Altersgruppen geeignet ist.

i „L.A.M.A.“ von Reiner Knizia, Amigo-Spiele, 2 bis 6 Spieler ab 8 Jahren.

Werwörter

Die Werwölfe haben sich wieder unter die Dorfbewohner geschmuggelt. Doch diesmal hat der Bürgermeister ein Geheimwort entdeckt, das den Werwolf verbannt. Allerdings ist er verstummt, so dass alle Dorfbewohner das Wort mit Hilfe von Ja- oder Nein-Fragen erraten müssen. Der Werwolf kennt das Zauberwort natürlich auch und wird alles daran setzen, die anderen Dorfbewohner auf eine falsche Fährte zu locken. Werwörter kombiniert das beliebte Werwolf-Spiel mit klassischem Wörterräten, es wird damit für viele noch leichter zugänglich.

i „Werbörter“ von Ted Alspach, Ravensburger, 3 bis 10 Spieler ab 10 Jahren mit kostenloser App.

Um mehr Platz für noch mehr Spieltische zu bekommen, zieht ein Teil des Spielefests über die Straße: Beim „Bring & Buy-Flohmarkt“ können Besucher ihre gebrauchten Spiele an den Flohmarkttständen durch den BDKJ Darmstadt gegen eine Ausstellungsgebühr anbieten, ohne sich um den Verkauf kümmern zu müssen.

i Öffnungszeiten: Sa. 23.11.19, 13 – 22 Uhr und So 24.11.19, 13 – 19 Uhr. Eintritt: Erwachsene Samstag 8 Euro, Sonntag 7 Euro, Kinder, Jugendliche und Inhaber der Juleica haben freien Eintritt! (Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung). Mehr Infos unter www.darmstadt-spielt.de

BÜCHER

Vorlesegeschichten: Immer samstags um 11 Uhr können Kinder von fünf bis sieben Jahren in der Stadtbibliothek in Darmstadt (Justus-Liebig-Haus) kostenlos spannende oder auch lustigen Geschichten lauschen – Eltern natürlich auch!



Die hier vorgestellten Medien können Sie in der Darmstädter Stadtbibliothek in der Hauptstelle im Justus-Liebig-Haus ausleihen.

Karsten Teich

Henriette Wich

Ruth Owen

Paul und Opa fahren Rad

In den Ferien verbringt Paul viel Zeit bei seinem Opa auf dem Land. Er hilft ihm bei der Gartenarbeit, aber irgendwann wird ihm langweilig. Sein Opa schlägt eine Radtour zum See vor, nur braucht Paul erst noch ein Rad. Und Opa hat auch schon eine Idee, er hat nämlich ein altes Klapprad im Gebüsch liegen sehen. Anfangs ist Paul alles andere als begeistert von dem Schrottrad. Aber dann machen sich beide an die Arbeit und werkeln, bis Paul richtig stolz auf seinen kleinen roten Flitzer ist. Und los geht's, auf der Straße gilt es Verkehrsschilder zu beachten, weiter radeln sie auf Feldwegen, geraten in einen Regenschauer und müssen sogar noch einen platten Reifen reparieren, ehe sie endlich bei schönstem Sonnenschein am See ankommen. Das war ein richtig schöner und gar nicht langweiliger Tag für den kleinen Hasen Paul und seinen Opa, einen langen, dünnen Storch. Dieses witzig illustrierte Bilderbuch ist zugleich ein bisschen Sachbuch, es werden Verkehrsregeln vermittelt und Detailbilder veranschaulichen etwa das Flicken eines Reifens. Eine fröhliche Geschichte übers Fahrradfahren für Kinder ab 4.



Ach, so ist das!

Die 23 Kurzgeschichten für Kindergartenkinder in diesem Buch behandeln verschiedene Aspekte der Aufklärung und Freundschaft. Viele Kinderfragen, mit denen Eltern und Erzieher*innen im Alltag konfrontiert sind, werden kindgerecht beantwortet und sind anschendend und fröhlich illustriert.

Es geht um so alltägliche Gefühle wie Scham oder die Probleme, die das Leben mit getrennten Eltern mit sich bringt, und auch natürlich auch um die Frage, wie das Baby in den Bauch gekommen ist.

Auch weniger Alltägliches wie Intersexualität oder eine Familie mit zwei Müttern wird thematisiert. Alle Erklärungen sind liebevoll und kindgerecht dem Alter angemessen erklärt.

i Geschichten über deinen Körper, Freunde, Liebe und Babys; mit Bildern von Anja Grote – Ellermann, 2019, ISBN 978-3-7707-0081-3 15 €



Zu viel Plastik

Dass Plastik ein Problem für unsere Umwelt darstellt, ist zurzeit ein aktuelles Thema, von dem bestimmt auch Kinder schon gehört haben. In der Reihe 'Wissen Schritt für Schritt' gibt es jetzt ein kindgerechtes Sachbuch, das sich auf sehr anschauliche Weise in großer Schrift und mit farbenfrohen Bildern mit dieser Problematik beschäftigt. Erst einmal geht es darum, was Plastik überhaupt ist und warum es zu einem Problem für die Umwelt wird. Der Blick der Kinder wird darauf gerichtet, was man selbst dafür tun kann, damit weniger Plastikmüll in unseren Meeren landet. Immer wieder sind kurze Blocks ‚Lass uns reden‘ und ‚Erforsche es‘ in den Text eingestreut, die zum Nachdenken, Diskutieren und Ausprobieren anregen. Für Jungen und Mädchen ab sechs Jahren.



i Zuviel Plastik, Wissen Schritt für Schritt, Ars scribendi Verlag, ISBN 9789463414296, gebunden 11,95 Euro

BUCH

WENN KINDER ZETTEL SCHREIBEN

Ein Bruder zu verkaufen mit Bett und Spielzeug

„Papa, wie ist dein Ei Fon Kot?“ – „Liebe Zanfee, ich habe meinen Zan verschlucht.“ – „Mama, bitte den Kiffertopäden zurückrufen!“. Kinderzettel sind geistreich, witzig, kunterbunt und stecken voller Herz. Die Autorin Cordula Weidenbach lebt mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern in München. Seit Jahren verfolgt sie fasziniert,

wie Kinder ihrem ganz besonderen Blick auf die Welt Ausdruck verleihen, und sammelt deren schönste Aussprüche, Notizen und Zeichnungen in Familie, Bekanntenkreis, Kindergärten, Schulen und auf Spielplätzen. Sie hat die lustigsten, verblüffendsten und unterhaltsamsten Notizen, „Dschuldigungen“, Liebeserklärungen,



Wunschzettel, Einkaufslisten und Wutbriefe gesammelt – ein perfektes Geschenk für alle, die Kinder lieben!

i Cordula Weidenbach: Zu verkaufen, 176 Seiten, ISBN 978-3-453-60457-5 9,99 Euro

KINO

OKTOBER

Start: 24.10.2019



Bayala – Das magische Elfenabenteuer

Im Königreich Bayala lebten schon immer viele magische Kreaturen friedlich miteinander und erfreuten sich wunderschöner, magischer Pflanzen. Die Magie brachten die Drachen damals mit ins Land. Seit die Elfenstämme untereinander in Streit geraten sind, haben die Drachen das Land verlassen. Als alle Pflanzen daraufhin verwelken, begibt sich Prinzessin Surah von den Sonnen-Elfen auf die Suche nach den Drachen, um mit ihnen auch den Frieden wieder herzustellen.

NOVEMBER

Start: 21.11.2019



Die Eiskönigin 2

Ganz Arendelle hat mittlerweile seine neue Königin Elsa trotz ihrer magischen Kräfte akzeptiert und sogar lieben gelernt. Elsa selbst findet jedoch keine Ruhe, da sie immer noch nicht weiß, woher ihre magischen Kräfte überhaupt kamen. Um das Rätsel zu lösen, muss sie in ihrer Vergangenheit suchen. Dabei erfährt sie von den Trollen, dass es noch ein weit größeres Geheimnis gibt, das auch die Zukunft ihres Königreichs betrifft. Gemeinsam mit Anna, Kristoff und Olaf machen sich auf den Weg zu einem entfernten, mystischen Wald, um Antworten zu finden ...

**Das Kinopolis Darmstadt verlost
3 x 2 Eintrittskarten für „Bayala – Das magische Elfenabenteuer“!**

präsentiert von



Termine und Spielzeiten unter
www.kinos-darmstadt.de

Einfach Stichwort „Bayala“ per Mail oder Postkarte an:
fratz – Das Familienmagazin
Berliner Allee 65 · 64295 Darmstadt · info@fratz-magazin.de

Einsendeschluss: 20.10.2019

Oder online mitmachen: www.fratz-magazin.de
Rechtsweg & Barauszahlung ausgeschlossen. Viel Glück!

APP

6 nimmt!



Das beliebte Kartenspiel mit den Hornochsen gibt es auch als App. Die digitale Version überzeugt und macht Spaß – entweder im Einzelspielermodus gegen Computergegner oder mit mehreren Mitspielern.

Wem das Spiel analog gefällt, wird auch die digitale Version mögen. Die Umsetzung ist gut gelungen und auch der Mehrspielermodus funktioniert sehr gut. Damit ist es eine sehr gute Alternative für unterwegs.

Die Bedienung ist einfach und intuitiv. Eine Spielanleitung erklärt Schritt für Schritt das



Spiel und dessen digitale Umsetzung. Die Spielanleitung kann auch immer wieder aufgerufen werden. In der Android-Version versucht die App zu Beginn eine Verbindung zu Google Play herzustellen. Für das Spiel ist das aber nicht notwendig und man kann einfach auf „Abbrechen“ drücken.

Kindersichere App | für Android (1,79 Euro)
und iOS (1,99 Euro) | ab 8 Jahren



Rhea A. Blake
Praxis für Logopädie

Wir therapieren Kinder und Erwachsene mit Sprach-, Sprech-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen. Außerdem bieten wir tiergestützte Therapien an. Hausbesuche sind möglich.

Rhea A. Blake · Tel. 0 6157 989 200
Bergstraße 106 · 64319 Pfungstadt
www.rhea-blake.de



Nieder-Ramstädter Str. 57, direkt am Kulturplatz | 64287 Darmstadt | 06151-47112
www.lichtbildatelier.de | info@lichtbildatelier.de



SCIENCE CAMP
SCIENCE-CAMP.DE

- naturwissenschaftlich-technische Ferienspiele
- ganztägige Betreuung für Grundschulkinder
- Experimentier-Workshops für Kinder bis 12 Jahre

SCIENCE-CAMP.DE

info@science-camp.de

BUCH

Kreative Ideen für die tollsten Großeltern der Welt

DAS OMA UND OPA BASTELBUCH

Das Bastelbuch für großartige Großeltern! Darin finden Oma und Opa tolle Bastelideen für Enkelkinder ab fünf Jahren.



Schnell und einfach entstehen so Holzschiffe, Teddybären und andere schöne Modelle für das ganze Jahr aus einfachen Materialien und

Haushaltsgegenständen. Die Kreativität wird so spielerisch gefördert und Großeltern bekommen wertvolle Tipps und Tricks an die Hand, wie die Kleinen bei Laune gehalten werden. Dazu gibt es schön gestaltete Sprüche, kleine Geschichten und witzige Informationen rund um Großeltern und Enkel sowie einen Gutschein für einen Bastelnachmittag.



BUCH

Neues von Pettersson und Findus

Schau mal, was ich kann, Pettersson!

Sven Nordqvist hat nachgelegt und endlich einen neuen Pettersson- und Findus-Band geschrieben: sommerlich leicht und voller verspielter Details erzählt er die Geschichte eines Wettbewerbs seiner beiden Helden, dem schrulligen Pettersson und seinem quirligen Kater Findus.



Kann der alte Pettersson eigentlich irgendwas? Über den Hof bis zum Haus hüpfen? Also, Findus kann das supergut! Kann Pettersson so gut Handstand machen wie Findus? Die Hühner erschrecken? Nein, Findus ist in allem besser. Doch da fällt Pettersson etwas ein: Er kann einen Picknickkorb packen und mit Findus zur kleinen Insel rudern, um dort gemeinsam zu essen. Gar nicht so übel findet Findus das.

Sven Nordqvist kombiniert in „Schau mal, was ich kann, Pettersson“ seine wimmeligen Suchbilder mit der beliebten Pettersson und Findus-Atmosphäre und zeigt mit dem verrückt-lustigen Wettbewerb, dass jeder eine Stärke hat und man sie nur finden muss.

Altersempfehlung: ab 4 Jahren, ISBN: 978-3-7891-1295-9, 28 Seiten, Verlag Friedrich Oetinger, 13 €

DVD

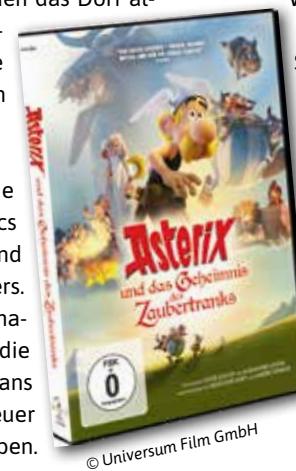
Für große und kleine Fans

Asterix und das Geheimnis des Zaubertranks

Wir befinden uns im Jahre 50 vor Christus. Ganz Gallien ist von den Römern besetzt ... Ganz Gallien? Nein! Das unbeugsame Volk leistet natürlich zu jeder Zeit Widerstand!

Der Druide Miraculix macht sich gemeinsam mit Asterix und Obelix auf, einen Nachfolger zu finden, dem er das Geheimnis des legendären Zaubertranks anvertrauen kann. Doch auch der hinterhältige Dämonix versucht, in den Besitz der magischen Formel zu kommen. Während Asterix und Obelix auf ihrer Suche nach einem würdigen Druiden-Lehrling ganz Gallien durchqueren, müssen die Frauen das Dorf allein gegen die römischen Soldaten verteidigen. Und die Zaubertrank-Vorräte reichen nicht ewig ...

Seit 60 Jahren begeistern die Figuren der Asterix-Comics weltweit ein vielschichtiges und breites Publikum jeden Alters. Seit die erste Computeranimation der Comic-Helden 2015 in die Kinos kam, warten Asterix-Fans gespannt darauf, neue Abenteuer der beliebten Gallier zu erleben.



Seit 26. Juli 2019 als DVD, Blu-ray, 3D Blu-ray, 4K Ultra HD Blu-ray und Video on Demand erhältlich!



Seife gießen

Das brauchst DU

- Rohseife transparent
- Rohseife opak
- Servietten mit Motiv
- wer möchte Seifenduftöl Vanille, Orange oder ...
- Lavendel, Rosenblätter oder ...
- Seifenfarbe
- leeres Marmeladenglas
- Schaschlikspieße
- Seifengießform rechteckig oder quadratisch
- kleinen Kochtopf oder eine Mikrowelle - Frischhaltefolie

So geht's

1. Die Servietten passend zu den Gießformen zuschneiden.
2. Die transparente Seife in kleine Stücke schneiden und in das Glas füllen. Entweder im Wasserbad oder in der Mikrowelle schmelzen. Achtung – die Seife darf nicht kochen!
3. Nach Belieben mit einigen Tropfen Duftöl vermischen. Die flüssige Seife in die Gießform füllen, so dass etwa ein Drittel gefüllt ist. Die farbige Lage der Serviette von den beiden weißen Lagen trennen und auf die noch flüssige Seife legen. Die Seife fest werden lassen. Dann die opake Seife schmelzen und auf die Serviette in der Seifenform gießen. Seife fest werden/erkalten lassen.
4. Die Seife vorsichtig aus der Form nehmen und in Frischhaltefolie packen. So bleibt sie länger frisch und kann auch in einem Organzabeutel verschenkt werden, ohne dass die Oberfläche matt wird.
5. Bei Seifen ohne Motiveinlagen (Servietten) kann man auch einen Eßlöffel Haferflocken oder gemahlene Mandeln untermischen. Diese setzen sich an der Oberseite der Seife ab – so entsteht eine glatte Seite und eine „Peelingseite“ mit einer sehr guten Reinigungskraft. Auch sehr schön sind Seifen mit „Label“. Es gibt sie für viele Gelegenheiten wie etwa „Danke“, „Ich liege hier nicht zum Spaß“ oder Oster- und Weihnachtsmotive. Sie werden mit der Schrift nach oben in die Seifenform gelegt und vorsichtig mit der geschmolzenen Seife übergossen. Nach dem Erkalten löst man das Label vorsichtig mit einem spitzen Messer aus der Seife. Am besten wirken die Labels in der opaken, eingefärbten Seife.
6. Möchte man Olivenöl, Rosenwasser, Mandelöl oder ähnliches dazu mischen sollte man mit einem Seifenemulgator arbeiten sonst „perlt“ das Öl unschön aus.



Foto: Adobe Stock_LiliGrafie

Alles erhältlich im
farbenkrauth
DARMSTADTS ERSTER BAUMARKT



Foto: Adobe Stock_Barbara Pheby



Noch mehr Raum für
Ihre Ideen und Hobbys!



VORBEIKOMMEN UND STAUNEN:

- NEUE LIEFERANTEN
- GRÖSSERE AUSWAHL
- NEUER PLATZ IM RAUMDESIGN-STUDIO
- GEWOHNT KOMPETENTER SERVICE

farbenkrauth
MEHR ALS NUR BAUMARKT

WOHIN GEHT'S NACH DER GRUNDSCHULE



Für die Viertklässler beginnt jetzt die
Entscheidungsphase für die
weiterführende Schule.

Ein Beitrag von Anke Breitmaier



Gymnasium oder Gesamtschule?
Ganz nah oder ganz besonders?
Wenn das Ende der Grundschulzeit naht,
steht die Entscheidung an, wie und wo es
nächstes Jahr weitergehen soll.
Einfach ist die Schulwahl oft nicht.
Wichtig ist, gemeinsam herauszufinden,
was am besten ist.



Philipp, 10 Jahre, geht seit diesem Schuljahr aufs Gymnasium. Im ersten Halbjahr der vierten Klasse stand das fest. „Aber es war dann gar nicht so leicht zu entscheiden, auf welcher Schule er die nächsten neun Jahre verbringt“, sagt Mutter Andrea Kreft. Die Familie wohnt in Langen, dort gibt es neben einem Gymnasium noch eine integrierte und eine kooperative Gesamtschule. „Wir haben uns alle drei Schulen angeguckt, damit wir einen Überblick bekommen.“ Letztlich fiel die Wahl auf die Dreieichschule, das örtliche Gymnasium. „Das Angebot und die Ausrichtung der Schule fanden wir gut.“ Aber ausschlaggebend sei gewesen, dass Philipp ein gutes Gefühl hatte. „Er hat sich auf dem Schulgelände gleich wohlgeföhlt. Besonders das Sportangebot und die Naturwissenschaften dort haben ihm gefallen.“ Auch wenn sich die Familie viele Informationen eingeholt habe, sei es letztlich doch eine Bauchentscheidung gewesen. „Wichtig war vor allem, dass die Schule in der Nähe ist und Freunde von Philipp auch dorthin gehen.“

Keine Panik vor der Entscheidung

So wie Familie Kreft geht es allen, die vor der Aufgabe stehen, eine Schulwahl treffen zu müssen: Wenn feststeht, welche Schulform infrage kommt, muss die passende Schule für das Kind gefunden werden.

In Hessen ist die Wahl des Bildungsgangs grundsätzlich eine Sache der Eltern. Das macht die Entscheidung nicht einfacher. Zwar werden Eltern und Kinder dabei von der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer der Grundschule beraten und unterstützt, aber entscheiden müssen sie dann doch selbst.

Nach wie vor geht der Trend zum Gymnasium. So fällt beispielsweise in Darmstadt bei zwei Dritteln aller Grundschüler die Wahl aufs Gymnasium. Dabei muss es nicht immer die höchste Schulform sein. Viele Kinder sind auf einer Realschule sogar zunächst besser aufgehoben, weil der Unterricht lebensnaher und kleinschrittiger ist.

Die Entscheidung für eine Schulform am Ende der Grundschulzeit ist außerdem nicht unumstößlich. Wer jetzt nicht aufs Gymnasium geht, für den gibt es viele andere Wege zum Abitur, das sollte man sich immer klarmachen.

WELCHE SCHUL-FORMEN GIBT ES?

Ein Überblick



Hauptschule

Die Hauptschule vermittelt eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine praktische Berufsausbildung. Sie ist also für Schüler gedacht, die nach dem Schulabschluss eine Lehre machen wollen. Praktische Kenntnisse und Fertigkeiten werden besonders gefördert. Nach der neunten Klasse können die Schüler den Hauptschulabschluss machen. Wer eine Zusatzprüfung besteht, kann auch den qualifizierenden Hauptschulabschluss erreichen und damit seine Chancen auf einen Ausbildungsplatz verbessern.

Realschule

Sie vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung und ermöglicht eine Schwerpunktsetzung nach Leistungen und Neigungen. Schüler können beispielsweise eine zweite Fremdsprache lernen. Es wird mehr selbstständiges Lernen erwartet als in der Hauptschule. Im Gegensatz zum Gymnasium werden die Schüler aber berufsbezogener ausgebildet. Wer nach der zehnten Klasse die Mittlere Reife erwirbt, kann etwa Berufsfachschulen, Fachoberschulen oder auch das Gymnasium besuchen.

Gesamtschule

Eine Gesamtschule fasst verschiedene Bildungsgänge zusammen: Hauptschule, Realschule und die Mittelstufe des gymnasialen Bildungsgangs. Alle Abschlüsse, die in diesen einzelnen Bildungsgängen vergeben werden, können erworben werden.

Unterschieden wird dabei in die kooperative Gesamtschule (KGS) und in die integrierte Gesamtschule (IGS). In der KGS werden Haupt- und Realschule und die Mittelstufe des gymnasialen Bildungsgangs als voneinander getrennte Schulzweige geführt. In der IGS sind die Bildungsgänge nach dem Prinzip

längerer gemeinsamen Lernens integriert – es gibt keine Einteilung in Haupt-, Realschul- und Gymnasialzweig.

Gymnasium

Das gymnasiale Angebot richtet sich an intellektuell begabte, leistungsfähige und -willige Schülerinnen und Schüler und bereitet diese auf den Besuch einer Universität oder auf die Berufs- und Arbeitswelt vor. Vermittelt werden soll eine breite und vertiefte Allgemeinbildung. Zudem sollen die Schülerinnen und Schüler bis zum Abitur in der Jahrgangsstufe 12 bzw. 13 entsprechend ihrer besonderen Fähigkeiten und Neigungen Schwerpunkte setzen.

Privatschule

Schulen in freier Trägerschaft – so die offizielle Bezeichnung für Privatschulen – erweitern das Angebot freier Schulwahl. Kirchliche Organisationen, Sozialwerke, Vereine oder Privatpersonen können freie Träger sein. Sie sind für das Lehrpersonal und die konzeptionelle Gestaltung verantwortlich. Privatschulen erheben ein Schulgeld, meist in Relation zum Einkommen der Eltern.

Die Waldorf-Schule in Darmstadt etwa ist eine staatlich anerkannte Ganztagschule mit eigener pädagogischer Prägung auf Grundlage der Waldorfpädagogik.

Auch die Freie Comenius-Schule und die Montessori-Schule in Darmstadt haben ein eigenes pädagogisches Konzept. Schulen wie die Edith-Stein-Schule, die Sabine-Ball-Schule oder das Schulzentrum Marienhöhe in Darmstadt haben dasselbe Bildungsangebot wie öffentliche Schulen, sehen sich aber bei der konzeptionellen Ausrichtung dem christlichen Menschen- und Weltverständnis verpflichtet.

Martinsmarkt

12 Uhr **Musikalische Eröffnung**
 12.15 bis 13 Uhr **Besichtigung der Stände**
 13 bis 17 Uhr **Verkauf**
 17 Uhr **Großes Martinsfeuer**

Samstag, 16. November 2019 von 12 bis 17 Uhr

Eine Veranstaltung des Martinスマrktes des Waldorfschulförderverein e.V. Darmstadt zugunsten der

Freie Waldorfschule Darmstadt
 Arndtstraße 6 in Darmstadt-Eberstadt

Und jetzt?

Foto: Beta-Artworks - Fotolia



SCHULE FÜRS LEBEN

Schulzentrum Marienhöhe
Gymnasium | Realschule | Grundschule

Besuchen
Sie unseren
INFOTAG!
So | 17.11.2019
ab 11 Uhr

11:00 Uhr Einführung
11:45 Uhr Unterrichtsbeispiele,
Ausstellungen, Schulführungen
12:15 Uhr
Mittagessen in unserer
vegetarischen Mensa



PROGRAMM AUF
WWW.MARIENHOEHE.DE

Die Grundschulzeit ist vorbei, nun wird es spannend. Für die Kinder ist das ein großer Schritt, für die Eltern auch. Neue Schule, neue Lehrer und meistens mehr als in der Grundschule, neue Klassenkameraden, neue Fächer ... da kommt einiges auf die Kinder zu, die beim Wechsel in die weiterführende Schule meist zwischen zehn und elf Jahren alt sind. Einige brennende Fragen beantworten wir hier.

*„Wie läuft es vor dem Schulübergang
in der Grundschule ab?“*

Die Grundschule des Kindes spricht in Klassenkonferenzen eine Empfehlung aus. Darin raten Lehrerinnen und Lehrer zu dem Bildungsgang, der für die Bedürfnisse und Fähigkeiten des Kindes geeignet erscheint – ihrer Einschätzung nach. In einem Beratungsgespräch wird den Eltern und dem Kind diese Entscheidung mitgeteilt. Sie ist aber nur eine Empfehlung, sie ist nicht bindend. Eltern können eigenständig über den Bildungsgang ihres Kindes entscheiden. Im Klartext heißt das: Wenn das Kind eine Empfehlung für die Realschule hat, kann es trotzdem auf einem Gymnasium angemeldet werden.

*„Wo bekommen wir Informationen über die
verschiedenen Schulen?“*

Die Grundschule des Kindes und die weiterführenden Schulen bieten Elternabende oder Informationsveranstaltungen an. Außerdem kann man sich die Schule am Tag der offenen Tür anschauen, wo man über die verschiedenen Angebote und Schwerpunkte, die Abschlüsse und das Anmeldeverfahren informiert wird. Die Grundschulen stellen auch die Antragsformulare zur Verfügung, auf denen zwei Wunschschenen angegeben werden.

Sabine-Ball-Schule

Kleine Klassen • familiäre Atmosphäre
• offene Ganztagsangebote



Christliche Privatschule
Grundschule, Realschule, Gymnasium G9

Hilpertstraße 26
64295 Darmstadt
www.sabine-ball-schule.de
Tel. 06151-629280

Fragen & Antworten zum Schulübergang

„Sollten wir zu jedem Informationsabend gehen?“

Ratsam ist, vor dem Besuch von Informationsveranstaltungen eine Auswahl zu treffen. Wer alle infrage kommenden Schulen abklappert, macht sich die Entscheidung nicht leichter. Besser ist es, Kriterien festzulegen. Etwa wie weit die Schule entfernt sein darf und welche Schwerpunkte sie anbieten sollte. Wichtig kann auch sein, auf welche Schule die Freunde des Kindes gehen. Denn ein vertrautes Umfeld, gute Kumpel und ein kurzer Schulweg können den Übergang erleichtern.

„Sind Privatschulen eine Alternative für unser Kind?“

Wer ein besonderes pädagogisches Konzept bevorzugt, für den kann eine Privatschule eine gute Alternative sein. Neben öffentlichen gibt es private Schulen – von der internationalen über die konfessionelle Schule bis zur Waldorf-Schule. Privatschulen sind selbst für das Lehrpersonal und die konzeptionelle Gestaltung verantwortlich. Das Schulangebot muss über das der staatlichen Schulen hinausgehen. Trotzdem stehen diese Schulen unter staatlicher Aufsicht. Privatschulen bieten oft ein strukturiertes Lernumfeld mit kleinen Klassen und vielfältigen Förderungsmöglichkeiten. Als Wirtschaftsbetriebe sind sie auf die „Kundenzufriedenheit“ von Schülern und Eltern angewiesen. Dafür verlangen sie aber auch Schulgebühren und dürfen ihre Schüler frei wählen. Das Kind wird also von der Schule „begutachtet“, ob es geeignet ist. Schüler, die nicht zum weltanschaulichen oder pädagogischen Konzept passen, können abgelehnt werden.

Welche Schulen gibt es?

Eine Übersicht aller weiterführenden Schulen des Landkreises Darmstadt-Dieburg und der Stadt Darmstadt gibt es auf der Homepage des Staatlichen Schulamtes unter <https://schulaemter.hessen.de/standorte/darmstadt/schulangebot/schulliste>.

„G8 oder G9 – was ist besser?“

Lieber schnellstmöglich zum Schulabschluss oder gemütlich mit mehr Zeit? Viele Diskussionen gab es in den letzten Jahren um die Frage, ob acht oder doch neun Jahre am Gymnasium bis zum Abitur führen sollen. Für beides gibt es Argumente. Was besser ist, lässt sich nicht pauschal sagen.

Viele Gymnasien im Landkreis Darmstadt-Dieburg sind jedoch mittlerweile ohnehin zu G9, also 13 Schuljahren, zurückgekehrt. Im Stadtbereich Darmstadt beispielsweise bieten im Schuljahr 2019/2020 nur noch zwei Gymnasien G8 an – die Lichtenberg- und die Eleonoren Schule.

„Wer entscheidet, ob unser Kind den Schulplatz bekommt?“

Eltern melden ihr Kind offiziell an einer Schule an, über die endgültige Vergabe der Schulplätze entscheidet die Verteilerkonferenz des Staatlichen Schulamts in Rücksprache mit den Schulleitungen der weiterführenden Schulen. Einen Anspruch auf eine bestimmte Schule besteht nicht, nur auf den Besuch des gewünschten Bildungsgangs.



Freie Montessori Schule Darmstadt
Grundschule und Integrierte Gesamtschule
Montessori-Pädagogik | Altersgemischte Lerngruppen | Teamteaching | Ganztagschule

Tag der offenen Tür
Sa. 16. Nov. 2019 10 bis 15 Uhr

Eltern-Infoabend
Schulanfang & Quereinstieg
Di. 26. Nov. 2019 19.30 Uhr
Do. 16. Jan. 2020 19.30 Uhr

www.montessori-darmstadt.de

DIE QUAL DER SCHULWAHL

5 TIPPS

Tipp 1

Finden Sie über Fragen heraus,
wohin es gehen kann

Welche Begabungen und Talente
hat unser Kind?

Wie groß ist die Lernbereitschaft,
wie steht es um die Arbeitshaltung?

Ist unser Kind sehr neugierig, kann
es sich gut konzentrieren?

Ist es eher praktisch veranlagt und
hat es nicht so mit Zahlen und
Buchstaben?

Können Sie selbst ihr Kind, etwa
bei Fremdsprachen, unterstützen?

Tipp 2 Gehen Sie gemeinsam zum Tag der offenen Tür

Hier erlebt man natürlich nicht den „echten“ Lernalltag. Die meisten Schulen hübschen sich auf für den Tag der offenen Tür. Es werden Projekte präsentiert. Ein Bauchgefühl kann Infoabend sollte man dann gehen, wenn die Schule in die engere Wahl kommt.

Tipp 3 Informieren Sie sich bei Schülern

Was die Schule so über sich sagt, ist das eine. Das andere ist, was Schüler, die auf diese Schule gehen, berichten. Darum lohnt es sich, direkt mit Schülern der infrage kommenden Schulen zu sprechen. Sie verraten meist mehr, als das schöne Informationsmaterial und die warmen Worte der Lehrer. Die sind ohnehin das A und O – keiner kann vorhersagen, mit welchem Lehrer das Kind besonders gut klarkommt. Vorsicht übrigens bei Empfehlungen von Ex-Schülern. Bisweilen halten „Ehemalige“ große Stücke auf ihre alte Schule. Liegt die Schulzeit aber schon einige Jahre zurück, kann sich vieles geändert haben.

Tipp 4 Werfen Sie einen Blick auf den Pausenhof

Auch noch mal fürs Gespür: Gehen Sie mit Ihrem Kind mal zur Pausenzeit an die Schule. Wie laut ist es? Wie wirkt die Atmosphäre? Ist der Schulhof gestaltet, gibt es nette Plätze? Geht es laut und chaotisch zu? All diese Eindrücke können das Zünglein an der Waage sein.

Tipp 5 Lassen Sie Ihr Kind (mit)bestimmen

Ihr Kind will unbedingt auf die eine Schule, Sie aber finden eine andere viel besser? Natürlich sind Grundschulkinder noch nicht imstande, so wichtige Entscheidungen eigenverantwortlich zu treffen. Sie brauchen Unterstützung. Aber sie sollten ein großes Mitspracherecht haben. Denn schließlich sind sie es, die die Entscheidung am Ende ausbaden müssen. Sinnvoll ist eine Pro- und Contra-Liste, auf der alle Argumente für beide Schulen gesammelt werden. Wichtig ist auch die Frage, warum das Kind diese Schule so „cool“ findet – liegt es an den Freunden, am Sportplatz oder dem Schulweg? So klar vor Augen, erledigt sich manches von selbst. Aber man sollte auch daran denken: Manchmal ist ein cooler Schulhof wirklich wichtiger als beeindruckende Lernkonzepte...

TIPPS VON DER HEILPRAKTIKERIN

Atemübung



Foto: ©coldwaterman - stock.adobe.com

Uiii, bin ich aufgeregkt!!!

Das neue Schuljahr hat begonnen und die ersten Klassenarbeiten stehen an. Für viele Kinder eine aufregende Zeit. Mamas gutes Zureden, dass schon alles gut gehen wird, reicht hier oft nicht aus, um unseren Kindern die **Aufregung** zu nehmen.

Einfache **Atemübungen** können hier helfen, die Kinder gelassener und zuversichtlicher an die Sache herangehen zu lassen. Hier eine Übung zum Ausprobieren, ideal auch am Morgen direkt vor der Schule.

So geht's:

Ihr Kind sitzt aufrecht und legt den Zeige- und Mittelfinger der rechten Hand auf die Nasenwurzel.



Foto: ©demphoto - stock.adobe.com

Mit dem Daumen verschließt es das rechte Nasenloch und atmet zehnmal durch das linke Nasenloch ein und aus. Dann den Finger lösen.

Mit dem Ringfinger wird jetzt das linke Nasenloch verschlossen und durch das rechte zehnmal ein- und ausgeatmet.

Ist Ihr Kind mit dieser Variante vertraut, kann es wechselseitig bei der Ein- bzw. Ausatmung jeweils ein Nasenloch verschließen, das heißt, es atmet durch das rechte ein und durch das linke aus, dann durch das linke ein und das rechte aus, zehnmal pro Seite.

Durch diese Übung werden beide Körperhälften in Einklang gebracht, die **Atmung wird ruhiger, Spannungen lösen** sich und die **Gedanken werden zentriert**.

(in Anlehnung an: Ursula, Salbert – Ganzheitliche Entspannungstechniken für Kinder, (2016) ökotopia-Verlag)

Na, wer hat gleich mitgeatmet? Probieren Sie es aus – viel Spaß.



Ein Beitrag von Corinna Weber
Heilpraktikerin

Info: Naturheilpraxis für Kinder
Corinna Weber
Schlierbacher Str. 4
64823 Groß-Umstadt
Telefon 0 60 78 - 9 68 48 92
www.cw-naturheilpraxis.de

TIPPS AUS DER APOTHEKE

Husten, Schnupfen, Heiserkeit



Heuschnupfen, tränende Augen und Hautreaktionen

Für Eltern hört sich das rasselnde und nach Atem ringende **Husten** ihrer Kinder alarmierend an, doch liegt dies oft nur an der **anatomischen Besonderheit**. Dahinter steckt meist noch **keine akute Bronchitis**.

Hier kann ein Saft mit **Thymian** und **Efeu** Abhilfe schaffen. Dies ist schon ab dem ersten Lebensjahr einsetzbar und bekämpft zuverlässig die Entzündung in den Bronchien, löst den festsitzenden Schleim und beruhigt den Husten, sodass ein ruhiger Schlaf gewährleistet wird.

Aber nicht nur die Bronchien, auch die Nebenhöhlen müssen sich erst entwickeln. So sitzt bei einem zweijährigen Kind der Schnupfen direkt in der Nasenauftahöhle, da die Stirnhöhle und Siebbeinzellen noch nicht vollständig entwickelt sind. Auch die Kieferhöhle ist durch die Zahnanlage noch deutlich verkleinert.

Ab dem sechsten Lebensjahr sind die Nasennebenhöhlen schon zum größten Teil ausgereift, hier kann es im Zuge einer Erkältung zu einem Anschwellen der Nasennebenhöhlen und erhöhtem Sekretionsfluss kommen, was sich in dem altbekannten Schnupfen ausdrückt. Bei einem hartnäckigen Schnupfen empfiehlt sich ein pflanzliches Arzneimittel, welches unter anderem **Enzianwurzel, Sauerampferkraut und Holunderblüten-Extrakt** enthält. Die sich darin befindlichen **Bioflavonoide** lösen den Schleim, damit dieser abfließen kann, öffnen die Nase und befreien den Kopf.

Bei **Erkältungen** allgemein, vor allem wenn sie immer wieder auftreten, hilft es das Immunsystem zu stärken. Auch dies kann durch Arzneipflanzen bewirkt werden. Zum Beispiel mit einer Kombination von sieben heimischen Heilpflanzen darunter **Kamille, Löwenzahn, Eiche** und **Schafgarbe**. Es hilft zuversichtlich in jeder Phase der Erkältung und unterstützt den Körper bei der Abwehr von Erkältungserregern. Solange es sich bei der Erkältung nur um eine virale und noch keine bakterielle Infektion handelt, ist die Einnahme eines Antibiotikums meist noch nicht von Nöten.

Eine größere und mit weniger Nebenwirkungen behaftete Wirksamkeit bieten hier **Hausmittel** oder **pflanzliche Arzneimittel**. Damit lässt sich auch das Weihnachtsfest erkältungsfrei genießen. Sollte die Erkältung allerdings bereits für mehrere Tage bestehen und trotz Medikation nicht besser werden oder mit **Fieber, Erbrechen** und plötzlich auftretender **Schlappheit** sowie starken **Kopfschmerzen** einhergehen, ist ein Besuch beim **Arzt unabdingbar**.



Ein Beitrag von Nicole Lautenschläger
Apothekerin für Homöopathie und
Naturheilkunde

Info: Apotheke am Riegerplatz
Heinheimer Str. 80
64289 Darmstadt
Telefon 0 61 51 - 7 59 33
www.apotheke-riegerplatz.de

Mit Griffel und Rohrstock

Lange Zeit konnte nicht jedes Kind zur Schule gehen – und dort ging es streng zu

Von Lena Witte

Nicht mit dem Nachbarn quatschen, still sitzen und die Hände auf den Tisch legen. Das war früher in der Schule ganz normal. Da waren die Lehrer sehr streng und es galten harte Regeln. Die Kinder saßen auf unbequemen Holzbänken und

wenn der Lehrer reinkam, mussten alle aufstehen. Wer nicht gehorchte, der bekam schnell eine Tracht Prügel mit dem Rohrstock. Was für uns heute unvorstellbar ist, war vor rund 100 Jahren an den Schulen normal. Kruschel hat sich schlaugemacht, wie Unterricht früher ab lief.



Alle in einem Raum

In Dorfschulen war es früher ganz normal, dass alle Kinder zwischen 6 und 14 Jahren in einem Raum saßen. Die einen schrieben ein Diktat, die nächsten sollten still Rechenaufgaben lösen und wieder andere etwas über heimische Vögel lernen. Das ging nur mit eiserner Disziplin. Die Lehrer waren sehr streng und wenn Kinder Quatsch machten oder keine Hausaufgaben gemacht hatten, bekamen sie oft Schläge mit dem Rohrstock.



Schulsachen

Die meisten Kinder hatten früher Ranzen aus Leder. Zum Schreiben verwendeten sie eine Schiefertafel und einen Griffel. Das ist ein altmodisches Schreibgerät für die Tafel, eine Art dünner Bleistift. An der Tafel hingen ein kleiner Schwamm und ein Lappen, womit das Geschriebene wieder weg gewischt werden konnte. Statt eines Mäppchens hatten die Kinder einen Griffelkasten im Ranzen – ohne den wären die dünnen Griffel im Ranzen ganz schnell abgebrochen.

Lernen war Luxus

Jeden Tag zur Schule zu gehen, das war früher nicht normal. Im Mittelalter konnten oft nur Mönche lesen und schreiben. Sie schrieben in Klosterschulen die Bibel und andere Bücher ab. Erst später gab es Schulen in den Städten, wo vor allem zukünftige Kaufleute rechnen und schreiben lernen sollten – das

war wichtig, weil sie ja handeln und Sachen verkaufen sollten. Viele Kinder konnten nicht zur Schule gehen, weil ihre Eltern sehr wenig Geld hatten und sich teure Schulbücher nicht leisten konnten. Außerdem brauchten sie die Kinder als Helfer bei der Feldarbeit oder auf dem Hof.



Tüftler aufgepasst!



Nachwuchswissenschaftler aufgepasst – wisst ihr, was man im Labor alles zum Arbeiten braucht? Die bunten Felder ergeben das Lösungswort.



10

10

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

2

5

9

8

3



Lösung: 1) Reagenzglas 2) Lexikon 3) Stoppulator 4) Bleistift 5) Trichter 6) Pipette 7) Mikroskop 8) Lineal 9) Pinzette 10) Schutzbrille Lösungswort: EXPERIMENT

Wir sind VRM

Für alle, die Neues entdecken wollen:
Kruschel, die Kinderzeitung

Die Wochenzeitung für Kinder im Abo.

Kruschel erklärt Kindern die Welt. Die Themen der Woche aus Politik, Wissenschaft, Sport und Gesellschaft – aktuell, für Kinder verständlich aufbereitet und spannend erzählt. Mit Freizeit- und Veranstaltungstipps und vielen unterhaltsamen Aktionen zum Mitmachen.

jeden Samstag monstremäßig Lesespaß für nur 6,90 € inkl. MwSt.* im Monat.

Jetzt 4 Wochen gratis lesen:



Einfach anrufen

Telefonnummer 06131-48 49 50



Bequem bestellen unter:
www.kruschel.de/abo

*ggf. abweichende Preise bei Postbelieferung.
Ein Angebot der VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Str. 2,
55127 Mainz.

KRUSCHEL
Deine Zeitung

Spaß mit Mehrwert

Kultur für Kinder: Theater – Museum – Musik

Ein Kinderkonzert anhören, ins Puppentheater gehen oder mal einen Nachmittag im Museum verbringen – es gibt jede Menge Kultur zu entdecken. Geboten wird den kleinen Zuschauern und Zuhörern viel.

Ein Beitrag von Anke Breitmaier

In die Schule und die Kita gehen, Hausaufgaben machen, dann noch zum Sport ... der Alltag vieler Kinder ist ganz schön durchgetaktet. Für vieles bleibt da wenig Zeit. Sich einfach mal treiben lassen, etwas in Ruhe ansehen oder anhören, das kommt manchmal zu kurz.

Dabei eröffnet die Beschäftigung mit Kunst, Musik oder Theater Kindern neue Horizonte und regt sie zu einer Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt an. Egal, ob Kinder selbst kreativ werden oder nur zuschauen oder zuhören.

Futter für die Fantasie

Wer sich hochkonzentriert ein spannendes Theaterstück ansieht, fühlt mit, ein Konzert bewegt die Sinne und in Ausstellungen kann man viele Dinge aus verschiedenen Perspektiven betrachten. Die Auseinandersetzung mit Kultur ermöglicht es Kindern, ihren Blick zu weiten, genau zu beobachten und sich eine Meinung zu bilden. Außerdem füttert Kultur die kindliche Fantasie und stärkt die Konzentrationsfähigkeit, und das nahezu nebenbei. Ganz im Vordergrund steht aber, dass Kultur Spaß macht und man sich aus der Fülle der Angebote das aussuchen kann, was einen anspricht.



Foto: AdobeStock_Mikhnaylov Oleg

Komm zur Kultur – fünf Tipps

Kinder sind offen für Neues, gut ist, wenn Eltern Impulse setzen und ihnen zeigen, was es alles gibt. Wenn Kinder allerdings so gar keine Lust auf Theater und andere Veranstaltungen haben, sollte man kein kulturelles Pflichtprogramm verordnen. Bei manchen kommt das Interesse erst im höheren Alter.

- **Aussuchen:** Inhalt, Dauer und Atmosphäre müssen stimmen, damit das Kulturspektakel Spaß macht. Wählen Sie Konzerte, Vorstellungen oder Museen nach Interesse und vor allem nach dem Alter Ihres Kindes aus.

- **Anbieten:** Machen Sie Vorschläge für gemeinsame Familienausflüge, bringen Sie kulturelle Veranstaltungen als Alternative zu Gammel-nachmittagen ins Spiel – auch auf die Gefahr hin, dass Ihre Kinder nicht sofort begeistert sind.

- **Mitmachen:** Seien Sie dabei, wenn Ihre Kinder ins Theater oder ins Museum gehen – zusammen haben alle mehr davon.

- **Offen sein:** Kultur ist Geschmackssache. Was die Eltern toll finden, muss den Kindern nicht gefallen. Bleiben Sie offen, und versuchen Sie, nicht alles in „gut“ oder „schlecht“ einzuteilen. Lassen Sie sich auf ein wertneutrales Erleben ein und fördern Sie die Neugier Ihrer Kinder – Ihre eigene aber auch!

- **Locker bleiben:** Einen Museumsbesuch aufzwingen? Das ist keine gute Idee. So können Kinder die Lust daran verlieren, schon bevor sie es überhaupt kennenlernen.

KULTUR TIPPS für Oktober & November

Da geht was: Kulturell ist Kindern von drei bis 14 Jahren jede Menge in der Region geboten. Von Theaterstücken schon für die ganz Kleinen bis zu Mitmachaktionen im Museum können sich interessierte Kinder austoben. Und auch Eltern haben dabei ihren Spaß. Übrigens lohnt sich auch mal ein Ausflug nach Frankfurt – in der Großstadt ums Eck gibt es kulturell enorm viel zu entdecken.

THEATER MOLLER HAUS DARMSTADT



Foto: Theater Transit

Zum Gucken – Theater

In der Nachtküche

Musikalisches Kochspektakel mit 13 Kindern Theater Transit Kinderensemble

In der Nachtküche ist der Teufel los: 13 Kinder, 13 Töpfe, 13 Kochmützen stehen bereit. Geschirr und Werkzeuge erwachen zum Leben, Zutaten verändern Geschmack und Gestalt, Speisen werden zu Wesen. Im Zentrum des bunten Treibens steht das größte aller Rätsel: Das Geheimnis des guten Geschmacks. Zu Tisch!

**Altersempfehlung: ab 5 Jahren
Samstag, 12.10., 16.10., 9.11., 30.11. – 15 Uhr
Sonntag 13.10., 27.10., 10.11. – 11 Uhr
Eintritt: 8 €, vorangemeldete Gruppen ab 10 Pers.: 6 €**

HALBNEUN THEATER DARMSTADT



Foto: TrollTroll Marionettentheater

Troll Toll: „Kalline und der Riesentroll“

Die Stücke des TrollToll Marionettentheaters werden seit vielen Jahren vor Kindern und Erwachsenen aufgeführt. In dieser fantasievollen und spannenden Abenteuergeschichte geht es um Kalline, das Zwergenmädchen. Sie putzt, wäscht und kocht für alle. Nebenbei schlichtet sie Streit und kümmert sich um die Kleinen im Dorf. Sie hat noch nie ihr Dorf verlassen. Dann schleicht sich Knorz, der ewig hungrige Riesen-troll, ins Tal und entführt Lisa, die Milchkuh der Zwerge. Und damit gerät das geregelte Leben der Zwerge ganz schön aus den Fugen.

**Altersempfehlung: ab 3 Jahren
Sonntag, 13.10., 15 Uhr, Eintritt: 7,60 € / 8 €**

GÖCKELCHEN GROSS-ZIMMERN



Foto: Tatüt

Die Flaschenpost – eine Piratengeschichte mit Musik

Tatüt – Theater aus der Tüte

Ein Leichtmatrose, der landkrank wird, eine Flaschenpost, die Fragen aufwirft, ein polternder Seeräuber, der nur vor einer einzigen Sache auf der Welt Angst hat, ein Klabautermann, vor dem man sich zu Unrecht fürchtet, eine ganz und gar nicht eklige Pi-ratte und andere bunte Meeresswesen bevölkern die Bühne bei diesem turbulenten Stück.

**Altersempfehlung: ab 4 Jahren
Sonntag, 20.10., 11 Uhr, Eintritt: 5,50 €**

ABSCHIED VON DEN HELDEN

staatstheater darmstadt

Die Zauber- flöte für Kinder

MUSIKTHEATER

Kurzfassung der Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Altersempfehlung: ab 6 Jahren

PREMIERE am 29. Oktober



© Stephan Ernst

KARTENTELEFON 06151 28 11 600
STAATSTHEATER-DARMSTADT.DE

Zum Hören – Musik

CENTRALSTATION DARMSTADT

Raketen Erna

Raketen Erna ist das einfühlsame Kinderlieder-Projekt des Berliner Musikers Marceese Trabus. Rock, Folk, Blues, Rap, Musik für Kinder, Eltern, Erdbeerprinzessinnen,

Raketen und Superhelden, schön schnoddriger Kreuzberger Gören-Blues – wenn Rio Reiser eine Kinderplatte gemacht hätte, viel anders hätte sie bestimmt nicht geklungen. Zu hören sind Texte mit Botschaft und Geschichten, die zum Nachdenken und Reden anregen. Beispielsweise Songs über Läuse, Schneemänner und Fischstäbchen. Es geht ums Anderssein, um Träume und eine friedliche und bunte Welt.

Altersempfehlung: ab 3 Jahren
Sonntag, 20.10., 15 Uhr, Eintritt: Tickets ab 7,90 €



Foto: Raketen Erna

STAATSTHEATER DARMSTADT

Foto: Staatstheater Darmstadt



Die Zauberflöte für Kinder

Die Kurzfassung bringt Kindern die berühmte Oper von Wolfgang Amadeus Mozart näher. Mozarts „Zauberflöte“ ist mehr als ein Märchen mit volkstümlichen Figuren. Die auf den ersten Blick einfache Geschichte kann auch als Ideendrama, Parabel auf das Erwachsenwerden oder als theatraler Initiationsritus gelesen und präsentiert werden. Niemals büßt sie jedoch ihre unmittelbare Wirkung ein. So ist die „Zauberflöte“ Welt-Theater im besten Sinne: eine Gelegenheit für Jung und Alt zur Welterfahrung mit den Mitteln des Theaters.

Altersempfehlung: ab 6 Jahren
Dienstag, 29.10., 10 Uhr | Großes Haus
Samstag, 09.11., 14 Uhr + 18 Uhr | Großes Haus
Tickets: 7,50 € bis 32 €

KULTURCAFÉ-SAAL GROSS-GERAU

Auf die Plätzchen, fertig, los!

Konzert für Kinder in der Vorweihnachtszeit mit Wolfgang Hering

Mit „Hüpft dich warm“ geht das vorweihnachtliche Kinderkonzert los. Wolfgang Hering, Kinderliedermacher aus Groß-Gerau, hat viele Bewegungshits in seinem Programm.

Er stellt interessante Fragen: Wie kann der Nikolaus an einem Tag zu allen Kindern kommen? Was erlebt der Schneemann mit seiner Schneefrau? Da tanzen die Schneeflocken, Plätzchen werden pantomimisch gebacken. Ein buntes und besinnliches Programm mit vielen Liedern rund um Advent und Weihnachten.

Donnerstag, 28. November, 15 Uhr
Eintritt: 6 €, Eintritt ermäßigt: 5 €



Foto: Wolfgang Hering

Mitmachen!

HESSISCHES LANDESMUSEUM DARMSTADT

Malen im Hessischen Landesmuseum Darmstadt

Samstagsmaler

Seit vielen Jahren gibt es dieses Angebot für Kinder, bei dem es um Entdeckerfreude und Kreativität beim Umgang mit Kunst, Kultur- und Naturgeschichte im Museum geht. Dabei wird beim Ausprobieren verschiedener künstlerisch-praktischer Techniken gemalt und gebastelt. Mit vorheriger Anmeldung ist der Einstieg jederzeit möglich.

Altersempfehlung: 6 bis 12 Jahre, kostenfrei
Termine Oktober & November: 19. + 26.10., 2. + 16. + 23.11.
(jeweils 11 bis 13 Uhr)



Foto: HLMD

STAATSTHEATER DARMSTADT



Archivfoto: André Hirtz

Theaterspielplatz im Staatstheater Darmstadt

Nicht nur zugucken, auch mitmachen ist hier angesagt: Auf dem Theaterspielplatz können Kinder anderthalb Stunden lang spielen, singen, tanzen, basteln, und alles erkunden, was Theater ausmacht. Dabei schauen sie natürlich auch richtig hinter die Kulissen und erleben das Theater als einen Ort, an dem man Spaß haben kann.

Theaterspielplatz – offene Gruppe für Kinder von 6 bis 10 Jahren
Donnerstag, 17. Oktober, 15.30 Uhr bis 17 Uhr
Eintritt: 3 € (Karten sind an der Vorverkaufs- und Tageskasse erhältlich)
Mehr zum Programm für Kinder und Jugendliche:
www.staatstheater-darmstadt.de/mitmachen/mitmachen.html
E-Mail: vermittlung@staatstheater-darmstadt.de
Telefonnummer: 06151/2011313

Mitmachen!

DEUTSCHES ARCHITEKTURMUSEUM



Foto: Wikipedia

An jedem letzten Samstag im Monat haben auch alle Erwachsenen freien Eintritt in die 16 städtischen Museen und das Domuseum.

SaTOURday durch Frankfurter Museen**Kostenfrei für alle unter 18 Jahren**

An fünf eintrittsfreien Samstagen von Juni bis November bieten die Frankfurter Museen mehr als nur Ausstellungen. Kindern und Erwachsenen werden kostenlos spezielle Führungen, Workshops und andere Aktionen angeboten. Zu den Themen „Licht... gestalten“, „Identitäten“, „Mit allen Sinnen“, „Kulturen verbinden“ oder „Sprechende Orte“ haben sich verschiedene Museen zusammengetan und bieten ein Sonderprogramm für die ganze Familie.

Deutsches Architekturmuseum**Zum Beispiel: 26. Oktober: Plastikfrei – Stadt verändern 11 bis 15 Uhr**

Alle auf der Welt sind sich einig: Plastik schädigt Menschen, Tiere und Pflanzen. Eine Stadt, gebaut mit Materialien aus dem Gelben Sack, wird zu einem Symbol für Abschied und damit Neuanfang. Plastik vermeiden, reduzieren, durch nachhaltige Materialien ersetzen – das ist das Ziel der Zukunft. Bitte Baumaterial mitbringen.

Karmelitergasse 1, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069 21235896

www.archaeologisches-museum-frankfurt.de Anmeldung: dam.vermittlung@stadt-frankfurt.de

**3 x 2
KARTEN
GEWINNEN**

Nicht verpassen im November & Dezember
im Staatstheater Darmstadt:

GEWINNSPIEL

Der Räuber Hotzenplotz

Wer kennt ihn nicht, den frechen Räuber, der Kasperls Großmutter überfällt und ihr die geliebte Kaffeemühle stiebt. Kasperl und Seppel beschließen, den Räuber mit einem Trick an Wachtmeister Dimpfelmoser zu übergeben. Doch Hotzenplotz durchschaut den Plan und fängt die beiden Helden. Da aber Kasperl und Seppel vorher ihre Kopfbedeckung getauscht haben, kommt es zu einer Verwechslung. So wird der Kasperl als Seppel an den Zauberer Petrosilus Zwackelmann verkauft und muss von nun an Kartoffeln schälen. Seppel muss als Kasperl dem Räuber Hotzenplotz zur Hand gehen. Eine verzwickte Situation, aus der man nur noch mit Hilfe von Magie gerettet werden kann.

Altersempfehlung: ab 5 Jahren

Premiere am 17.11.2019, 15.00 Uhr | Kleines Haus | Tickets 9 €



Wir verlosen **3 x 2** Karten für die Vorstellung am 7.12. um 11 Uhr!
Einfach Stichwort „Hotzenplotz“

per Mail an
info@fratz-magazin.de

Einsendeschluss ist der 30.11.2019.

Quelle: „Der Räuber Hotzenplotz“ von Otfried Preußler.
Illustrationen: F.J. Tripp und M. Weber. Thienemann Verlag.



**THEATER
MOLLER
HAUS**

Oktober / November 2019

So 20.10. // 15:00

Puppentheater Kolibri

Die kleine Brüllbär 3+

So 27.10. // 15:00

theater die stromer

Der Waschlappendieb 3+

Sa 09.11. // 15:00

Theater Transit

Nachtküche 5+

So 17.11. // 15:00

theater die stromer

TÄTÜTATA! Die Lügenpolizei

informiert 7+



Der Waschlappendieb
Das vollständige Programm
finden Sie auf unserer
Homepage!

Sandstraße 10 // 64283 Darmstadt // 06151-26540 // www.theatermollerhaus.de

In der Nachtküche

**Theater
Transit**

Musikalisches Kochspektakel mit 13 Kindern
für Zuschauer ab 5 Jahren



Sa 12.10. | 15.00 Uhr // So 13.10. | 11.00 Uhr

Sa 26.10. | 15.00 Uhr // So 27.10. | 11.00 Uhr

Sa 09.11. | 15.00 Uhr // So 10.11. | 11.00 Uhr

Sa 30.11. | 15.00 Uhr // So 01.12. | 11.00 Uhr

Theater Moller Haus | Sandstr. 10 · 64283 Darmstadt
Karten unter: 0 61 51 2 65 40 | kontakt@theatermollerhaus.de
Infos: www.theatertransit.de

Gecko: dreifarbiges Holzschnitt



**kunst
werk
statt**

www.kunstwerkstatt-darmstadt.de
malen, zeichnen, drucken, modellieren
für Kinder | Jugendliche | Erwachsene
Frankfurter Str. 26 | 64293 Darmstadt

LECKERES WINTERGEMÜSE



VITAMINREICH

Schwarzwurzelgratin mit Hackbällchen

Für Vier

- 2 EL Zitronensaft
- 600 g Schwarzwurzeln
- Salz
- 1 Scheibe Weißbrot vom Vortag (ca. 30 g)
- 2 EL Walnusskerne
- ¼ Bund Petersilie

1. Zitronensaft mit 500 ml Wasser mischen. Schwarzwurzeln unter fließendem Wasser mit einem Sparschäler schälen, dabei wegen des klebrigen Wurzelsafts am besten Einmalhandschuhe tragen. Die Wurzeln abschneiden, Schwarzwurzeln in etwa zwei Zentimeter lange Stücke schneiden und gleich in das Zitronenwasser legen. Salzwasser in einem Topf zum Kochen bringen und die Schwarzwurzeln darin bei starker Hitze etwa 15 Minuten garen. Dann abgießen, kalt abschrecken und abtropfen lassen.

2. Inzwischen das Weißbrot mit lauwarmem Wasser übergießen und weich werden lassen. Walnusskerne mittelfein hacken. Petersilie waschen, trocken schütteln, Blättchen abzupfen und fein hacken. Das Brot ausdrücken und zerpfücken. Mit

- 400 g gemischtes Hackfleisch
- 1 Ei
- Pfeffer
- 2 EL Butter
- 150 g Bergkäse
- 150 g Crème fraîche

30 Min. Zubereitung • 20 Min. Backen • Pro Portion ca. 665 kcal, 36 g E, 54 g F, 7 g KH

Walnüssen, Petersilie, Hackfleisch und Ei in eine Schüssel geben, mit Salz und Pfeffer würzen. Alles gründlich zu einem gebundenen Teig verkneten und walnussgroße Bällchen daraus formen.

3. Backofen auf 220° vorheizen. Eine ofenfeste Form leicht buttern, die übrige Butter beiseitestellen. Käse fein reiben. Schwarzwurzeln mit Crème fraîche und der Hälfte des Käses verrühren, salzen und pfeffern. Dann in die Form geben und die Hackbällchen dazwischen verteilen. Restlichen Käse darüberstreuen, übrige Butter in kleinen Flöckchen daraufgeben. Das Schwarzwurzelgratin im heißen Ofen (Mitte) etwa 20 Minuten backen, bis es schön gebräunt ist. Kurz bei Raumtemperatur stehen lassen, dann servieren. Dazu passt Kartoffelbrei.

Wintergemüse

Spätestes mit den ersten Kürbissen gibt es Spinat, Rote Bete, Schwarzwurzeln und Pastinaken, Weißkraut, Grünkohl & Co. in allen Farben und Formen

Wer Interesse an mehr Rezepten aus diesem Buch hat, schreibt gerne eine Mail an info@fratz-magazin.de und bekommt von uns das Kochbuch als PDF gesendet!

- ½ Rotkohl (ca. 500 g)
- Salz
- 2 Orangen
- ½ Granatapfel
- 2 TL Ahornsirup
- 2 EL Zitronensaft

Für Vier

- ¼ TL Chiliflocken
- ½ TL gemahlener Koriander
- 2 EL Olivenöl
- 2 EL Walnussöl (ersatzweise Olivenöl)

30 Min. Zubereitung • Pro Portion ca. 175 kcal, 2 g E, 11 g F, 17 g KH

1. Rotkohl von den äußeren unschönen Blättern befreien, waschen und vierteln. Strunk keilförmig aus den Kohlvierteln herausschneiden und die Viertel in feine Streifen schneiden oder hobeln. Die Kohl-streifen mit 2 TL Salz in einer Schüssel mit den Händen kräftig durch-kneten, bis sie weicher werden und glasig aussehen. Die Orangen mit einem Messer so schälen, dass auch die weiße Haut mit entfernt wird. Die Orangenfilets zwischen den Trennhäuten herausschneiden und grob würfeln, dabei den austretenden Saft auffangen.

2. Die Granatapfelhälfte in Stücke brechen und die Kerne zwischen den Trennhäuten herauslösen. Ahornsirup und Zitronensaft zum aufgefangenen Orangensaft geben und mit Salz, Chiliflocken und Koriander würzen. Oliven- und Walnussöl nach und nach unterschla-gen, sodass ein cremiges Dressing entsteht. Den Rotkohl mit den Orangenwürfeln, den Granatapfelkernen und dem Dressing vermi-schen und den Salat abschmecken.



GUT VORZUBEREITEN

in den Einkaufsläden und auf Märkten. Wie vielfältig die vitaminstrotzenden Wintergemüse sind, wie sie sich, gebraten, frittiert, gedünstet oder heiß aus dem Ofen, in gesunde Glücklich-

macher verwandeln, zeigt der GU-KüchenRatgeber Wintergemüse.

Cornelia Schinharl • Wintergemüse • 64 Seiten, mit Farbfotos • 9,99 € • ISBN: 978-3-8338-7141-2



Familienurlaub mit Herz am Fuße der Bischofsmütze

Im Vier-Sterne-Hotel Alpenhof in Filzmoos wird die Natur zum Erlebnis / Entspannung garantiert

Panorama-Foto: FotoDesignDavid



Wenn sich Hotelier Michael Walchhofer am Abend seinen Filzmantel überwirft, seinen Berghut aufsetzt, seine Mundharmonika einsteckt und zum mannshohen Wanderstock greift, erleben die Hotelgäste, mit wie viel Herzblut es der Chef des Alpenhofes versteht, für sein Haus und für das lebenswerte Filzmoos im Salzburger Land zu begeistern: Der sagenhafte Spaziergang führt über das weitläufige Areal des modernen Landhotels und Michael Walchhofer unterhält dabei bestens mit wundersamen Sagen und G'schichten.



Michael Walchhofer bei seiner sagenhaften Führung



Beheizter Außenpool

geradezu ideal: So führt eine leichtere Variante (zwei bis drei Stunden Gehzeit, 350 Höhenmeter) mit Einkehr auf der Moosalm von und nach Filzmoos. Die mittlere Variante (drei bis vier Stunden Gehzeit, 500 Höhenmeter) führt von Filzmoos aus zur Mooserscharte und zur Steinalm.

Skiumlauf in Filzmoos inmitten der Salzburger Sportwelt - ideal für Kinder, Anfänger und Wiedereinsteiger. Das überschaubare Familienski-gebiet zeichnet sich durch viel Platz auf den Pisten und somit viel Sicherheit für Kinder und Anfänger aus. An den Liften muss man nicht warten.

www.filzmoos.at

Herzlich geht es im seit mehr als einem halben Jahrhundert familiengeführten Alpenhof zu: Die hochbetagten Eltern von Hotelier Michael Walchhofer haben noch heute ihren Platz inmitten der gemütlich eingerichteten Gaststube, herzlich der Empfang

durch die Jüngste der Walchhofers, Anna, die mit ihrer Mutter und ihren Brüdern dem Vater beim Hotelmanagement zur Seite steht – gemeinsam mit äußerst freundlichem, jungem und stets zuvorkommendem Service-Personal.

Die hellen, freundlichen und modern eingerichteten Zimmer tragen zum rundum Wohlfühlen bei, das hoteleigene geheizte Schwimmbad mit weiträumigem Außenbereich, die Sauna und das Kinderland bieten außerdem Unterhaltung. Eine gesonderte Kinderbetreuung hingegen bietet das Hotel nicht: „Ganz bewusst nicht“, sagt Michael Walchhofer. „In die Schule sollten die Kinder schon gehen oder schon so selbstständig sein, dass sie unsere Angebote nutzen können.“ Und Angebote gibt es im Alpenhof reichlich - nicht nur für Kinder, wie der umfassende Wellness- und Sportbereich ebenso zeigt, wie das unterhaltsame Abendprogramm, das die Walchhofers ihren Gästen bieten.



Im Kinderland lässt sich gut die Zeit vertreiben, auch bei schlechtem Wetter. Fotos: Sandra Russo



Das Kinder-Kino bietet jeden Abend Programm

Um das Wander- und Bergerlebnis rund um den Alpenhof vollends zu genießen, empfiehlt sich jedenfalls das richtige Schuhwerk: „Gutes Schuhwerk ist Voraussetzung für alle geführten Wanderungen“, erklärt der erfahrene Alpenhof-Wanderführer Coen. Und wer sich erstmals unter professioneller Führung auf eine Wanderung begibt, findet im nahen Filzmoos im Sportfachhandel Wanderschuhe auch zur Ausleihe.

Nach den Wanderungen heißt es schließlich: Füße hoch im Alpenhof, guten Appetit bei hervorragender Küche und eine schöne Zeit, Familie und Ruhe zu genießen. Sandra Russo

Hotel Alpenhof

Familie Walchhofer
Neuberg 24
5532 Filzmoos

Tel. 0043 6453 87000
Fax: 0043 6453 87007
office@alpenhof.com
www.alpenhof.com

Wohnungen modernisieren

Modernen und zeitgemäßen Wohnraum neu zu schaffen, ist in Darmstadt nicht leicht. Die Flächen hierfür sind rar und gesucht, die Preislage ist entsprechend angespannt. Modernisierung von bestehendem Wohnraum bietet sich hier als Alternative an, auch und gerade in Mehrfamilienhäusern.

Dieser Beitrag beschäftigt sich mit Modernisierungen von Mehrfamilienhäusern und was dabei zu beachten ist.

Modernisierung

Eine Modernisierung unterscheidet sich von einer Erhaltungsmaßnahme dadurch, dass nicht nur das für die Erhaltung erforderliche gemacht wird, sondern eine Verbesserung gegenüber dem Status Quo erreicht wird.

Modernisierungen sind Maßnahmen, die zur Energieeinsparung führen, den Wasserverbrauch reduzieren, den Gebrauchswert der Wohnung erhöhen, die Wohnverhältnisse dauerhaft verbessern oder die der Gebäudeeigentümer auferlegt bekommt. Hierunter fallen die Anbringung einer Wärmedämmung an der Fassade, eine Geschossdeckendämmung nach der EnEV (Energieeinsparverordnung), Einbau neuer Fenster, Modernisierung der Bäder und der Elektrik, die Schaffung neuer Balkone oder der Austausch einer Heizungsanlage gegen eine modernere und verbrauchsärmere Anlage. Eine Instandhaltung ist dagegen eine Arbeit zum Erhalt der vorhandenen Substanz.

Die Motivation für Eigentümer liegt oft nicht allein in der Verbesserung der bestehenden Substanz, sondern auch in der Verbesserung der Vermietungschancen und des Mietzinses.

Formale Anforderungen

Eine Modernisierung kann in ein Mietverhältnis eingreifen, weshalb sie bestimmte gesetzliche Anforderungen einhalten muss.

Zunächst muss sie ordentlich angekündigt werden. Der Vermieter muss mit mindestens drei Monaten Vorlauf die Art und den voraussichtlichen Umfang der einzelnen Maßnahmen der Modernisierung, sowie das Maß der Beeinträchtigung beschreiben und den Beginn sowie die Dauer der Arbeiten angeben.

Sollen die Kosten der Modernisierung als Miet erhöhung geltend gemacht werden, ist der Beitrag der zu erwartenden Mieterhöhung und der zukünftigen Betriebskosten anzugeben, was ohne fachliche Beratung nicht gelingen wird.



©Angelov - stock.adobe.com

Ferner ist der Mieter auf sein Recht hinzuweisen, dass er gegen die Modernisierung und die voraussichtliche Mieterhöhung einen Härteeinwand geltend machen kann. Der Mieter hat bis zum Ende des auf den Monat des Erhalts der Ankündigung folgenden Monat gegenüber dem Vermieter erklären. Er hat darin die Gründe anzugeben, weshalb er die Modernisierung und/oder die Mieterhöhung nicht hinnehmen braucht. Die Mitteilung hat in Textform, also auch ohne handschriftliche Unterschrift des Mieters zu erfolgen. Ist der Einwand berechtigt, kann dies die Modernisierung beeinflussen. Ist dies nicht der Fall, muss der Mieter die Modernisierung dulden.

Mieterhöhung

Die Kosten der Modernisierung können als Mieterhöhung auf Mieter umgelegt werden.

Die Höhe der Mieterhöhung hängt von den Modernisierungskosten ab. Diese ergeben sich aus dem Abzug der Kosten für die Instandhaltung der modernisierten Bauteile von den Gesamtkosten der Modernisierung. Hiervon können 8 Prozent auf die Jahresmiete für die Wohnung umgelegt werden. Betrifft die Modernisierung mehrere Wohnungen in einem Gebäude, sind die Kosten je Wohnung nach dem Anteil der Wohnfläche an der Gesamtwohnfläche aufzuteilen. Die sich ergebende Kostenlast ist auf die monatliche Miete zu verteilen.

Seit dem Jahr 2019 gilt die Beschränkung, dass nur noch 8 Prozent des Kostenaufwandes für die Modernisierung auf die Miete umgelegt werden dürfen. Neu ist weiterhin, dass die Erhöhung auf höchstens drei Euro je Quadratmeter in sechs Jahren bei Wohnungen mit einer Grundmiete (ohne Betriebskosten) von mindestens sieben Euro je Quadratmeter oder von zwei Euro je Quadratmeter bei Grundmieten unter sieben Euro je Quadratmeter beschränkt ist. Sämtliche Beträge und Berechnungsschritte sind dem Mieter mitzuteilen.

Wird das Verfahren eingehalten, gilt die erhöhte Miete mit Beginn des dritten Monats nach Erhalt des Mieterhöhungsverlangens. Die Frist verlängert sich um sechs Monate, wenn das Vorgehen nicht eingehalten oder die Mieterhöhung um mehr als zehn Prozent von der Ankündigung abweicht. Gerade diese Punkte zeigen, dass eine Modernisierung von vermietetem Wohnraum von Fachleuten begleitet werden muss.

Thorsten Harnack, Rechtsanwalt



- Analysieren
- Beraten
- Umsetzen

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Familienrecht • Bau- und Architektenrecht • Erbrecht • Vertragsrecht • Mietrecht • Zivilrecht | <ul style="list-style-type: none"> • Wohnungseigentumsrecht • Sozialrecht • Immobilienrecht • Sozialversicherungsrecht |
|--|--|

AGM
& Partner GmbH
ASCHOFF
GALLINA
MOOG

**RECHTSANWÄLTE
NOTARIN**

AGM & Partner GmbH
Luisenstraße 8 (am Luisenplatz)
64283 Darmstadt
Tel.: 06151 15 05 0 | Tel.: 06151 99 40 0
Fax: 06151 15 05 55
E-Mail: info@agm-partner.de

Drei Schwestern

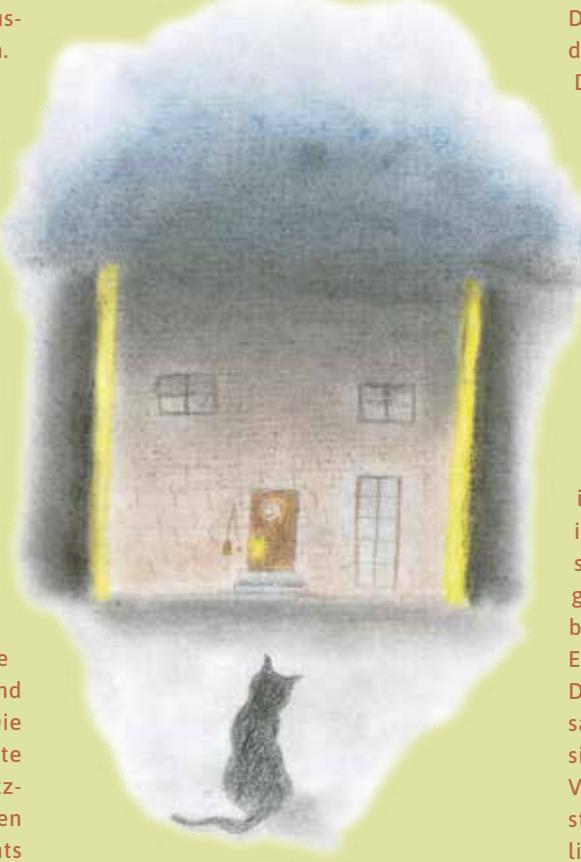
von Ella Schwinnen

Lautlose Pfoten schlichen um die Haus-ecke. Der graue Körper duckte sich. Jeder Muskel war gespannt. Nervös zuckten die dreieckigen Ohren nach vorne. Blassgelbe Augen visierten ihr Ziel an. Gleich...

Die Ohren drehten sich, um das leise Rascheln aufzufangen. Geduld...

Glänzende Krallen schimmerten un-ter dem grauen Pelz hervor. Kräftige Hinterbeine wurden unter den Bauch gezogen. Der Jäger war sprungbereit. Zu spät bemerkte die dicke Ratte ihren Verfolger. Die Katze sprang in dem Mo-ment ab, in dem am Ende der Gasse Schritte ertönten. Überrascht blickte sie sich um, und die Ratte verschwand in die Schatten.

Drei Gestalten waren im schwachen Licht des Mondes am Ende der Gasse erschienen. Geschwind gingen sie den engen Weg entlang. Die graue Katze fauchte wütend. Sie musste sich nun ein neues Opfer suchen. Trotzdem siegte ihre Neugier und sie folgte den drei Gestalten. Wer schlich schon nachts durch diese Gassen, außer hungrige Stra-ßenkatzen auf Futtersuche? Die Gestal-ten bogen in die nächste Gasse ab. „Hier muss es sein“, meinte die Größte und trat vor in das schwache Licht einer alten, flackernden Laterne. Nun konnte man erken-nen, dass es Frauen waren, Schwestern. Bis auf ihre Größe glichen sie sich wie ein Ei dem anderen. Braune Locken fielen ihnen über den Rücken und große, dunkle Augen leuchteten unter ihren Hüten hervor. Sie waren vor den finsternen Wänden alten, schon lange unbewohnten Häusern stehen geblieben, die hoch in den Himmel ragten und das ferne Licht der Sterne verschluk-ten. Die älteste der Schwestern zog ein dic-kes Buch aus ihrer Manteltasche hervor und schlug es beim Lesezeichen auf. „Den Schlüssel, Rosa“. Das kleinste und jüngste der Mädchen trat vor und legte den Schlüs-sel zwischen die alten, brüchigen Mauer-steine eines Hauses. Dann trat Rosa wieder zurück zu ihren großen Schwestern. Die Älteste legt das Buch auf den Boden und deutete auf einen Textabschnitt. „So wie wir es zuhause geübt haben, verstanden?“ Die anderen beiden nickten. Sie nahmen sich an den Händen und blickten auf die Mauer vor ihnen. Die ferne Kirchturmuh-schlug zwölfmal und der Mond brach hinter den Wolken hervor. Sein Licht fiel auf die Schwestern und die Mauer vor ihnen und ließ den großen, rostigen Schlüssel glitzern. Die Mädchen begannen leise vor sich hin zu murmeln. Es war eine fremde Sprache, die



außer ihnen vermutlich niemand verstand. Verwundert setzte sich die graue Katze neben einen lange nicht mehr benutzten Hauseingang und beobachtete das Schau-spiel. Ein leichter Windhauch wehte durch die Gasse. Sie beschleunigten ihre Worte und auch der Wind nahm zu. Bald schon fegte er um sie herum, schneller und immer schneller. Fauchend krallte sich die Katze an einer ausgetretenen Fußmatte fest. Der Wind wirbelte Blätter auf und riss den Mäd-chen ihre Hüte vom Kopf. Davon ließen sie sich jedoch nicht ablenken. Während sie ihre Beschwörung sprachen und schon bei-nahe schrien, um den peitschenden Wind zu übertönen, blickten sie wie gebannt auf die Hauswand vor sich. Der alte Schlüssel glühte auf und schob sich zwischen die Steine des Gemäuers. Dort hatte sich plötz-lich ein altes, rostiges Türschloss gezeigt, welches ebenfalls zu glühen begann. Die Mädchen schlossen die Augen, um sich zu konzentrieren. Der Schlüssel drehte sich im Schloss und ein lautes Klicken ertönte. Mittlerweile glich der Wind schon fast einem Sturm, der die Schwestern umtobte. Fensterscheiben zersprangen und Dachzie-gel wurden durch die Luft gewirbelt. Nur den Mädchen passierte nichts. Genauso wenig wie dem Schlüssel. Nun erbebten die Hauswände zu beiden Seiten des Schlüssel-lochs. Ein feiner, glühender Riss brach sich senkrecht seinen Weg durch die Wand. Der goldene Schimmer wurde heller und heller.

Dann ertönte ein lauter Donner. Er schien direkt aus der brüchigen Wand zu kommen. Die Linie wurde breiter und die bebenden Wände schoben sich laut knarrend aus-einander. Meter für Meter scharrten sie über den Boden. Hinter ihnen erschien-nen die roten Mauersteine eines anderen Gebäudes. Staub wirbelte auf, als das versteckte Haus nach vorne rückte und seinen eigent-lichen Platz einnahm. Die Schwestern beendeten die Beschwörung und der Wind legte sich. Die Stille der Nacht senkte sich wieder auf die schmale Gasse. Das Herz der Katze hämmerte gegen ihre Rippen und zitternd löste sie sich aus ihrer verkrampften Haltung. Ungläubig starre sie das neue Haus an. Es war ver-gessen gewesen. Lange war es schon un-bewohnt gewesen und irgendwann aus der Erinnerung der Menschen verschwunden. Die Schwestern hoben das Buch auf und sammelten ihre Hüte ein. Vorsichtig gingen sie auf das Gebäude zu, das sie soeben zum Vorschein gebracht hatten. Der Schlüssel steckte noch im Schlüsselloch und die Tür ließ sich leicht öffnen. Nachdem sie noch einmal tief Luft geholt hatten, traten die Drei ein. Die Dunkelheit verschluckte die geheimnisvollen Schwestern noch bevor die Tür ins Schloss fiel.

*Die graue Katze schlug ihre gelben Au-
gen auf und gähnte. Schon wieder die-
ser Traum. Sie streckte sich ausgiebig
und sprang dann aus ihrem weichen
Körbchen, um in die Küche zu laufen.
Ihre drei jungen Frauchen waren schon
aufgestanden, das verriet der köst-
liche Duft, der aus der Futterschale
strömte und ihren Magen knurren ließ.
„Das hier ist auf jeden Fall besser, als
die fette Ratte aus meinem Traum“,
dachte sie. Schnurrend kauerte sich
die Katze vor ihren Napf und ließ es
sich schmecken. „Wie gut ich es doch
habe“, dachte sie und blickte aus dem
Fenster des rot gemauerten Hause
auf die schmale Gasse hinunter, auf
der sich fröhlich die Leute tummelten.
„Wie gut wir es hier doch alle haben.“*

Ella Schwinnen ist 14 Jahre alt und kommt aus Roßdorf. Ihre Leidenschaft ist das Schrei-
ben von Geschichten. Im vergangenen Jahr hat sie den hessischen Literaturpreis „OHNEPUNK-
TUNDKOMMA“ gewon-nen.



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Montag

GRUPPEN/TREFFS

09:00 - 10:30 **PEKIP** für verschiedene Altersstufen
vaLeo - Das Familiengesundheitszentrum

09:30 - 11:30 **Offener Babysentreff Familienzentrum Darmstadt** Für Babys bis 1 Jahr. Familienzentrum Darmstadt

09:30 - 11:30 **Offener Eltern-Kind-Treff Eberstadt** Für Eltern mit Kindern von 1-3 Jahren. 06151/132509 Familienzentrum Darmstadt, Oberstr. 13, 64297 Darmstadt

09:30 - 11:30 **Offener Eltern-Kind-Treff Wixhausen** Für Eltern mit Kindern von 1-3 Jahren. Familienzentrum Darmstadt, Verdistr. 22, 64331 Darmstadt-Wixhausen

10:00 - 11:30 **PEKIP 2** Spiel- und Bewegungsangebote für im Juli/August geborene Babys, ab 15. Oktober, Kosten 95 €. Constanze Motz, anmeldung@menschenskinderdarmstadt.de Menschenkinderdarmstadt Menschenkind Darmstadt

10:00 **Krabbelgruppe Christophorushaus Ev. Südstadtgemeinde** Für Kinder bis zu 1 Jahr mit Elternteil 06151/494320 Christophorushaus Ev. Südstadtgemeinde, Herdweg 122, 64287 Darmstadt

10:00 - 11:30 **Krabbelgruppe der ev. Friedensgemeinde (0-3 Jahre)** Fingerspiele, Bilderbücher lesen, basteln, spielen, gem. Essen für die Kleinen (bitte mitbringen) Ev. Friedensgemeinde Darmstadt, diana@hundertneun.de Landgraf-Philipps-Anlage 63, Eingang Elisabethenstraße, 64283 Darmstadt

11:00 - 12:30 **PEKIP** für verschiedene Altersstufen
vaLeo - Das Familiengesundheitszentrum

14:00 - 17:30 **Kinder-schwimmen** verschiedene Leistungsstufen, jeweils 45 min vaLeo - Das Familiengesundheitszentrum

14:30 - 16:30 **IKEC English for Pre-schoolers** We offer English classes to English speaking children (3-6 yrs). Pls join us for a free trial. IKEC, Kirsten Van Den Berge, membership@ikec.de IKEC, Heinrichstrasse 33, 64285 Darmstadt

15:00 - 18:00 **Offener Treff** Gemütlichkeit in der Wohneküche bei jedem Wetter: Kaffee & Kuchen, Freunde treffen, spielen, lesen.. Mehrgenerationenhaus (MGH) Darmstadt

Darmstadt

15:00 - 17:30 **Mädchenentreff Eschollbrücken** Für Kinder ab 7 J, kostenlos. 06157/9881601 Bürgerheim Eschollbrücken

15:30 - 17:30 **Naturerlebnisgruppe für Grundschulkinder** Kindergruppe der Naturfreundejugend Hessen für 6-10 Jährige Anne Fischer, 0160-91357432, naturerlebnisgruppe@naturfreundejugend-hessen.de KIJUBS Riedberghaus, Hainweg 60, 64297 Darmstadt

16:00 - 19:00 **Jugendtreff Gräfenhausen Alte Schlossschule** Für Kinder von 10 - 18 Jahre. 06150/4004300 Jugendförderung Weiterstadt, Schlossgasse 1, 64331 Darmstadt-Weiterstadt

16:00 - 19:00 **Jugendtreff Schneppenhausen** Für Kinder von 10 - 18 Jahre. 06150/4004300 Jugendförderung Weiterstadt, Gräfenhäuser Str. 23, 64331 Darmstadt-Weiterstadt

16:00 - 18:00 **Mit-mach-Zirkus für Kinder** Start Ende Februar & August, je 13 Termine 16 - 17 Uhr „Mix-Mix“ Zirkus (3 - 5 Jahre) 16 - 17 Uhr „Luftakrobatik“ (8 - 14 Jahre) 17 - 18 Uhr „Zirkus-Mix“ (6 - 14 Jahre) 17 - 18 Uhr „Einrad“ (8 - 14 Jahre) Mit-mach-Zirkus Hallöchen, Antje Kiel, 06257/91 85 250, kontakt@Mit-mach-Zirkus-halleochen.de Turnhalle Käthe-Kollwitz-Schule, Koblenzer Str. 8, 64293 Darmstadt

16:00 - 18:00 **Offene Spiel- und Krabbelgruppe** Kleinkinder bis 3 Jahren mit ihren Eltern. Getränke und Snacks vor Ort. Kostenbeitrag: € 2,50. 06151/295200, schreib. ans@mgh-d.de Mehrgenerationenhaus (MGH) Darmstadt

16:00 - 19:00 **Jugendtreff Riedbahn** Für Kinder und Jugendliche von 10 bis 18 Jahren. 06150/4004300 Jugendförderung Weiterstadt, Sandstr. 19, 64331 Darmstadt-Weiterstadt

18:00 - 20:00 **Sprachclub** Deutsch sprechen üben - mit Muttersprachlern in vergnüglicher Atmosphäre, kostenlos, ohne Prüfung. Mehrgenerationenhaus (MGH) Darmstadt

20:00 - 21:00 **BAUCHKLÄNGE für werdende Mütter** Gemeinsam Singen, Entspannen und vieles mehr. Sarah Kontermann, 0176/20103511, sarahkontermann@

gmail.com Bürgerhaus am Kreuz, Groß-Gerauer-Str. 26, 1. OG, 64347 Griesheim

MITMACHEN

15:00 - 16:00 **Kindertanzen** Für Jungs und Mädchen ab 4 Jahren. 0176/31730019, ksteps. dancestudio@googlemail.com Tanzwerkstatt Darmstadt, Spreestraße 2, 64295 Darmstadt

15:00 - 18:00 **Hexenschule für Mädchen** Natur- und Erlebnisgruppe für Mädchen ab 5 Jahre mit dem Schwerpunkt Kräuterwissen, Projekt Gaia, Hexenschule für Mädchen, Mechthild Fornoff, 06078-969789, mechthildfornoff@aol.com Waldparkplatz „Auf der Marienhöhe“, oberes Ende/Infotafel, Auf der Marienhöhe, 64297 Darmstadt

15:00 - 18:00 **Musikkurse für Kinder** 2-4 Jahre: Eltern-Kind-Kurs, 4-6 Jahre: Musikalische Früherziehung, ab 6 Jahre: Blockflötenunterricht, Kontakt: Erika Geiger, Tel. 06151/314799, Arheilger Str. 39, Darmstadt, erika.geiger@gmx.net Martinsviertel, Arheilger Straße 39, 64289 Darmstadt

16:15 - 17:15 **Bläserklasse der Darmstädter Singschule** Kinder von 9 bis 14 Jahren, die ein Blasinstrument lernen möchten. Darmstädter Singschule, Ursula Tilsner, ursatilsner@gmx.de Gemeindehaus der Stadtkirchengemeinde Darmstadt, An der Stadtkirche 1, 64283 Darmstadt

16:30 - 17:30 **Capoeira-Training für Kinder** Afrobrazilianische Tanz- und Kampfkunst Schlösschen im Prinz-Eduard-Garten

16:45 - 18:00 **Schwangerschafts-Yoga** Sanftes Yoga in der Schwangerschaft, Katrin Heimann, 0176-24835732, info@katrinheimann.de Zentrum HerzRaum, Zimmerstr. 11, 64283 Darmstadt

17:00 - 18:00 **Fitness für Frauen ab 50 plus** Interkulturelles Gymnastikangebot "Mit Freude bewegen" nicht in den Ferien. Annabell Schreiber, 06151 3606 - 658, info@drk-darmstadt.de DRK - Darmstadt, Mornewegstraße 15, 64293 Darmstadt

20:00 - 21:00 **BAUCHKLÄNGE für werdende Mütter** Gemeinsam Singen, Entspannen und vieles mehr. Sarah Kontermann, 0176/20103511, sarahkontermann@

(Alle Angaben ohne Gewähr!)

SONSTIGES

10:30 - 12:00 **2. Frühstück - offener Eltern-Kindtreff (0-2Jahre)** Gemeinsam Frühstücken, Begegnen und Austausch haben. Stadtmission Darmstadt, Maria Ullmann, 01746573663, ullmann@stadtmission-darmstadt.de Gemeindezentrum der Ev. Stadtmission Darmstadt, Merckstraße 24, 64283 Darmstadt

15:00 - 19:00 **Sonnenkinder Handicap e.V. - Reitunterricht** Inklusiver Reitunterricht, Hippotherapie, Voltigieren bis 6 Kinder, Pferdegeschütztes Coaching - Auch an vielen anderen Tagen in der Woche Sonnenkinder der Elterninitiative e.V., 06251 9449624, info@sonnenkinder-bergstrasse.de Sonnenkinder, Hauptstr. 42, 64673 Zwingenberg

Dienstag

GRUPPEN/TREFFS

09:00 - 12:30 **Säuglings- und Kleinkinderschwimmen** von 3-24 Monate, jeweils auch an allen anderen Werktagen. vaLeo - D - a - s Familiengesundheitszentrum

09:00 - 12:00 **Offener Treff** Gemütlichkeit in der Wohneküche bei jedem Wetter: Kaffee & Kuchen, Freunde treffen, spielen, lesen.. Mehrgenerationenhaus (MGH) Darmstadt

09:30 - 11:30 **Offene Babysentreff** Für Eltern mit Babys bis 1 Jahr. Familienzentrum Darmstadt, Verdistr. 22, 64291 Darmstadt-Wixhausen

09:30 - 11:30 **Offener Eltern-Kind-Treff 0-3 Jahre** Marta Gehbrechristos, 0157 36487074, marta.gehbrechristos@stud-eh-darmstadt.de Muckerhaus, Messelerstraße 112a, 64291 Darmstadt-Arheilgen

09:30 - 11:30 **Offener Eltern-Kind-Treff** Für Eltern mit Kindern von 1-3 Jahre. Familienzentrum Darmstadt, Bartningstr. 33, 64289 Darmstadt-Kranichstein

09:30 - 10:30 **Kleine Entdecker** Vorbereitung für Kinderturnen vaLeo - Das Familiengesundheitszentrum

09:30 - 11:30 **La Leche Liga Stillgruppe und Stillberatung** Jeden 3. Di für Schwangere und Mütter, maria.schoenrock@lalecheliga.de

06167/9139893, Gemeindezentrum Ev. Kirche, Wilh.-Leuschner Str./Ecke Goethestr, Traisa

09:30 - 11:00 **PEKIP für im Juni/Juli 2019 geborene Babys** Kursbeginn: Dienstag, ab 15.10.2019 von 9:30-11:00 Uhr Menschenkinder e.V. Karolin Schneider, 01577-1860970, karoschneider31@gmail.com Menschenkinder Darmstadt

09:30 - 11:30 **Süßes Frühstück** Gemeinsames Frühstück für alle. Mehrgenerationenhaus (MGH) Darmstadt

09:45 - 11:15 **Mutter-Kind-Gruppe von Baby- bis Kindergartenalter** Gott kennenzulernen mit Spielen und Geschichten. 06151/1301855 Kinderraum der Christl. Gemeinde DA, Landwehrstr. 75, 64293 Darmstadt

10:45 - 12:15 **PEKIP** für verschiedene Altersstufen

vaLeo - Das Familiengesundheitszentrum

11:15 - 12:45 **PEKIP für im Juli/August 2019 geborene Babys** Kursbeginn: Dienstag, 15.10.2019 von 11:15-12:45 Uhr bei Menschenkinder e.V. Kranichstein Menschenkinder e.V. Karolin Schneider, 01577-1860970, karoschneider31@gmail.com Menschenkinder Darmstadt

14:00 - 18:20 **Kinder-schwimmen** verschiedene Leistungsstufen, jeweils 45 min vaLeo - Das Familiengesundheitszentrum

14:00 - 17:00 **IKEC English Classes** We offer English classes to English speaking children aged 5-10 years. Pls join us for a free trial. IKEC, Kirsten Van Den Berge, membership@ikec.de Lichtenbergschule, Ludwigshöfstrasse 105, 64285 Darmstadt

15:00 - 17:30 **Mädchenentreff Hahn** für Mädchen ab 7 Jahre, kostenlos. Jugendraum Pfungstadt Hahn, Gernsheimerstr. 40, 64319 Pfungstadt-Hahn

15:00 - 17:00 **Offener Eltern-Kind-Treff** Für Eltern mit Kindern von 1-3 Jahre. Familienzentrum Darmstadt, Oberstr. 13, 64297 DA-Eberstadt

15:00 - 18:00 **Mädchenclub (9 - 14 J.)** Spielen, Musik, tanzen Schüler, 06151/136845 Jugendförderung Mühital, Ober-Ramstädter-Straße 18, 64367 Niederramstadt

15:30 - 18:30 **Girls Only Day** Für Mädchen ab 10 Jahren. 06105/404294 Jugendzentrum Walldorf, Am Bahndamm 12, 64546 Mörfelden-Walldorf

15:30 - 17:00 **Krümelkiste, offene Krabbel- und Spielegruppe** Gott und anderen Menschen begegnen. Für Eltern mit Kindern von 0-6, Maria Ullmann, 01746573663, kruemelkiste@stadtmission-darmstadt.de Stadtmission Darmstadt, Merckstraße 24, 64283 Darmstadt

16:00 - 17:00 **Offene Bewegungsbaustelle** für Kinder bis drei Jahren. kostenlose Angebote, keine Anmeldung nötig. Nicht in den Schulferien! Constanze Motz, info@menschenskinderdarmstadt.de Menschenkind Darmstadt

16:00 - 17:30 **Con eÑe** Für zweisprachige (Spanisch-Deutsch) Kinder & deutschsprachige Familien mit Interesse an Spanisch, Ana García Bouso, grupo.conene@gmail.com Mehrgenerationenhaus (MGH) Darmstadt

16:00 - 17:30 **Flohzirkus** Eltern-Kind-Gruppe 0-3, Basteln, Storys, Spiel und Spaß, Stadtmission Arheilgen, Manuel Stroech, 06151370198, stroech@stadtmission-arheilgen.de Stadtmission Arheilgen, Römerstraße 43, 64291 Darmstadt

16:00 - 17:30 **Kinderstunde** Spielen, Basteln, Singen für Kinder von 4 bis 7 Jahre. Stadtmission Arheilgen, Manuel Stroech, 06151370198, stroech@stadtmission-arheilgen.de Stadtmission Arheilgen, Römerstraße 34, 64291 Darmstadt

16:00 - 18:25 **Danubius Ungarischer Sprach- und Kulturverein** Ungarisch Unterricht für Kinder von 0-10 Jahre. Marta Leibkübler, info@danubius-darmstadt.de Bessunger Knabenschule, Ludwigshöfstr. 42, 64285 Darmstadt

16:00 - 19:00 **Mädchenentreff Jugendzentrum Weiterstadt** Kinder von 10 - 18 Jahre. 06150/4004300 Jugendförderung Weiterstadt, Arheilger Straße 43a-45, 64331 Weiterstadt

16:00 - 19:00 **Off. Kinder- und Jugendtreff Braunshardt** Kinder von 10 - 18 Jahre. 06150/4004300 Jugendförderung Weiterstadt, Schlossgartenstr. 2a, 64331 Weiterstadt

16:00 - 19:00 **Off. Kinder- und Jugendtreff Gräfenhausen** Für Kinder von 10 - 18 Jahre. 06150/4004300 Jugendförderung Weiterstadt, Alte Schlossschule, Schlossgasse 1, 64331 Weiterstadt

Noch mehr Veranstaltungstipps online auf: fratz-magazin.de

Kalender

16:15 - 17:45 **IKEC - English for toddlers** We are an English speaking baby/toddler group. Pls join us for a free trial. IKEC, Kirsten Van Den Berge, membership@ikec.de IKEC, Heinrichstrasse 33, 64285 Darmstadt

16:30 - 17:30 **"Abenteuerland"** Für Kinder von 6-10 Jahren, Geschichten, Lieder, Spiele, nicht in den Schulferien. Tobias Friedrich, 06157 / 850177, tobias.friedrich@stadtmission-pfungstadt.de Ev. Stadtmission Pfungstadt e. V., Mainstraße 10, 64319 Pfungstadt

16:30 - 17:30 **Sonnenkinder Tanz und Bewegung** Tanz und Bewegung, in-



**SELBER TERMINE
VERÖFFENTLICHEN!
GANZ EINFACH AUF**

www.fratz-magazin.de

JEDERZEIT EINTRAGEN!

klusive für alle Kinder! Anmeldung: 06251 9449624, info@sonnenkinder-bergstrasse.de Sonnenkinder Elterninitiative Handicap e.V., Hauptstraße 42, 64673 Zwingenberg-Rodau

17:00 - 18:30 **Singen im Regenbogenchor MGV Münster (Hessen)** „Minis“ 4-8 Jahre 17.00-17.45 Uhr, „Maxis“ ab 8 J. 17.45-18.30 Uhr. Eingang Rückseite Kultuhalle kinderchor@mgv-muenster.de Kultuhalle Münster, Friedrich Ebert Straße 73 , Eingang auf der Rückseite , 64839 Münster

18:30-20:00 **¡Andale! - Spanisch Konversationskurs** Sprachkenntnisse vertiefen - mit Muttersprachlerinnen aus Spanien, Mexiko und Argentinien. Ab 12€, Silvia Vicente, 06151295200, pr@mhgda.de Mehrgenerationenhaus (MGH) Darmstadt

20:00 - 21:15 **Postnatale AquaFitness** zur Rückbildung inkl. 25 min Beckenbodentraining im Trockenen valeo - Das Familiengesundheitszentrum

SONSTIGES

14:15 - 16:15 **Spanisch lernen!, Starkes Leben!** Spanisch lernen bei Aktivitäten wie Tanzen/Sport, Schreiben/Zeichnen oder Spielen/Singen. Casa del Sol, Car-

men Gavach, 061516797873, spanischunterrichtda@gmail.com CASA DEL SOL, Eichendorffweg 3, 64285 Darmstadt

15:00 - 17:00 **Kostenloser Spieleverleih** Für alle Altersgruppen. Max. 3 Spiele für 4 Wochen kostenlos ausleihen. spielraum@caritas-darmstadt.de Spielraum Caritas, Schwarzer Weg 14a, 64287 Darmstadt

MITMACHEN

09:00 - 10:00 **Fit & Stroll** Sportprogramm in der Natur mit Kind. Einzelkarten: 9 € Voranmeldung nötig, Katerina Spieß, 06151295200, schreib.ans@mgh-da.de

Jahre) Gemeinsam singen, spielen und tanzen Kosten: 70€ für 10 Einheiten Einstieg jederzeit möglich Constanze Motz, info@menschens Kinder-darmstadt.de Menschenkinder Darmstadt

17:00 - 18:00 **Fit Dank Tanz - Der Sportkurs nach der Rückbildung** Konditionsaufbau nach der Rückbildung - natürlich beachten wir auch hier den Beckenboden! Hebamme, Marina Brand, hebamme.marina.brand@gmail.com Amao, Donnerbergring 18, 3. Stock, 64295 Darmstadt

Mittwoch

GRUPPEN/TREFFS

09:00 - 11:00 **"Drop In(klusive)" - Babytreff** für Kinder von 0-3 J. mit Eltern, auch in den Schulferien! Matthias Hirt, 06157-9881601, matthias.hirt@pfungstadt.de Bürgerheim Eschollbrücken

09:30 - 10:30 **Beckenboden-gymnastik** für Frauen in der Menopause, Präventionskurs nach § 20 SGB V, Start 10.01.2018, 10 Termine. valeo - Das Familiengesundheitszentrum

09:30 - 11:30 **Offener Babytreff** Für Eltern mit Babys bis 1 Jahr. Familienzentrum Darmstadt, Oberstr. 13, 64297 Darmstadt-Eberstadt

09:30 - 11:30 **Offener Eltern-Kind-Treff** Für Eltern mit Kind von 1-3 Jahre. Familienzentrum Darmstadt, Frankfurter Str. 71, 64293 Darmstadt

09:30 - 11:30 **Offener Eltern-Kind-Treff** Für Eltern mit Kindern zwischen 1-3 Jahren. Familienzentrum Darmstadt, Jakob-Jungstr. 2, 64291 Darmstadt-Arheilgen

10:00 - 12:00 **Babystreff** Jeden 1. und 3. Mi im Monat 06151/406112 Marienhospital DA, Martinspfad 72 im 4. OG, 64285 Darmstadt

10:00 - 12:00 **Krabbelgruppe** Für 0 - 3-Jährige. 06155/831557 Pfarrzentrum St. Stephan, St. Stephan-Platz 1, 64347 Griesheim

10:00 - 10:45 **MamaFit** Ganzkörpertraining für Mamas nach der Rückbildungszeit, mit Baby möglich. valeo - Das Familiengesundheitszentrum

11:00 - 12:00 **Rückbildungsgymnastik** Einstieg jederzeit möglich. valeo - Das Familiengesundheitszentrum

11:15 - 12:15 **Gitarrenkurs für Anfänger mit / ohne Baby / Kind** Wir lernen erste Akkorde zur Kinderbegleitung. Kinder Willkommen. Katrin

Heimann, 0176-24835732, info@katrin-heimann.de Zentrum HerzRaum, Zimmerstr. 11, 64283 Darmstadt

15:00 - 17:30 **Vive les gamins!** Apprendre le français (enfants de 6 mois à 10 ans). 06155/829013, vivelesgamins@dfkd.de Erasmus-Kittler-Schule, Paul-Gerhardt-Platz, 64293 Darmstadt

15:00 - 17:30 **Kindertreff Eschollbrücken** Für Kinder ab 7 Jahre, kostenlos. 06157/9881601 Bürgerheim Eschollbrücken

15:00 - 18:00 **Blue Box-Treff** Für Jungen und Mädchen ab 4. Klasse bis 13 Jahre. 06155/868480, info@bluebox-griesheim.de Jugendzentrum „Blue Box“, Dieselstr. 10, 64347 Griesheim

16:00 - 20:00 **Offener Kinder- und Jugendtreff** Für Kinder ab 10 Jahre. 06105/404294 Jugendzentrum Walldorf, Am Bahndamm 12, 64546 Mörfelden-Walldorf

16:00 **Off. Kinder- und Jugendtreff Weiterstadt** Für Kinder von 10 - 18 Jahre. 06150/4004300 Jugendzentrum Weiterstadt, Arheilgen Straße 43a-45, 64331 Weiterstadt

16:00 - 19:00 **Off. Kinder- und Jugendtreff Riedbahn** Für Kinder von 10 - 18 Jahre. 06150/4004300 Jugendtreff Riedbahn, Sandstr. 19, 64331 Weiterstadt

16:00 - 19:00 **Off. Kinder- und Jugendtreff Schneppenhausen** Für Kinder von 10 - 18 Jahre. 06150/4004300 Jugendtreff Schneppenhausen, Gräfenhäuser Str. 23, 64331 Weiterstadt

16:30 - 18:00 **Kinderhauskreis** Singen, Geschichte hören, spielen für Kinder von 0-4 J. + Begleitung, offenes Ende/Max. 18 Uhr. Salome Sandles, Salome.Sandles@gmail.com Landeskirchliche Gemeinschaft Mühlthal, Ober-Ramstädter Str. 55, Gegenüber der Volksbank, 64367 Mühlthal

17:00 - 19:00 **Offener Treff** Gemütlichkeit in der Wohnküche bei jedem Wetter: Kaffee & Kuchen, Freunde treffen, spielen, lesen.. Mehrgenerationenhaus (MGH) Darmstadt

17:30 - 18:15 **Bambini-schwimmen** für Babys im Alter von 24-48 Monate jeweils 45 min. valeo - Das Familiengesundheitszentrum

17:30 - 19:00 **Teenkreis der Ev. Stadtmission Darmstadt** Für Teens ab 13 Jahren, gemeinsam essen, spielen und Aktion Stadtmission Darmstadt, Sandra Wehnert-

Caterpillar Languages®

Englisch lernen mit Spiel & Spaß

NEU!

Schul-AGs für Grundschüler



The Kids English Club



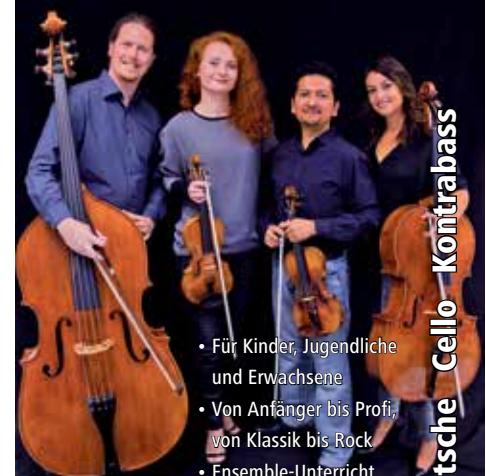
Alter: 4 - 11 Jahre
in Darmstadt,
Eberstadt, Zwingenberg
und auch in Kindergärten!

Auskunft & Probestunden

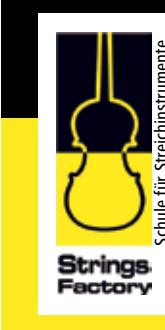
SEIT 24 JAHREN
IN DARMSTADT
& UMGEBUNG!

Tel: 06151 / 5 34 60
Mobil: 0172 / 66 46 393
oder per E-Mail:
jreibold@web.de

Professioneller Unterricht für jeden Anspruch!



- Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Von Anfänger bis Profi, von Klassik bis Rock
- Ensemble-Unterricht
- Streichorchester
- Eltern-Kind-Unterricht
- Keine Wartezeit für neue Schüler!
- Kostenlose Probestunden!



Strings Factory
Schule für Streichinstrumente
Luis und Elena Martinez-Eisenberg
Nieder-Ramstädter-Str. 57
64287 Darmstadt
Tel. 06151 | 429 40 40
info@stringsfactory.de
www.stringsfactory.de

Geige Bratsche Cello Kontrabass

Elberskirch, wehnert@stadtmision-darmstadt.de Ev. Stadtmision Darmstadt, Merckstraße 24, 64283 Darmstadt

18:00 - 20:00 **Off. Zirkus-Treff für alle Zirkusbegeisterten** Für Erwachsene. 06151/5205500 Turnhalle Heinrich-Hoffmann-Schule DA, Heinrichstraße 78, 64283 Darmstadt

20:00 - 21:00 **Schwangerschafts-Yoga** Yoga für Schwangere. Trinayoga, Gagernstr. 64283 Darmstadt

20:30 - 21:15 **AquaFit for 2** Aquifitness in der Schwangerschaft - fortlaufend. vaLeo - Das Familiengesundheitszentrum

MITMACHEN

00:00 - 00:00 **Singen und Tanz für Schwangere** Singen u. Tanz bringt uns mit uns selbst und mit dem Baby in tiefen Kontakt + Austauschrunden. Zentrum Herzraum Darmstadt, Katrin Heimann, 0176-24835732, info@katrin-heimann.de Zentrum HerzRaum Darmstadt, Zimmerstr. 11, 64283 Darmstadt

10:30 - 12:00 **Yoga zur Rückbildung** Rückbildungsyoga mit Baby. 06151/151031, da@satayoga.de Satya Yoga, Elisabethenstr. 5, 64283 Darmstadt

15:15 - 16:00 **Musikzirkus 4** Musikal. Früherziehung inkl. Glockenspiel für Kinder von 4,5-6 Jahren neuer Kurs. 22.4.2020, Katrin Heimann, 0176-24835732, heimann.katrin@gmx.de Zentrum HerzRaum Darmstadt, Zimmerstr. 11, 64283 Darmstadt

16:00 - 17:00 **Steptanzkurs ab 6J.** Einstieg jederzeit möglich Kursgebühr €38 monatlich. 017631108888, tanz@helenahilligaerten.com Tanzwerkstatt, Spreestr. 2, 64295 Darmstadt

16:15 - 17:45 **Musikzirkus 2+** Musikgarten für Eltern mit ihren Kindern 1,5-3,5 Jahren. Katrin Heimann, 0176-24835732, info@katrin-heimann.de Zentrum HerzRaum Darmstadt, Zimmerstr. 11, 64283 Darmstadt

16:30 - 18:30 **Die SelberMacher*innen - Bauen und Gärtnern** bauen & gärtner - Workshop ab 11 Jahren, Constanze Motz, anmeldung@menschenskinderdarmstadt.de Menschenskinder Darmstadt

11:00 - 11:45 **AquaFit for 2** in der Schwangerschaft - fortlaufend. vaLeo - Das Familiengesundheitszentrum



SELBER TERMINE VERÖFFENTLICHEN! GANZ EINFACH AUF

www.fratz-magazin.de

JEDERZEIT EINTRAGEN!

Donnerstag

GRUPPEN/TREFFS

09:00 - 11:00 **Drop In(klusive)** Offener kostenfreier Treff für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern. Regina Heiser, 06151-13 613-16, regina.heiser@nbhdarmstadt.de Schlosschen im Prinz-Emil-Garten

09:00 - 11:00 **Säuglings- und Kleinkinderschwimmen** von 3-24 Monate, jeweils auch an allen anderen Werktagen. vaLeo - Das Familiengesundheitszentrum

09:00 - 12:00 **Offener Treff** Gemütlichkeit in der Wohnküche bei jedem Wetter: Kaffee & Kuchen, Freunde treffen, spielen, lesen.. Mehrgerenerationenhaus (MGH) Darmstadt

09:30 - 11:30 **Treff für Polnisch/Deutsch sprechende Familien** Für Familien mit Babys bis zu 1 Jahr. Nicht in Schulferien. Renata Heinz, 06151/5002813 Caritaszentrum St. Ludwig, Wilhelm-Glässing-Str. 15, 64283 Darmstadt

09:30 - 11:30 **Internationales Frauen-Café** Treffpunkt für Frauen aus allen Ländern zum Kennenlernen, Unterstützen, Freizeit etc. K o s t e n f r e i ! 06152/716293 Jugendzentrum Anne Frank

09:30 - 11:30 **Familien-Frühstück** Klassisches Frühstück & wechselnde Extras. Jeden 1. Do. im Monat vegan! Kosten: 5€ Getränk inkl. Mehrgenerationenhaus (MGH) Darmstadt

10:20 - 11:45 **Postnatale AquaFitness** zur Rückbildung inkl. 25 min Beckenbodentraining im Trockenen/an Land vaLeo - Das Familiengesundheitszentrum

11:00 - 11:45 **AquaFit for 2** in der Schwangerschaft - fortlaufend. vaLeo - Das Familiengesundheitszentrum

11:15 - 12:45 **PEKIP** für verschiedene Altersstufen vaLeo - Das Familiengesundheitszentrum

14:00 - 16:00 **Offener Treff** für Frauen, Kinder u. ehrenamtliche Helferinnen mit Tee und Kuchen. 06151/714952 Frauenkultzentrum Darmstadt

14:30 - 16:30 **Offener Babytreff** Für Eltern mit Babys bis 1 Jahr. Familienzentrum Darmstadt

15:00 - 16:00 **Fit mit Kind** Fitness mit gleichzeitiger Kinderbetreuung. Dorothea Koert, turnvorstand1846@gmail.com Felsinghalle TSG Darmstadt, Heinrich-Fuhr-Straße 40, 64287 Darmstadt

15:00 - 18:00 **Jugendcafé** ab 11 Jahren. 06151/136845 Jugendförderung Mühlthal, Ober-Ramstädter-Straße 18, 64367 Nieder-Ramstadt

15:00 **Gruppen für Polnisch sprechende Familien** Für Kinder und ihre Eltern. 15 Uhr: Lern- und Spielgruppe für 3-6 J. 16 Uhr: Spielgruppe für 0-3 J. 0173/4904534 Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstr. 42, 64285 Darmstadt

15:30 **Bilderbuchkino** Bilderbücher auf großer Leinwand und dazu vorgelesen oder erzählt, ab 4 J, jeden 3. Donnerstag Stadtbücherei Bensheim, Beauner Platz 3, 64625 Bensheim

15:30 - 17:00 **Offener Theaterspielplatz** Jeden 1. und 3. DO im Monat, für Kinder von 6 - 10 Jahre. Staatstheater Darmstadt

16:00 - 17:00 **Offene Bewegungsbaustelle** für Kinder bis drei Jahren, kostenloses Angebot, keine Anmeldung nötig. Nicht in den Schulferien! Constanze Motz, info@menschenskinderdarmstadt.de Menschenskinder Darmstadt

16:00 - 17:30 **Inklusive Psychomotorik Sportgruppe** für Kinder von 6-10 J. mit & ohne Beeinträchtigung, max. 15 Kinder, nicht in den Schulferien. Joachim Fischer, 0171-4987201 Sporthalle Erich-Kästner-Schule, Bartningstr. 33, 64289 Darmstadt

14:00 - 17:00 **Kostenloser Spielespielverleih** Für alle Altersgruppen. Max. 3 Spiele für 4 Wochen ausleihen. spielraum@caritas-darmstadt.de Spiel-

16:00 - 20:00 **Offener Kinder- und Jugend-Treff** Für Kinder ab 10 Jahre. 06105/404294 Jugendzentrum Walldorf, Am Bahndamm 12, 64546 Mörfelden-Walldorf

16:45 - 18:15 **Bambini-Schwimmen** für Babys im Alter von 24-48 Monate jeweils 45 min. vaLeo - Das Familiengesundheitszentrum

19:30 **Darmstädter Spiel-Spieltreff mit Spielausleihe** Offener Spieltreff, Veranst.: Spielekreis DA Gemeindezentrum St. Elisabeth, Schloßgartenplatz 3 - 5, 64289 Darmstadt

MITMACHEN

15:00 - 18:00 **Hexenschule für Mädchen** Natur- und Erlebnisgruppe für Mädchen ab 5 Jahre mit dem Schwerpunkt Kräuterwissen, Projekt Gaia, Hexenschule für Mädchen, Mechthild Fornoff, 06078-969789, mechthildfornoff@aol.com Waldparkplatz "Auf der Marienhöhe", oberes Ende/Infotafel, Auf der Marienhöhe, 64297 Darmstadt

15:00 - 18:00 **Blockflötenunterricht** Im Martinsviertel, auch an anderen Wochentagen, Arheiliger Str. 39, Darmstadt. Erika Geiger, 06151 314799, erika.geiger@gmx.net Martinsviertel, Arheiliger Straße 39, 64289 Darmstadt

15:00 - 18:00 **Japanische Eltern-Kind-Gruppe** Jeden 1. & 3. Do./Monat: Spielgruppe (0-6 J.) Jeden 2. & 4. Do./Monat: Kinderlerngruppe (ab 5 J.) Michiko Bach Mehrgenerationenhaus (MGH) Darmstadt

16:00 - 17:45 **Die Selbermacher*innen - Feuerküche** Workshop ab 11 Jahren Constanze Motz, info@menschenskinderdarmstadt.de Menschenskinder Darmstadt

SONSTIGES

09:00 - 13:00 **Offenes Bewerbungstraining** Optimale Bewerbungsunterlagen erstellen, 1. DO im Monat, Spendenbasis, Anmeldung Tel.: 06078-72377 ZIBB (Zentrum Information Beratung Bildung)

10:00 - 18:00 **Winterspielplatz Darmstadt** Wenn es draußen kalt, windig und ungemütlich ist, brauchen Familien einen Platz zum Spielen. Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Darmstadt, Till Köop, till.koep@efg-darmstadt.de Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Ahastraße 12, 64285 Darmstadt

14:00 - 17:00 **Kostenloser Spielespielverleih** Für alle Altersgruppen. Max. 3 Spiele für 4 Wochen ausleihen. spielraum@caritas-darmstadt.de Spiel-

raum Caritas, Schwarzer Weg 14a, Darmstadt

INFORMIEREN

10:00 - 12:00 **Offene Sprechstunde Sozialberatung** kostenlos für alle Frauen und Mütter, Vermittlung an Fachstelle wenn nötig, ohne Voranmeldung. FrauenZentrum Darmstadt, Emilstr. 10, 64289 Darmstadt

Freitag

GRUPPEN/TREFFS

09:00 - 13:00 **Säuglings- und Kleinkinderschwimmen** von 3-24 Monate, jeweils auch an allen anderen Werktagen. vaLeo - Das Familiengesundheitszentrum

09:30 - 11:30 **Offener Babytreff** Für Eltern mit Babys bis 1 Jahr. Familienzentrum DA, Bartningstr. 33, 64289 Darmstadt-Kranichstein

09:30 - 11:00 **Baby-Café** Für Eltern mit Babys bis ca. 6 Monate. 06257/866333 Frauen- und Familienzentrum SzenenWechsel e.V., Hauptstraße 15, 64342 Seeheim-Jugenheim

09:30 - 12:00 **Messen-Wiegen-Eltern-Treff** Für Eltern mit Babies im 1. Lebensjahr. 06158/878680 MAZ Stockstadt, Odenwaldring 33, 64589 Stockstadt am Rhein

10:00 - 10:45 **Rückbildungsgymnastik** Einstieg je nach Platzkapazität jederzeit möglich. vaLeo - Das Familiengesundheitszentrum

10:00 - 11:30 **Baby-Café** Offener Treff für Mams und Paps mit Babys zwischen 0 und 8 Monaten Tel.: 06257/866333, office@szenenwechsel-online.de Frauen- und Familienzentrum SzenenWechsel, Hauptstr. 15, 64342 Seeheim-Jugenheim

15:00 - 18:00 **Jugendcafé** Für Kinder ab 11 Jahren. Schüler, 06151/136845 Jugendförderung Mühlthal, Ober-Ramstädter Str. 55, 64367 Mühlthal

15:00 - 17:30 **Kindertreff** Für Kinder ab 7 Jahren, kostenlos. 06157/9881601 Jugendraum Pfungstadt Hahn, Gernheimer Str. 40, 64319 Pfungstadt-Hahn

15:00 - 16:00 **Engl. Spielplatz** Für Kinder von 4 - 9 Jahre, (auch in den Ferien). Verein Liberta Kids, 06152/39291 Praxis Carola Rupp, Sankt-Florian-Str. 3, 64521 Groß-Gerau

15:00 - 18:00 **Offener Treff** Gemütlichkeit in der Wohnküche bei jedem Wetter: Kaffee & Kuchen, Freunde treffen, spielen, lesen.. Mehrgenerationenhaus (MGH) Darmstadt

15:30 - 18:00 **Freitags-Café im Quartierladen** Frisch gebackener Kuchen, Snacks und Getränke zu sozialen Preisen in der Bessunger Postsiedlung. Zusammen in der Postsiedlung e.V. Bastian Ripper, kontakt@postsiedlung.de Quartierladen, Binger Str. 8b, 64295 Darmstadt

15:30 - 18:00 **Bilingual Babies** For English speaking parents and all parents who enjoy speaking English with children from 0 to 3, Melanie Lipinski, 06151295200, schreib.ans@mgh-da.de Mehrgenerationenhaus (MGH) Darmstadt

14:30 - 16:30 **"Drop**

In(klusive)" - Babytreff für Kinder von 0-3 J. mit Eltern, auch in den Schulferien! Matthias Hirt, 06157-9881601, m a t t i a s . h i r t @ p f u n g s t a d t . d e Bürgerheim Escholbrücken

15:00 - 17:00 **Drop - In(klusive) - Zweites Wohnzimmer** Treffpunkt & Begegnungsort mit Bewegungs- u. Entwicklungsangeboten für alle Kinder unter drei J. Constanze Motz, info@menschenskinderdarmstadt.de Menschenskinder Darmstadt

15:00 - 16:30 **Spiel mal wieder!** Gesellschaftsspiele aller Art für alle Altersgruppen, erforderlich. Eva Erwin, 06151295200, schreib.ans@mgh-da.de Mehrgenerationenhaus (MGH) Darmstadt

15:00 - 18:00 **Blue Box-Treff** Für Jungen und Mädchen ab 4. Klasse bis 13 Jahre. 06156 / 86 8480, info@bluebox-griesheim.de Dieselstr. 10, 64347 Griesheim

15:00 - 18:00 **Jugendcafé** Für Kinder ab 11 Jahren. Schüler, 06151/136845 Jugendförderung Mühlthal, Ober-Ramstädter Str. 55, 64367 Mühlthal

15:00 - 17:30 **Kindertreff** Für Kinder ab 7 Jahren, kostenlos. 06157/9881601 Jugendraum Pfungstadt Hahn, Gernheimer Str. 40, 64319 Pfungstadt-Hahn

15:00 - 16:00 **Engl. Spielplatz** Für Kinder von 4 - 9 Jahre, (auch in den Ferien). Verein Liberta Kids, 06152/39291 Praxis Carola Rupp, Sankt-Florian-Str. 3, 64521 Groß-Gerau

15:00 - 18:00 **Offener Treff** Gemütlichkeit in der Wohnküche bei jedem Wetter: Kaffee & Kuchen, Freunde treffen, spielen, lesen.. Mehrgenerationenhaus (MGH) Darmstadt

15:30 - 18:00 **Freitags-Café im Quartierladen** Frisch gebackener Kuchen, Snacks und Getränke zu sozialen Preisen in der Bessunger Postsiedlung. Zusammen in der Postsiedlung e.V. Bastian Ripper, kontakt@postsiedlung.de Quartierladen, Binger Str. 8b, 64295 Darmstadt

15:30 - 18:00 **Bilingual Babies** For English speaking parents and all parents who enjoy speaking English with children from 0 to 3, Melanie Lipinski, 06151295200, schreib.ans@mgh-da.de Mehrgenerationenhaus (MGH) Darmstadt

16:00 - 18:00 **Down-Syndrom-Eltern-Kind-Treff** Gesprächsrunde f. Betroffene am letzten FR im Mon. 0160-96758200 Ev. Gemeinde Gräfen-

hausen, Darmstädter Landstr. 19, 64331 Weiterstadt

16:00 - 19:00 **Off. Kinder- und Jugendtreff Weiterstadt** Für Kinder und Jugendliche von 10-18 Jahre. 06150/4004300 J u g e n d z e n t r u m Braunshardt, Schlossgartenstr. 2a, 64331 Weiterstadt

16:15 - 17:15 **Engl. Spielplatz** Für Kinder von 4 - 9 Jahren, (auch in den Ferien). Verein Liberta Kids, 06152/39291 Praxis Carola Rupp, Sankt-Florian-Str. 3, 64521 Groß-Gerau

16:30 - 18:00 **Jungschar** Spiel, Spaß und Action für Kids von 8 bis 12 Jahre. Stadtmision Arheilgen, Manuel Stroech, 06151370198, stroech@stadtmision-arheilgen.de Stadtmision Arheilgen, Römerstraße 34, 64291 Darmstadt

17:00 - 20:00 **Off. Kinder- und Jugendtreff Weiterstadt** Für 10-18-jährige. 06150/4004300 Jugendzentrum Weiterstadt, Arheilger Straße 43a-45, 64331 Weiterstadt

17:10 - 18:30 **Bambinienschwimmen** für Babys im Alter von 24-48 Monate jeweils 45 min. vaLeo - Das Familiengesundheitszentrum

19:00 **Chill-Out für allein stehende/erziehende Frauen** Jeden 2. Fr im Monat 06152/40739 Ev. Freikirche Groß-Gerau, Schützenstr. 29, 64521 Groß-Gerau

19:30 - 23:59 **Spiele-Club des Griesheimer Kulturverein e.V.** Wir sind eine offene Gruppe unterschiedlicher Spielerntaten, Spieleanleihe vorhanden. Griesheimer Kulturverein e.V. Michael Emrich, 10warlord01@web.de Bürgerhaus St. Stephan (UG), St.-Stephans-Platz 26, 64347 Griesheim

20:00 - 22:00 **Erfahrungsaustausch für Schwangere und Mütter** Kostenloses Treffen für Schwangere und (junge) Mütter (gerne mit Stillbabys), jeden 1. FR im Monat. 06251/939998, walzwerge@t-online.de Zwingenberg

MITMACHEN

09:00 - 10:30 **Yoga für Alltagsheldinnen** Fortlaufender Kurs speziell für Mütter. Anmeldung vorab per E-Mail an mail@yogakarin.de Yoga Karin, Karin Baumgartl, mail@yogakarin.de amao Darmstadt, Donnersbering 18, 64295 Darmstadt

09:30 - 11:00 **Musikzirkus 1+** Musikgarten für Babys und Kleinkinder von 3 Monaten bis 1,5 Jahren mit Ihren Eltern. Musikzirkus, Katrin Heimann, 0176-24835732, hei-

mann.katrin@gmx.de Zentrum HerzRaum Darmstadt, Zimmerstr. 11, 64283 Darmstadt

10:45 - 12:15 **Schwangerenyoga** Fortlaufender Kurs für werdende Mütter zur Unterstützung in der Schwangerschaft, Vorbereitung auf die Geburt und die Zeit mit Baby. Anmeldung vorab per E-Mail an mail@yogakarin.de Yoga Karin, Karin Baumgartl, mail@yogakarin.de amao Darmstadt, Donnersbering 18, 64295 Darmstadt

15:00 - 18:00 **Offene Werkstatt** Kostenloses Angebot jeden 1. FR im Monat. 06151/3604595 Menschenskinder Darmstadt

15:15 - 16:00 **Flötenunterricht für Kinder 5-6 J.** mit bunten Noten im selbstgemalten Heft, 2 Schnuppertermine kosten-los, Helga Ochs e , 06151- 4291329, helga. ochs@ gmx.net Ago- ra, Erbacherstr. 89, 64287 Darmstadt

16:30 - 18:00 **Pfadfinder** Gruppenstunden für Kinder ab 7 Jahren. 06151/6274628 Dt. Pfadfinderschaft Sankt Georg Darmstadt Liebfrauen , Klappacher Str. 46, 64285 Darmstadt

17:10 - 17:55 **Musizirkus 2** Musikgarten für Kinder von 1,5 - 3,5 Jahren mit ihren Eltern. Zentrum Herzraum Darmstadt, Katrin Heimann, 0176-24835732, info@katrinheimann.de Zentrum HerzRaum Darmstadt, Carsonweg 1, 64289 Darmstadt

17:45 - 19:15 **Yoga für Schwangere** Fortlaufender Schwangerschafts y o g a - K u r s . 06151/151031, da@sa-tyayoga.de Satya Yoga, Marktplatz 5, 64283 Darmstadt

10:30 - 12:00 **HERBST- UND WINTER-CAMPS** Ronneburg, Erbach, Burg Breuberg, Wetzlar Telefon 05105 5825078 oder www.berlitz.de/sprachcamps



Schauspiel für 4-18 Jäh- rige Buchen Sie gerne 2 Schnuppervorstellungen zum Kennenlernen Stag ecoach Darmstadt, Sissy Chrysos, 0800-7238683, darmstadt@ stagecoach.de Edith- Stein-Schule, Seekatz- straße 22, 64285 Darm- stadt

10:00 - 12:00 **Musikgarten**

Für Eltern mit Babys und Kinder bis 5 Jahre. Veron- ica Cocciali : info@gi- tarre-veronica.de Veron- ica Cocciali, info@gi- tarre-veronica.de Bessunger Cam- pus, Bessun- gerstrasse 70, 6 4 2 8 5 Darmstadt 14:00 - 16:00 **Mal- studio 1** Off. Kurs (Ju- gendl. 13-18 J.) 80 € / 10 Ein- heiten Hessisches Landesmuseum Darm- stadt

Noch mehr Veranstaltungs- tipps online auf: fratz-magazin.de

GRUPPEN/TREFFS

09:00 - 10:30 **Bambinienschwimmen** für Babys im Alter von 24-48 Monate jeweils 45 min. vaLeo - Das Familiengesundheitszentrum

09:30 - 11:30 **Schwange- rentreff** Offenes, kostenloses Treffen. Zum Austausch von Wissen und positiver Energie. FamilienLotSinn, Betty Huber, 01741687756, bettyhuber@gmail.com Elfengrund EINS, Elfengrund 1, 64367 Mühltal

10:00 - 14:00 **Russisch und Deutsch** Für Kinder ab 3 Jahre. 0157/74382048 Kreativ-Samstagsschule „Pochemchka“, Ade- lungstr. 32, 64283 Darmstadt

10:30 - 16:00 **Kinder- schwimmen** verschie- dene Leistungsstufen, jeweils 45 min vaLeo - Das Familiengesund- heitszentrum

10:30 - 13:30 **Sternekinder** Off. Kindertriff für Kinder von 6-12 Jahren. Re- gine Häge, 06151/3530148 Ev. And- reasgemeinde DA- Bessungen, Paul-Wag- ner-Straße 70, 64285 Darmstadt

SONSTIGES

10:30 - 12:00 **Rückbil- dungsyoga für Mütter mit Baby** Rückbildungsyoga in Bensheim, Baby darf gerne mit YOGA- MAYA, Karoline Wein- mann, 017693161305, hallo@myyogamaya.de Studio für Körperwe- wusstsein, Hauptstraße 76, 64625 Bensheim

Samstag

MITMACHEN

09:30 - 13:00 **Stagecoach** Darmstadt: Tanz, Ge- sang und Schauspiel Tanz, Gesang und

Sonntag

GRUPPEN/TREFFS

09:00 - 12:30 **Säuglings-, Kleinkinder- & Bambi- nischwimmen** für Kin- der im Alter von 3-48

Mon. in altershomoge- nen Gruppen, jeweils 30 min. vaLeo - Das Familiengesundheitszentrum

09:30 - 12:30 **Pfadfinder** CPA-Marienhöhe | Gruppenstunden Abenteuer, Zelten, Lagerfeuer, Geländespiele, Aus- flüge, Natur, Freunde ... 12 Gruppen, 6-20 Jahre CPA Marienhöhe | Christliche Pfadfinde- rinnen und Pfadfinder der Adventjugend, 06151-7859951, info@cpa-marienhoehe.de Gemeindezentrum Marienhöhe, Auf der Marienhöhe 57, 64297 Darmstadt

10:30 - 12:30 **Brunch des Netzwerk alleinerzie- hende DA-Dieburg** Je- den 1. SO für Ein-Eltern- Familien. Kostenfrei. ZIBB (Zentrum In- formation Beratung Bildung)

10:30 - 12:30 **Brunch des Netzwerk Alleinerzie- hende DA-DI** Treffen von Ein-Eltern-Familien mit Kinderbetreuung jeden 1. SO im Monat. Kosten- frei. ZIBB (Zentrum In- formation Beratung Bildung)

14:30 - 19:00 **Säuglings-, Kleinkinder- & Bambi- nischwimmen** für Kinder im Alter von 3-48 Mon. in altershomogenen Gruppen, jeweils 30 min. vaLeo - Das Familiengesundheitszentrum

MITMACHEN

09:30 **CPA - Luchse treffen** Christliche Pfadfinder, zwölf Gruppen, 6 - 20 Jahre, ab 20.10.2019 CPA Marienhöhe, 06151-7859951 Gemeindezentrum Marienhöhe, Auf der Marienhöhe 57, 64297 Darmstadt

14:00 - 15:00 **Besucherla- bor** Zu wechselnden Themen etwas zusam- men machen und erle- ben für Eltern oder Großeltern mit Kindern. bioversum Jagdschloss Kranichstein, 06151 97 111 888, anfrage@jagd- schloss-kranichstein.de bioversum Jagdschloss Kranichstein

15:00 - 16:00 **Kinderfüh- rung** interaktive Füh- rung "Kommen, sehen, Kunst erleben", ab 6 J, 3 Euro Mathildenhöhe

15:30 - 16:30 **Besucherla- bor** Zu wechselnden Themen etwas zusam- men machen und erle- ben für Eltern oder Großeltern mit Kindern. bioversum Jagdschloss Kranichstein, 06151 97 111 888, anfrage@jagd- schloss-kranichstein.de bioversum Jagdschloss Kranichstein

Termine für die nächste Ausgabe bis spätestens 10. November eintragen!



CENTRALSTATION KINDERSTUNDE

SONNTAG, 20. OKTOBER 2019

15 UHR
RAKETEN ERNA
KONZERT FÜR ALLE
AB 3 JAHREN



KULTURWERK DER ENTEGA

MONTAG, 04. NOVEMBER 2019

DIENSTAG, 05. NOVEMBER 2019

10 UHR

THEATER DIE STROMER:
STINKT PINK? - 1000 FRAGEN
EIN STÜCK FÜR ALLE AB 13 JAHREN
IM THEATER MOLLER HAUS

SONNTAG, 17. NOVEMBER 2019, 15 UHR

MONTAG, 18. NOVEMBER 2019, 9.30 UHR
THEATER ZITADELLE:

VORSICHT, WILMA!
PUPPENTHEATER FÜR ALLE AB 4 JAHREN

SONNTAG, 08. DEZEMBER 2019

11.30 & 15 UHR
FREDRIK VAHLE MIT DIETLIND GRABE
KONZERT FÜR ALLE AB 3 JAHREN

SAMSTAG, 28. DEZEMBER 2019

SONNTAG, 29. DEZEMBER 2019

11 & 14.30 UHR

THEATERHAUS ALPENROD:
DER OLLE GRÜFF
FIGURENTHEATER FÜR ALLE AB 2 JAHREN

CENTRALSTATION/

IM CARREE/DARMSTADT

TICKETS/INFOS

WWW.CENTRALSTATION-

DARMSTADT.DE

HOTLINE 06151 7806-999



Wissenschaftsstadt
Darmstadt





PRÄSENTIERT DAS
PROGRAMM FÜR
FAMILIEN IN DER
CENTRALSTATION

SONNTAG, 20. OKTOBER

15 UHR

RAKETEN ERNA

Konzert für Kinder ab 3 Jahren



Kinderplatte gemacht hätte, viel anders hätte sie bestimmt nicht geklungen!

Texte mit Botschaft und Geschichten, die zum Nachdenken und Reden anregen. Bewegend, ehrlich, humorvoll und tiefesinnig. Es geht ums Anderssein, um Träume und eine friedliche und bunte Welt.

Ab 3 Jahren. Halle unbestuhlt, Einlass um 14.30 Uhr, Tickets ab 7,90 €

Postkarte oder E-Mail mit dem Stichwort **Erna** bis 15.10.2019 an:



fratz - Das Familienmagazin
Berliner Allee 65
64295 Darmstadt
info@fratz-magazin.de

Absender mit Telefonnummer nicht vergessen!

(Rechtsweg & Barauszahlung ausgeschlossen.)



PRÄSENTIERT DAS
PROGRAMM FÜR
FAMILIEN IN DER
CENTRALSTATION

SONNTAG, 17. NOVEMBER
MONTAG, 18. NOVEMBER

15 UHR
9.30 UHR

THEATER ZITADELLE: VORSICHT, WILMA!
Puppentheater für Kinder ab 4 Jahren

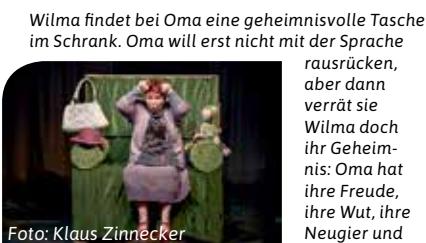


Foto: Klaus Zinnecker

Gefühle in die Tasche gesteckt. Damit sie Oma nicht immer überrumpelt.

Aber die Gefühle sind zu klein geworden!

Wilma beschließt, Oma zu helfen. Eine Tagesreise voller Gefühle, Experimente und mindestens einer wichtigen Erkenntnis.

Ab 4 Jahren. Saal teilbestuhlt, Sitzkissen sind vorhanden. Einlass Sonntag um 14.30 Uhr, Montag um 9.15 Uhr. Tickets ab 7,90 €

Postkarte oder E-Mail mit dem Stichwort **Wilma** bis 5.11.2019 an:



fratz - Das Familienmagazin
Berliner Allee 65
64295 Darmstadt
info@fratz-magazin.de

Absender mit Telefonnummer nicht vergessen!

(Rechtsweg & Barauszahlung ausgeschlossen.)

TERMINE OKTOBER UND NOVEMBER

(Alle Angaben ohne Gewähr!)

1. Oktober

INFORMIEREN

18:00 - 20:00 **Klinikum Darmstadt: Rund um die Geburt** Das Mutter-Kind-Zentrum (MKZ) stellt sich vor: Infos für werdende Eltern, Vorstellung des Kursangebotes, das Eltern und Neugeborene begleitet. Im Anschluss ist eine Besichtigung des Kreißsaals und der Wochenstation möglich. Eintritt frei. Klinikum Darmstadt MKZ

MITMACHEN

10:00 - 16:00 **Ferienprogramm "Den Rittern in den Topf geschaut"** Mittelalterlicher Kochkurs für Kinder ab 8 J., Kosten 20 € pro Kind inkl. Material Kloster Lorsch

11:00 - 17:00 **Ferienprogramm "Bunt sind schon die Wälder"** In der ersten Herbstferienwoche können Kinder mit Blättern, Kastanien und Nüssen basteln. Freilichtmuseum Hessenpark, Lena Schmidt, 06081 588-145, lena.schmidt@hessenpark.de Freilichtmuseum Hessenpark

14:00 - 16:30 **Forschertreff für Oma, Opa und Enkel** "Wir malen mit selbst hergestellter Erdfarbe" für Großeltern mit Kindern ab 6 J., Kosten 7 € p.P. bioversum Jagdschloss Kranichstein

14:00 - 16:30 **Oma-Opa-Enkel** Mitmachprogramm für Großeltern mit Enkeln ab 6 Jahren, info unter www.jagdschloss-kranichstein.de Stiftung Hessischer Jägerhof, Caroline Pantke, pantke@jagdschloss-kranichstein.de bioversum Jagdschloss Kranichstein

14:00 - 16:30 **Oma-Opa-Enkel** Mitmachprogramm für Großeltern mit Enkeln ab 6 Jahren, info unter www.jagdschloss-kranichstein.de Stiftung Hessischer Jägerhof, Caroline Pantke, pantke@jagdschloss-kranichstein.de bioversum Jagdschloss Kranichstein

KULTUR

ganztags **Hallo Bücherspatzen!** Vorlesen, Fingerspiele & Basteln für Kinder von 1,5 - 3 J. und Begleitung, kostenlos. Stadtbibliothek Darmstadt

2. Oktober

MITMACHEN

10:00 - 16:00 **Ferienprogramm "Spinnen, Spie-**

len, Spaß haben" Kindheit im Mittelalter für Kinder ab 6 J., Kosten 17 € pro Kind inkl. Material Kloster Lorsch

10:15 - 13:30 **Workshop: Abenteuer Fliegen für Teilnehmer ab 12J.** Wie steuert man ein Flugzeug? Im Flugsimulator starten wir zu einem Rundflug über Frankfurt. EXPERIMINTA ScienceCenter, Melanie Enders, presse@experiminta.de EXPERIMINTA ScienceCenter, Hamburger Allee 22-24, 60486 Frankfurt am Main

11:00 - 17:00 **Ferienprogramm "Bunt sind schon die Wälder"** In der ersten Herbstferienwoche können Kinder mit Blättern, Kastanien und Nüssen basteln. Freilichtmuseum Hessenpark, Lena Schmidt, 06081 588-145, lena.schmidt@hessenpark.de Freilichtmuseum Hessenpark

14:00 - 16:00 **Familien-Ferienprogramm "Äpfel - Eine runde Sache"** für Familien mit Kinder ab 6 J., Kosten 7 € p.P. bioversum Jagdschloss Kranichstein

3. Oktober

MITMACHEN

10:00 - 16:00 **Türöffner-Tag** Hinter die Kulissen des Kinos schauen, mit vielen Aktionen und Filmvorführung Pali-Kino, Luisenstr. 10, 64283 Darmstadt

10:00 - 16:00 **Türöffner-Tag** Blick hinter die Kulissen des Spielmobils chris.schaefer@spielmobil-darmstadt.de Rottfreche SPIELMOBIL, Sensfelder Weg 37-39, Darmstadt

11:00 - 17:00 **Ferienprogramm "Bunt sind schon die Wälder"** In der ersten Herbstferienwoche können Kinder mit Blättern, Kastanien und Nüssen basteln. Freilichtmuseum Hessenpark, Lena Schmidt, 06081 588-145, lena.schmidt@hessenpark.de Freilichtmuseum Hessenpark

14:00 - 15:30 **Besucherlabor**

Gaumenschmaus am Futterhaus - selbstgemachte Leckerbissen für Weich- und Körnerfresser. Stiftung Hessischer Jägerhof, Caroline Pantke, pantke@jagdschloss-kranichstein.de bioversum Jagdschloss Kranichstein

KULTUR

18:00 **Die Zauberflöte** Große Oper für Kinder ab 10 J. Staatstheater Darmstadt

4. Oktober

MITMACHEN

10:00 - 13:00 **Ferienprogramm "Klingendes Lauersham"** Eine einfache Leier bauchen für Kinder ab 7 J., Kosten 8,50 € pro Kind inkl. Material Kloster Lorsch

10:15 - 15:15 **Workshop: Coding und Robotik für Mädeln von 10-12J.** Wir lösen spielerische Aufgaben und sammeln erste Programmiererfahrungen. EXPERIMINTA ScienceCenter, Melanie Enders, presse@experiminta.de EXPERIMINTA ScienceCenter, Hamburger Allee 22-24, 60486 Frankfurt am Main

11:00 - 17:00 **Ferienprogramm "Bunt sind schon die Wälder"** In der ersten Herbstferienwoche können Kinder mit Blättern, Kastanien und Nüssen basteln. Freilichtmuseum Hessenpark

14:00 - 16:00 **Familien-Ferienprogramm "Äpfel - Eine runde Sache"** für Familien mit Kinder ab 6 J., Kosten 7 € p.P. bioversum Jagdschloss Kranichstein

5. Oktober

FESTE

11:00 - 17:00 **Erntefest mit Herbstmarkt** Mit Erntefest und Handwerksvorführungen, Speis und Trank feiern wir das Ende des Sommers. Freilichtmuseum Hessenpark, Lena Schmidt, 06081 588-145, lena.schmidt@hessenpark.de Freilichtmuseum Hessenpark

SONSTIGES

08:00 - 14:00 **Datterichs Wochenmarkt** mit zahlreichen Aktionen zum Einkaufen, Verweilen und Entdecken. Darmstädter Marktplatz, Marktplatz 2, 64283 Darmstadt

6. Oktober

KULTUR

15:00 **Mathildenhöhe - Führung für Kinder** Kosten 3 € p. Kind, erw. Begleitung ermäßiger Eintritt 06151-132778, mathildenhoehe@darmstadt.de Mathildenhöhe Darmstadt, Olbrichweg 15, 64287 Darmstadt

KULTUR

18:00 **Die Zauberflöte** Große Oper für Kinder ab 10 J. Staatstheater Darmstadt

MITMACHEN

14:00 - 15:30 **Besucherlabor** Gut gesäumt ist halb gewachsen - wir stellen Waschmittel aus Kastanien her. Stiftung Hessischer Jägerhof, Caroline Pantke, pantke@jagdschloss-kranichstein.de bioversum Jagdschloss Kranichstein

14:00 - 15:00 **Besucherlabor "Gut gesäumt ist halb gewaschen"** Wir stellen Waschmittel aus Kastanien her - Mitmachprogramm für Familien mit Kindern von 6-10 J. bioversum Jagdschloss Kranichstein

15:30 - 16:30 **Besucherlabor "Gut gesäumt ist halb gewaschen"** Wir stellen Waschmittel aus Kastanien her - Mitmachprogramm für Familien mit Kindern von 6-10 J. bioversum Jagdschloss Kranichstein

FESTE

11:00 - 17:00 **Erntefest mit Herbstmarkt** Mit Erntefest und Handwerksvorführungen, Speis und Trank feiern wir das Ende des Sommers. Freilichtmuseum Hessenpark, Lena Schmidt, 06081 588-145, lena.schmidt@hessenpark.de Freilichtmuseum Hessenpark

7. Oktober

MITMACHEN

08:00 - 16:30 **Science Camp für helle Heiner 2019** Forscher sein ist spannend und macht viel Spaß! Wir experimentieren zu unterschiedlichen Themen. two4science GmbH, Angela Bausch, 06151 5016722, info@two4science.de Edith-Stein-Schule, Seekatzstr. 18-22, 64285 Darmstadt

09:00 - 15:30 **Herbstferienspiele bei "Klettern-mit-Köpfchen"** Erlebnispädagogische Ferienspiele mit Baumklettern, Slacklineklift oder Feuerermachen. Sabina Döpcke, 0176-62720100, info@klettern-mit-köpfchen.de Parkplatz beim Waldkunstpfad beim Polizeipräsidium, Klappe-Str. 64285 DA

09:00 - 17:30 **Ferienspiele "Kinder-mit-mach-Zirkus"** vom 07.-11.10. jeweils 9-15 Uhr für Kinder von 6-12 J. mit Zirkusgala zum Abschluss, Kosten 125 €. Mit-mach-Zirkus Hallöchen, Antje Kiel, 06257-9185250, kontakt@mit-mach-zirkus-halloechen.de Gersprenzhalle Münster, Heinrich-Heine-Str. 16, 46489 Münster

09:00 - 12:00 **Ferienkurs Buchbinden** ab 8 Jahre Binde Dein eigenes Fotoalbum, Tagebuch oder Skizzenheft per Hand mit Nadel und Faden info@frauscheiner.de Erlebnis-Atelier scheiner, Heinrich-Möser-Str. 13, 64823 Groß-Umstadt

09:00 - 12:00 & 14:30 - 17:00 **Nähkurs für Kinder bei Kayami, Herbstferienkurs 3** Kreatives Nähen & Schneidern an der Nähmaschine für Kids ab 9 Jahren. Mo-Do 9-12Uhr (4x3Std.) Modeatelier Kayami, Carolina Meier, 06151 9504808, kontakt@kayami.de Modeatelier Kayami

10:15 - 13:30 **Workshop: Abenteuer Fliegen für Teilnehmer ab 12J.** Wie steuert man ein Flugzeug? Im Flugsimulator starten wir zu einem Rundflug über Frankfurt. Melanie Enders, presse@experimenta.de EXPERIMENTA Science-Center, Hamburger Allee 22-24, 60486 Frankfurt am Main

14:00 - 17:00 **Ferienkurs Nagelbild/ Fadenbild selbermachen** ab 7 Jahre Designe mit Nagel und Faden ein hübsches Wandbild Feinmotorik/ Handwerk info@frauscheiner.de Erlebnis-Atelier scheiner, Heinrich-Möser-Str. 13, 64823 Groß-Umstadt

ganztags **Zirkusferienspiele Herbst** Montag bis Freitag von 8:00-16:00 Uhr. Zirkusdisziplinen ausprobieren. Mit Aufführung! BDKJ Darmstadt, Anke Haase, 06151317332, datterino@bdkj-darmstadt.de Friedrich Ebert Schule, Pulverhäuserweg 31, 64295 Darmstadt

KULTUR

ganztags **Tage der Schauspielführungen** Das Museumstheater reist mit euch in die Vergangenheit. Die Führungen beginnen um 13 und 15 Uhr. Freilichtmuseum Hessenpark, Lena Schmidt, 06081 588-145, lena.schmidt@hessenpark.de Freilichtmuseum Hessenpark

shop: Maschinen und Mechanik mit Lego Konstruieren mit "LEGO education - Naturwissenschaft und Technik"- Baukästen für 7- bis 11-Jährige. Melanie Enders, presse@experimenta.de EXPERIMENTA ScienceCenter, Hamburger Allee 22-24, 60486 Frankfurt am Main

14:00 - 16:30 **Forschertreff für Oma, Opa, Enkel (ab 6 J.)** "Bootsrennen am Ruthsenbach - Boote bauen und Fahrträchtigkeit am Bach testen", Kosten 7 € p.P. bioversum Jagdschloss Kranichstein

14:30 - 17:30 **Kunststoff aus Milch und andere Experimente** Forscherlabor für Kinder im Sanner Kids Forum: Mit spannenden Fragen rund um das Thema Kunststoffe beschäftigen sich Kinder von acht bis zwölf Jahren in den dreistündigen Science Camps in Bensheim. Sanner GmbH, Schillerstraße 80, 64625 Bensheim

KULTUR

ganztags **Tage der Schauspielführungen** Das Museumstheater reist mit euch in die Vergangenheit. Die Führungen beginnen um 13 und 15 Uhr. Freilichtmuseum Hessenpark, Lena Schmidt, 06081 588-145, lena.schmidt@hessenpark.de Freilichtmuseum Hessenpark

9. Oktober

MITMACHEN

09:00 - 12:00 **Ferien-Nähkurs Puppe nähen** Kinder ab 7 Jahre Keine Näh-Anfänger Kuschelige Puppe aus Stoff info@frauscheiner.de Erlebnis-Atelier scheiner, Heinrich-Möser-Str. 13, 64823 Groß-Umstadt

10:00 - 14:00 **Ferienprogramm "Korn & Brot"** Backen im Herrenhof für Kinder ab 5 J., Kosten 12 € pro Kind inkl. Material Kloster Lorsch

10:00 - 14:30 **Kunststoff aus Milch und andere Experimente** Forscherlabor für Kinder im Sanner Kids Forum: Mit spannenden Fragen rund um das Thema Kunststoffe beschäftigen sich Kinder von acht bis zwölf Jahren in den dreistündigen Science Camps in Bensheim. Sanner GmbH, Schillerstraße 80, 64625 Bensheim

10:00 - 17:00 **Familientag auf der Saalburg** Abwechslungsreiche und unterhaltsame Aktionen mit echten Römern und ständlichen Führungen. Römerkastell Saalburg

14:00 - 16:00 **Familien-Feriaprogramm** "Mit dem Jäger durch den Wald" für Familien mit Kinder ab 6 J., Kosten 7 € p.P.

10:15 - 13:30 **Ferienworkshop: Maschinen und Mechanik mit Lego** Konstruieren mit "LEGO education - Naturwissenschaft und Technik"- Baukästen für 7- bis 11-Jährige. Melanie Enders, presse@experimenta.de EXPERIMENTA ScienceCenter, Hamburger Allee 22-24, 60486 Frankfurt am Main

bioversum Jagdschloss Kranichstein

14:30 - 17:30 **Kunststoff aus Milch und andere Experimente** Forscherlabor für Kinder im Sanner Kids Forum: Mit spannenden Fragen rund um das Thema Kunststoffe beschäftigen sich Kinder von acht bis zwölf Jahren in den dreistündigen Science Camps in Bensheim. Sanner GmbH, Schillerstraße 80, 64625 Bensheim

15:00 - 18:00 **Ferien-Nähkurs für Kinder und Jugendliche** ab 6 Jahre Anfänger und Fortgeschrittene info@frauscheiner.de Erlebnis-Atelier scheiner, Heinrich-Möser-Str. 13, 64823 Groß-Umstadt

KULTUR

ganztags **Tage der Schauspielführungen** Das Museumstheater reist mit euch in die Vergangenheit. Die Führungen beginnen um 13 und 15 Uhr. Freilichtmuseum Hessenpark, Lena Schmidt, 06081 588-145, lena.schmidt@hessenpark.de Freilichtmuseum Hessenpark

10. Oktober

MITMACHEN

ganztags **Tage der Schauspielführungen** Das Museumstheater reist mit euch in die Vergangenheit. Die Führungen beginnen um 13 und 15 Uhr. Freilichtmuseum Hessenpark, Lena Schmidt, 06081 588-145, lena.schmidt@hessenpark.de Freilichtmuseum Hessenpark

MITMACHEN

09:00 - 16:00 **Herbst-Zoofreien** Workshop „Futterhäuschen & Co. – Werken für Tiere im Winter“ für Kinder von 8-14 J. vom 10.10.-11.10. jeweils 9-16 Uhr, Kosten 60 € p.P. Anm. unter: 06151-1346900 Zoo Vivarium Darmstadt

10:15 - 13:30 **Ferienworkshop: Pneumatik und Solar mit Lego** Zweitägiger Workshop mit pneumatischen Lego-Konstruktionen und Solartechnik für 10-12-Jährige Melanie Enders, presse@experimenta.de EXPERIMENTA ScienceCenter, Hamburger Allee 22-24, 60486 Frankfurt am Main

14:00 - 16:30 **Forschertreff für Oma, Opa und Enkel** „Kommt gut durch den Winter! Wir bauen ein Futterhäuschen“ für Großeltern mit Kindern ab 6 J. bioversum Jagdschloss Kranichstein

15:00 - 17:00 **Vom Schaf zur Wolle (Kinder ab 5 & Erwachsene)** Wir versorgen und striegeln unse-

Kalender



Klassische Homöopathie
Klassische Naturheilkunde
Shönishin – Kinderakupunktur
Reflexintegration

Behandlungsschwerpunkte

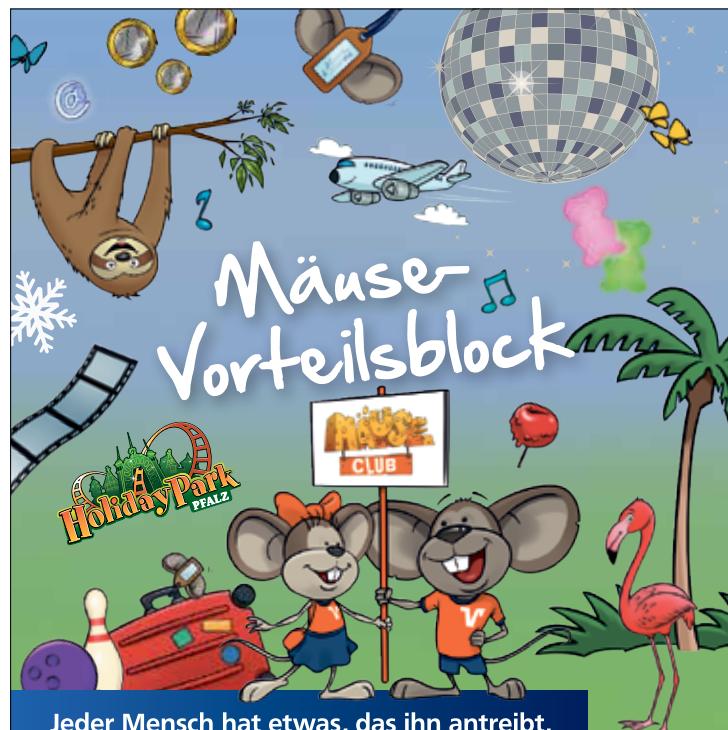
- ▶ ADS/ADHS
- ▶ Entwicklungsverzögerung, Lernschwierigkeiten
- ▶ Asthma Bronchiale, Neurodermitis
- ▶ Funktionellen Störungen z.B. Einnässen
- ▶ Allergien, Nahrungsmittelintoleranzen
- ▶ Infektanfälligkeit, Erkältungs-krankheiten

Corinna Weber
Heilpraktikerin
www.cw-naturheilpraxis.de
Schlierbacher Str. 4
64823 Groß-Umstadt/Kleestadt
Termine: 06078/9 68 48 92



Ästhetische Zahnheilkunde
Funktionsdiagnostik & Funktionstherapie
Lachgassedierung für Angstpatienten

Ihre Praxis in Groß-Bieberau
Tel. 06162-939500
www.zahnmedizin-freund.de



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ein ganzes Jahr Spaß mit Hanni und Manni! Du hast ein VR-MäuseKonto? Dann hol dir deinen Mäuse-Vorteilsblock in deiner Volksbank-Filiale. Mehr erfährst du unter www.volksbanking.de/maeusewelt



Kalender

re Schafe und filzen mit bunter Wolle Zauberblumen. 10 € p. P. Lernort Bauernhof - Hofgut Oberfeld, Bettina Breuer, +49 (0)6151-1593282, kontakt@lernort-oberfeld.de Lernort Bauernhof - Hofgut Oberfeld

SONSTIGES

12:30 - 13:30 **Es ist noch Suppe da...** Mittagspause mit leckeren Sattmach-Suppen frisch gekocht aus regionalen Zutaten. Kosten: 5€ Mehrgenerationenhaus Darmstadt, Regina Schöler, 0615120615, hausfrauenbund-darmstadt@web.de Mehrgenerationenhaus (MGH) Darmstadt

GRUPPEN/TREFFS

ganztags **Kinderturnen für 1,5-3 Jahre** Stillsitzen und abwarten? Nicht in diesem Kurs! Hier wird balanciert, gehüpft und gesprungen... Amanusa, Alena Boos, boos@amanusa.de Amanusa Fitness & Beauty, Ludwigsplatz 6, 64283 Darmstadt

11. Oktober

KULTUR

ganztags **Tage der Schauspielführungen** Das Museumstheater reist mit euch in die Vergangenheit. Die Führungen beginnen um 13 und 15 Uhr. Freilichtmuseum Hessenpark, Lena Schmidt, 06081 588-145, lena.schmidt@hessenpark.de Freilichtmuseum Hessenpark

MITMACHEN

09:30 - 13:00 **Ferienprogramm "Wir spinnen!"** - mit einer selbst gemachten Spindel für Kinder ab 9 J., Kosten 9,50 € pro Kind inkl. Material Kloster Lorsch

14:00-16:00 **Familien-Feriaprogramm „Fliegen, Springen, Schwimmen – Die Tricks der Samenverbreitung“** für Kinder ab 6 J., Kosten 7 € p.P. bioversum Jagdschloss Kranichstein

12. Oktober

KULTUR

ganztags **Tage der Schauspielführungen** Das Museumstheater reist mit euch in die Vergangenheit. Die Führungen beginnen um 13 und 15 Uhr. Freilichtmuseum Hessenpark, Lena Schmidt, 06081 588-145, lena.schmidt@hessenpark.de Freilichtmuseum Hessenpark

GRUPPEN/TREFFS

ganztags **1. Hilfe-Kurs für**

Babys & Kleinkinder In diesem Kurs bekommt du praktisches & hilfreiches Wissen für Notfallsituationen vermittelt. Amanusa, Alena Boos, boos@amanusa.de Amanusa Fitness & Beauty, Ludwigsplatz 6, 64283 Darmstadt

goldenen Herbstwald Mitmachprogramm für Kinder von 4-5 J. in Begleitung der Eltern. bioversum Jagdschloss Kranichstein

13. Oktober

SONSTIGES

10:00 - 14:00 **It's Brunch-time im Schlemmerkeller** für die ganze Familie mit Live-Musik, solange das Wetter es zulässt, Kosten 17,90 € pro Person. Katja Steinert-Toender, 0176-24091966, schlemmerkeller@web.de Schlemmerkeller, Odenwaldstr.181, 64372 Ober-Ramstadt/Modau

KULTUR

12:00-13:00 **Die Wege des Herrn sind unergründlich** Mit dem neuen Stück des Museumstheaters verwandelt sich die Kirche Kohlgrund in eine große Bühne. Freilichtmuseum Hessenpark, Lena Schmidt, 06081 588-145, lena.schmidt@hessenpark.de Freilichtmuseum Hessenpark

15:00-16:00 **Die Wege des Herrn sind unergründlich** Mit dem neuen Stück des Museumstheaters verwandelt sich die Kirche Kohlgrund in eine große Bühne. Freilichtmuseum Hessenpark, Lena Schmidt, 06081 588-145, lena.schmidt@hessenpark.de Freilichtmuseum Hessenpark

MITMACHEN

11:00 - 13:00 **Besucherwerkstatt "Handwerk mit Horn"** Wir fertigen einen Armreif aus Rinderhorn, für Alle ab 8 J., Kosten 8 € ermäßigt, 12 € Erw. Jagdschloss Kranichstein

11:00 - 13:00 **Besucherwerkstatt** Vom Horn zum Armreif - Wir stellen durch Schleifen und Gravieren einen Armreif aus Rinderhorn her. Stiftung Hessischer Jägerhof, Caroline Pantke, pantke@jagdschloss-kranichstein.de bioversum Jagdschloss Kranichstein

11:00 - 12:30 **Waldmars Waldgesichten - im goldenen Herbstwald** Mitmachprogramm für Kinder von 4 bis 5 Jahren, info unter www.jagdschloss-kranichstein.de Stiftung Hessischer Jägerhof, Caroline Pantke, pantke@jagdschloss-kranichstein.de bioversum Jagdschloss Kranichstein

11:00 - 12:30 **Waldmars Waldgesichten "Im**

goldenem Herbstwald" Mitmachprogramm für Kinder von 4-5 J. in Begleitung der Eltern. bioversum Jagdschloss Kranichstein

14:00 - 15:00 Besucherlabor "Alte und neue Pflanzen" Mitmachprogramm für Familien mit Kindern von 6-10 J., 6 € p.P. bioversum Jagdschloss Kranichstein

14:00 - 15:30 Besucherlabor Einheimische und Zugreiste - spannende Geschichten von alten und neuen Pflanzen. Stiftung Hessischer Jägerhof, Caroline Pantke, pantke@jagdschloss-kranichstein.de bioversum Jagdschloss Kranichstein

15:30 - 16:30 Besucherlabor "Alte und neue Pflanzen" Mitmachprogramm für Familien mit Kindern von 6-10 J., 6 € p.P. bioversum Jagdschloss Kranichstein

14. Oktober

KULTUR

14:30 **Vorlesestunde "Eichhörnchen"** mit Martina Speh für Kinder ab 5 J., Eintritt 1 €. 06150-4001550 Stadtbücherei Weiterstadt - Medienschiff, Darmstädter Str. 40, 64331 Weiterstadt

15:30 **Vorlesestunde "Eichhörnchen"** mit Martina Speh für Kinder ab 5 J., Eintritt 1 €. 06150-4001550 Stadtbücherei Weiterstadt - Medienschiff, Darmstädter Str. 40, 64331 Weiterstadt

16:30 **Vorlesestunde "Eichhörnchen"** mit Martina Speh für Kinder ab 5 J., Eintritt 1 €. 06150-4001550 Stadtbücherei Weiterstadt - Medienschiff, Darmstädter Str. 40, 64331 Weiterstadt

15. Oktober

INFORMIEREN

18:00 - 20:00 **Klinikum Darmstadt: Rund um die Geburt** Das Mutter-Kind-Zentrum (MKZ) stellt sich vor: Infos für werdende Eltern, Vorstellung des Kursangebotes, das Eltern und Neugeborene begleitet. Im Anschluss ist eine Besichtigung des Kreissaals und der Wochestation möglich. Eintritt frei. Klinikum Darmstadt MKZ

SONSTIGES

15:00-16:00 **Tierwissen für Kinder "Igel"** Vorlesestunde mit Büchern, Dias und Filmausschnitten für Kinder von 5-8 J., Eintritt 1,50 €. Mühlbergheim Pfungstadt

16:30 - 17:30 **Tierwissen für**

Kinder "Igel" Vorlesestunde mit Büchern, Dias und Filmausschnitten für Kinder von 5-8 J., Eintritt 1,50 €. Mühlbergheim Pfungstadt

16. Oktober

GRUPPEN/TREFFS

16:00 - 18:00 **Offener Treff für Alleinerziehende** Austausch über Handlungsspielräume, eigene Themen und Fragen. Kinder sind willkommen! Mehrgenerationenhaus Darmstadt, 06151295200, schreib.ans@mgh-da.de Mehrgenerationenhaus (MGH) Darmstadt

MITMACHEN

19:00 - 21:00 **CANTENICA(R)-Einführungsworkshop** Die CANTENICA(R)-Methode näher kennenlernen, Beckenboden aktivieren und Körperhaltung verbessern Studio Ganzenberg, Janine Ganzenberg, 0173/4270719, info@cantenica-darmstadt.de Studio Ganzenberg, An der Flachsrosse 1, 64367 Mühlthal

17. Oktober

INFORMIEREN

09:00 - 12:00 **Existenzgründung-eine Chance für Frauen** Von zu besondere Unterstützung auf dem Weg zur Anstellung oder zur Gründung! kostenfrei ZIBB - Frauen für Frauen e.V., Bianca Keim, 0607872377, info@zibb-umstadt.de ZIBB (Zentrum Information Beratung Bildung)

18. Oktober

MITMACHEN

20:00 - 22:00 **Offenes Haus Ubuntu e.V. - Haus der Künste** Einladung zum spontanen Gestalten, Upcycling oder Malen für Kinder, Jugendliche und Erw., 15 Euro Ubuntu e.V. - Haus der Künste, Mollerstraße 28, 64289 Darmstadt

SONSTIGES

14:00 **Darmstädter Exkursionen - Zoo Vivarium** Führung "Besuch bei den Affen", Kosten 5,50 € p.P., für Kaupiana-Mitglieder frei. Zoo Vivarium Darmstadt

15:00 **Führung mit der Puppe Claudius** Mit Erklärungen, wie die Römer lebten und sich kleide-

ten für Familien mit Kindern im Vorschulalter. Römerkastell Saalburg

20:00 - 22:00 **Zrazy irisches Frauenduo** Die preisgekrönten Musikerinnen und Songwriterinnen aus Irland sind erneut zu Gast im Frauenzentrum.

Verein: FrauenKulturZentrum e.V., Ute Möser, 06151 714 952, mail@frauenkulturzentrum-darmstadt.de Frauenkulturzentrum Darmstadt

FESTE

11:00 - 17:00 **Apfelfest mit Apfelmärkt** Auf dem Programm stehen Obstführungen, eine Apfelsortenschau, Infostände und Obst rallyes. Freilichtmuseum Hessenpark, Lena Schmidt, 06081 588-145, lena.schmidt@hessenpark.de Freilichtmuseum Hessenpark

Ubuntu e.V. - Haus der Künste Einladung zum spontanen Gestalten, Upcycling oder Malen für Kinder, Jugendliche und Erw., 15 Euro Ubuntu e.V. - Haus der Künste, Ina Stoppels, 06151-9716070, nina.poppe@web.de Ubuntu e.V. - Haus der Künste, Mollerstraße 28, 64289 Darmstadt

14:00 - 17:30 **Workshop: Lego WeDo Robotics für Kinder von 7-11 J** Spieleisch lernen wir zusammen den Umgang mit Motoren und Sensoren mithilfe selbstgebauten Roboter. EXPERIMENTA ScienceCenter, Melanie Enders, presse@experiminta.de EXPERIMENTA ScienceCenter, Hamburger Allee 22-24, 60486 Frankfurt am Main

INFORMIEREN

15:00 - 18:00 **Tag der offenen Tür im Waldkindergarten Darmstadt** An der Fasaniermauer 74" das Gelände kennenlernen, basteln und Waldplätze begehen Waldkindergarten Darmstadt e.V., Stefanie Schwanitz, 0178-1864415, info@waldkindergarten-darmstadt.de Waldkindergarten Darmstadt e.V., An der Fasaniermauer 74, 64287 Darmstadt

13:30 - 16:00 **Rund um's Kind Basar in Langen Oberlinden** Martin-Luther-Gemeindehaus - Großer vorsortierter Rund um's Kind-Basar - Reichhaltige Kuchentheke Elternbeirat Elternbeirat. Kita-Martin-Luther@gmx.de Martin-Luther-Gemeindehaus in Langen-Oberlinden, Berliner Allee 31, 63225 Langen

20. Oktober

KULTUR

15:00 - 16:00 **Führung mit dem Kranichsteiner Schlossgespenst** Kindertheater "Chamäleon" führt durch das Jagdschloss für Kinder von 5-12 Jahren in Begleitung Jagdschloss Kranichstein

15:00 **Raketen Erna** Konzert für Kinder ab 3 Jahren, Halle unbestuhlt, Einlass um 14.30 Uhr, Tickets ab 7,90 € Centralstation

FESTE

11:00 - 17:00 **Apfelfest mit Apfelmärkt** Auf dem Programm stehen Obstführungen, eine Apfelsortenschau, Infostände und Obst rallyes. Freilichtmuseum Hessenpark, Lena Schmidt, 06081 588-145, lena.schmidt@hessenpark.de Freilichtmuseum Hessenpark

MITMACHEN

09:00 - 14:00 **Nähkurs Powerkurs, 5 Std. kreatives**

Kalender

Nähen, Kayami Kreatives Nähen an der Nähmaschine. Für Anfänger u. Fortgeschrittene. Nähmaschinen vor Ort. Modeatelier Kayami, Carolina Meier, 06151 9504808, kontakt@kayami.de Modeatelier Kayami

10:15 - 13:30 **Workshop: Abenteuer Fliegen für Teilnehmer ab 12J.** Wie steuert man ein Flugzeug? Im Flugsimulator starten wir zu einem Rundflug über Frankfurt. EXPERIMINTA ScienceCenter, Melanie Enders, presse@experiminta.de EXPERIMINTA ScienceCenter, Hamburger Allee 22-24, 60486 Frankfurt am Main

14:00 - 15:00 **Besucherlabor "1000 Kraniche für den Frieden"** Mitmachprogramme für Familien mit Kindern von 6-10 J., 6 € p.P. bioversum Jagdschloss Kranichstein

14:00 - 15:30 **Besucherlabor** Sänger, Tänzer, Symbolfigur - 1000 Kraniche für den Frieden. Stiftung Hessischer Jägerhof, Caroline Pantke, pantke@jagdschloss-kranichstein.de bioversum Jagdschloss Kranichstein

15:00 **Kindertheater - Führung mit dem kranichsteiner Sch** Schlossführung mit dem kranichsteiner Schlossgespenst, Mitmachtheater für Kinder (5-8J) in Begleitung Stiftung Hessischer Jägerhof, Caroline Pantke, pantke@jagdschloss-kranichstein.de Jagdschloss Kranichstein

15:30 - 16:30 **Besucherlabor "1000 Kraniche für den Frieden"** Mitmachprogramme für Familien mit Kindern von 6-10 J., 6 € p.P. bioversum Jagdschloss Kranichstein

FLOHMARKT

ganztags **1. Kinderflohmarkt im Falken-Freizeithaus** Sonntag, 20.10.2019 von 10-13

uhr Aufbau ab 9 Uhr (Tische da) Gebühr €5,00 mit kuchen/10€ ohne Sabrina Krolzyk, marco-krolzyk@web.de Falken-Freizeithaus, Sandstrasse 83, 64342 Seeheim-Jugenheim

22. Oktober

INFORMIEREN

16:00 - 18:00 **Offener Stammtisch Demokratische Schule Darmstadt** Unverbindliches Kennenlernen und Informieren über die Schulgründungsinitiative! Mehrgenerationenhaus Darmstadt, demokratische.schule.darmstadt@gmail.com Mehrgenerationenhaus (MGH) Darmstadt

MITMACHEN

15:00 - 17:00 **Von der Kuh zur Butter (Kinder ab 3 & Erwachsene)** Wir besuchen unsere Kühe, lernen melken und stellen leckere Butter her. Kosten: p.P. 10,00 € Lernort Bauernhof - Hofgut Oberfeld, Bettina Breuer, +49 (0)6151-1593282, kontakt@lernort-oberfeld.de Lernort Bauernhof - Hofgut Oberfeld

GRUPPEN/TREFFS

ganztags **Kursbeginn: Babymassage** In 5 Termi- nen lernst du die Babymassage nach Leboyer. Dein Baby wird es lieben. Amanusa, Alena Boos, boos@amanusa.de Amanusa Fitness & Beauty, Ludwigsplatz 6, 64283 Darmstadt

23. Oktober

SONSTIGES

15:15 - 16:15 **Vorlesen für Kinder** Ein Vorleseangebot für Kinder von 3-6 J. und deren Eltern, Eintritt frei. Schlosslabor im Prinz-Emil-Garten

24. Oktober

KULTUR

15:00 - 17:00 **Kinderkino "Pippi im Taka Tuka Land"** Film schauen, basteln und spielen für Kinder ab 6 J., Eintritt 1,50 €. Bürgerheim Eschollbrücken

SONSTIGES

12:30 - 13:30 **Es ist noch Suppe da...** Mittagspause mit leckeren Sattmach-Suppen frisch gekocht aus regionalen Zutaten. Kosten: 5€ Mehrgenerationenhaus Darmstadt, Regina Schöler, 0615120615, hausfrauenbund-darmstadt@web.de Mehrgenerationenhaus (MGH) Darmstadt

25. Oktober

MITMACHEN

19:00 - 22:00 **Workshop: Biographie des Kleidens** die Geschichte unseres Kleiderschranks in Form u. Farbe, mit Ina u. Kersstin (Kleideglück), 30€ Ubuntu e.V. - Haus der Künste, Ina Stoppels, 06151-9716070, ina@ubuntu-dorf.de Ubuntu e.V., Mollerstraße 28, 64289 Darmstadt

26. Oktober

MITMACHEN

14:00 - 16:00 **AIKIDO Schnupperkurs für Kinder** Mitmachen, ausprobieren, Fragen stellen all das könnt Ihr an den Schnupperkursen tun. Wir freuen uns AIKIDO-Dojo Darmstadt, Ulrike Rauchelbach a.c.h., +4961511591330, ulrike.rauchelbach@aikido-dojo.de Darmstadt, Hochstr. 7, 64283 Darmstadt

14:00 - 15:30 **Workshop: Herbstlabor für Kinder von 7-11 Jahren** Viele Fragen rund um den Herbst, die wir wissenschaftlich erforschen

werden. Melanie Enders, presse@experiminta.de EXPERIMINTA ScienceCenter, Hamburger Allee 22-24, 60486 Frankfurt am Main

FLOHMARKT

14:00 - 16:30 **Vorsortierter Basar Rund um die Kids - Herbst 2019** Verkauft wird alles Rund ums Kind Förderverein Grundschule Gundernhausen e.V., Info@basarfrog.de Rödedorf - Gundenhausen, Bürgerhause, Friedhofstraße 19, 64380 Rödedorf

14:00 - 16:00 Flohmarkt des Fördervereins "Selma-Lagerlöf-Haus"

Kinderbekleidung & Spielzeug. Tische vorhanden. Standgebühr 5.-€ und Kuchen. Ohne Kuchen 10.-€. Förderverein der KiTa Selma-Lagerlöf-Haus, 0176-72640703, flohmarkt@selma-lagerloef-haus.org Stadtmission Arheilgen, Römerstraße 34, 64291 Darmstadt

ganztags Vorsortierter Frauenkleiderbasar

Samstag 26.10.2019 von 19.00 - 22.00 Uhr. Alles rund um die Frau, mit kleinem Snack und Getränken. Anna Ludwig, Tel: 06151/45100. Waldorff kindergarten Bessungen, Herdweg 50, 64285 Darmstadt

27. Oktober

SONSTIGES

10:00 - 14:00 **It's Brunchtime im Schlemmerkeller** für die ganze Familie mit Live-Musik, solange das Wetter es zulässt, Kosten 17,90 € pro Person. Katja Steinert-Toender, 0176-24091966, schlemmerkeller@web.de Schlemmerkeller, Odenwaldstr. 181, 64372 Ober-Ramstadt/Modau

KULTUR

14:30 - 17:00 **Familiensonntag - Lauresham für Klein & Groß!** Familien-

führung und Mitmachprogramm für Familien mit Kindern ab 5 J., Kosten 7 € / erm. 5 € p.P. Kloster Lorsch

15:00 - 17:00 Schlossführung

Familienführung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren - Fürstlich feiern im Jagdschloss. Stiftung Hessischer Jägerhof, Caroline Pantke, pantke@jagdschloss-kranichstein.de Jagdschloss Kranichstein

MITMACHEN

14:00 - 15:00 **Besucherlabor "Erde ist nicht gleich Erde"** Experimente rund um den Boden, Mitmachprogramm für Familien mit Kindern von 6-10 J., 6 € p.P. bioversum Jagdschloss Kranichstein

14:00 - 16:30 Geowerkstatt

- Grube Messel "Vulkanismus und was er mit der Grube Messel zu tun hat", spannende Reise mit Geopark-Ranger für Kinder von 7-12 J., Kosten 8 €. Welterbe Grube Messel gGmbH

14:00 - 16:15 Workshop: Scratch Jr. Programmieren für Kids

Kinder von 5-7 Jahren lernen programmieren, auch wenn sie noch nicht lesen und schreiben können. EXPERIMINTA ScienceCenter, Melanie Enders, presse@experiminta.de EXPERIMINTA ScienceCenter, Hamburger Allee 22-24, 60486 Frankfurt am Main

14:00 - 15:30 Besucherlabor

Erde ist nicht gleich Erde - Experimente rund um den Boden. Stiftung Hessischer Jägerhof, Caroline Pantke, pantke@jagdschloss-kranichstein.de bioversum Jagdschloss Kranichstein

15:00 Familienführung im Jagdschloss

Fürstlich feiern im Jagdschloss für Familien mit Kindern ab 6 J. Jagdschloss Kranichstein

15:30 - 16:30 Besucherlabor

"Erde ist nicht gleich Erde" Experimente rund um den Boden, Mitmachprogramm für Familien mit Kindern von

6-10 J., 6 € p.P. bioversum Jagdschloss Kranichstein

FLOHMARKT

13:00 - 16:00 **Kinderflohmarkt** Großer Kinderschenflohmarkt mit Kuchentheke (auch zum Mitnehmen) und Cafeteria, Maltisch für Kinder Tanja Moffa, +49163938780, Tanja.Poth@gmx.de TSV-Halle am Schwimmbad, Jahnstrasse, 64739 Höchst

29. Oktober

INFORMIEREN

19:30 **Mein Kind und die digitale Welt** Spannende Kurzvorträge zur Medienziehung mit Peter Holnick, Geschäftsführer des Instituts für Medienpädagogik, Eintritt frei Centralstation

1. November

MITMACHEN

10:00 - 12:30 & 14:30 - 17:00 **Nähkurs bei Kayami** Darmstadt Nähkurs f. Erwachsene. Anfänger u. Fortgeschrittene. 4 Termine a 2,5Std. Nähmaschinen vor Ort. Modeatelier Kayami, Carolina Meier, 06151 9504808, kontakt@kayami.de Modeatelier Kayami

2. November

KULTUR

11:00 - 16:00 **Gutes aus der Stube** Große und kleine Besucher lernen heute den vergangenen Alltag der Hausfrauen im Winter kennen. Freilichtmuseum Hessenpark, Lena Schmidt, 06081 588-145, lena.schmidt@hessenpark.de Freilichtmuseum Hessenpark

FESTE

13:00 - 17:00 **Herbstmarkt**



Rückbildungsgymnastik MamaFit & MamaPower

Beckenbodentraining für alle Altersgruppen
bioaktives Beckenbodentraining
kombiniert mit Gerätetraining

Rektusdiastaseberatung
Fitnesschecks & Trainingsberatung

RückenFit & RückenPower



www.familiengesundheitszentrum.de
Wiesenstraße 13 · 64347 Griesheim

Herbst hautnah!

Halloween-
Wolfsheulen,
Märchen-
führungen ...

Täglich
ab 9 Uhr
geöffnet

www.erlebnis-wildpark.de

 **HessenForst**
MEHR WALD.
MEHR MENSCH.

Bild: Rainer Prause

 **WILDPARK**
ALTE FASANERIE
HANAU

63456 Hanau /Klein-Auheim
Fasanieriestr. 106

Kalender

in der Sabine-Ball-Schule Großes Schulfest für große und kleine Gäste. Sabine-Ball-Schule, Hilpertstr. 26, 64295 Darmstadt

SONSTIGES

14:00 Darmstädter Exkursionen – Zoo Vivarium Führung „Reptilien“, Kosten 5,50 € p.P., für Kaupiana-Mitglieder frei. Zoo Vivarium Darmstadt

INFORMIEREN

11:00 - 14:00 Freie Comenius Schule - Tag der offenen Tür Informationen zu Elternmitarbeit und Pädagogik, Mitmachaktionen und Kulinarisches. Freie Comenius Schule, Herr Michael Buchert, michael.buchert@fcs-da.de Freie Comenius Schule, Darmstadt, Jägertorstr. 179 B, 64289 Darmstadt

FLOHMARKT

09:30 - 12:00 Educcare Kindersachenflohmarkt Standgebühr 5€ + ein Kuchen, Kleiderstange 2,50€ Anmeldung unter: kathleen.sippach@gmx.de Kathleen Sippach, kathleen.sippach@gmx.de Kita auf dem LUO-Campus, Ludwigshöhstraße 107, 64285 Darmstadt

13:00 - 15:00 Großer Basar für Kinderbekleidung und Spielsachen Vorsortierter Basar für Kinderbekleidung und Spielsachen. Einlass für Schwangere ab 12:30 Uhr. Förderkreis Spiel(T)räume, Kathrin Schweier, 0160-90157105, spieltreume@gmx.net Bürgerhalle Jugendheim, Bahnhofstraße 12, 64342 Seeheim-Jugenheim

3. November

KULTUR

15:00 Mathildenhöhe - Führung für Kinder Kosten 3 € p. Kind, erw. Begleitung ermäßiger Eintritt 06151-132778, mathildenhoehe@darmstadt.de Mathildenhöhe Darmstadt, Oberbichweg 15, 64287 Darmstadt

15:00 Schlossführung Allgemeine Schlossführung Stiftung Hessischer Jägerhof, Caroline Pantke, pantke@jagdschloss-kranichstein.de Jagdschloss Kranichstein

MITMACHEN

10:30 - 12:30 Sonntagsbrunch für Ein-Eltern-Familien Treffen des Netzwerks Alleinerziehende Darmstadt-Dieburg (NEa) mit Kinderbetreuung, SpendenZIBB - Frauen für Frauen e.V., Bianca Keim, 0607872377, info@zibb-umstadt.de ZIBB (Zentrum Informa-

tion Beratung Bildung)

11:00 - 12:30 Waldemars Waldgeschenken - Tiere im Winter Mitmachprogramm für Kinder von 4 bis 5 Jahren Stiftung Hessischer Jägerhof, Caroline Pantke, pantke@jagdschloss-kranichstein.de bioversum Jagdschloss Kranichstein

14:00 - 15:30 Besucherlabor Gaumenschmaus am Futterhaus - selbstgemachte Leckerbissen für Weich- und Körnerfresser. Caroline Pantke, pantke@jagdschloss-kranichstein.de bioversum Jagdschloss Kranichstein

INFORMIEREN

11:00 - 16:00 "Von der Sau zur Worscht" Besucher lernen das Fleischerhandwerk früherer Zeiten kennen, für Kinder gibt es ein Mitmachangebot. Freilichtmuseum Hessenpark, Lena Schmidt, 06081 588-145, lena.schmidt@hessenpark.de Freilichtmuseum Hessenpark

4. November

MITMACHEN

09:00 - 11:30 & 18:30 - 21:00 Nähkurs am Montagvormittag, Modeatelier Kayami Nähkurs f. Erwachsene. Anfänger u. Fortgeschritten. 4 Termine a 2,5Std. Nähmaschinen vor Ort. Modeatelier Kayami, Carolina Meier, 06151 9504808, kontakt@kayami.de Modeatelier Kayami

5. November

INFORMIEREN

18:00 - 20:00 Klinikum Darmstadt: Rund um die Geburt Das Mutter-Kind-Zentrum (MKZ) stellt sich vor: Infos für werdende Eltern, Vorstellung des Kursangebotes, das Eltern und Neugeborene begleitet. Im Anschluss ist eine Besichtigung des Kreissaals und der Wochestation möglich. Eintritt frei. Klinikum Darmstadt MKZ

KULTUR

ganztags Hallo Bücherspatzen! Vorlesen, Fingerspiele & Basteln für Kinder von 1,5 - 3 J. und Begleitung, kostenlos. Stadtbibliothek Darmstadt

SONSTIGES

15:15 - 16:15 Vorlesen für Kinder Ein Vorleseangebot für Kinder von 3-6 J. und deren Eltern, Eintritt frei. Schlosschen im Prinz-Emil-Garten

7. November

MITMACHEN

15:00-17:00 Vom Korn zum Brot (Kinder ab 5 & Erwachsene) Wir besuchen die Holzfenabäckerei und Getreidescheune, mahlen Getreide und backen Brötchen. 10€ p.P. Bettina Breuer, +49 (0)6151-1593282, kontakt@lernort-oberfeld.de Lernort Bauernhof - Hofgut Oberfeld

SONSTIGES

ganztags Es ist noch Suppe da...! Mittagspause mit leckeren Sattmach-Suppen frisch gekocht aus regionalen Zutaten. Kosten: 5€ Mehrgenerationenhaus Darmstadt, Regina Schöler, 0615120615, hausfrauenbund-darmstadt@web.de Mehrgenerationenhaus (MGH) Darmstadt

8. November

MITMACHEN

20:00 - 22:00 Offenes Haus Ubuntu e.V. - Haus der Künste Einladung zum spontanen Gestalten, Upcyceln oder Malen für Jugendliche und Erwachsene, 15 Euro Ubuntu e.V., Ina Stoppels, 06151-9716070, nina_poppe@web.de Ubuntu e.V. - Haus der Künste, Mollerstraße 28, 64289 Darmstadt

9. November

KULTUR

11:00 - 16:00 Gutes aus der Stube Große und kleine Besucher lernen heute den vergangenen Alltag der Hausfrauen im Winter kennen. Freilichtmuseum Hessenpark, Lena Schmidt, 06081 588-145, lena.schmidt@hessenpark.de Freilichtmuseum Hessenpark

10:00 - 12:00 Offenes Haus Ubuntu e.V. - Haus der Künste Einladung zum spontanen Gestalten, Upcyceln oder Malen für Kinder, Jugendliche und Erw., 15 Euro Ubuntu e.V. - Haus der Künste, Ina Stoppels, 06151-9716070, nina_poppe@web.de Ubuntu e.V. - Haus der Künste, Mollerstraße 28, 64289 Darmstadt

14:00 - 15:30 Workshop:

WindWelten für Kinder von 7-11 Jahren Mit Hilfe spannender Experimente erfahren wir einiges und bauen UFOs, Drachen und Windspiele. EXPERIMINTA ScienceCenter, Melanie Enders, presse@experiminta.de EXPERIMINTA ScienceCenter, Hamburger Allee 22-24, 60486 Frankfurt am

Main

10. November

SONSTIGES

10:00 - 14:00 It's Brunchtime im Schlemmerkeller für die ganze Familie mit Live-Musik, solange das Wetter es zulässt, Kosten 17,90 € pro Person. Katja Steinert-Toender, 0176-24091966, schlemmerkeller@web.de Schlemmerkeller, Odenwaldstr. 181, 64372 Ober-Ramstadt/Modau

MITMACHEN

10:15 - 13:30 Workshop: Abenteuer Fliegen für Teilnehmer ab 12J. Wie steuert man ein Flugzeug? Im Flugsimulator starten wir zu einem Rundflug über Frankfurt. Melanie Enders, presse@experiminta.de EXPERIMINTA ScienceCenter, Hamburger Allee 22-24, 60486 Frankfurt am Main

11. November

MITMACHEN

11:00 - 16:00 Kurs-Start "Babys entdecken" In dem 8-Wochen Kurs geht's nur um dich als Mama und um dein Baby. Singen, Reden, spielen & entdecken! Amanusa, Alena Boos, boos@amanusa.de Amanusa Fitness & Beauty, Ludwigplatz 6, 64283 Darmstadt

14:00 - 15:30 Besucherlabor

Mütze, Fleece und Winterfell - Was im Winter alles warm hält und warum. Stiftung Hessischer Jägerhof, Caroline Pantke, pantke@jagdschloss-kranichstein.de bioversum Jagdschloss Kranichstein

12. November

KULTUR

16:00 Die Bienenkönigin - Ein Grimm-Märchen Marionettenspiel der Seeheimer Märchenbühne Für Kinder ab 4 Jahre Erwachsene 3 €, Kinder 2 € Herr Winfried Kändler, 06151-1362430, winfried.kändler@ekhn.de Das Offene Haus, Rheinstr. 31, 64283 Darmstadt

15:00 Falkenvorführung

Akrobaten der Lüfte Stiftung Hessischer Jägerhof, Caroline Pantke, pantke@jagdschloss-kranichstein.de Jagdschloss Kranichstein

KULTUR

16:00 Die Bienenkönigin - Ein Grimm-Märchen

Marionettenspiel der Seeheimer Märchenbühne Für Kinder ab 4 Jahre Erwachsene 3 €, Kinder 2 € Herr Winfried Kändler, 06151-1362430, winfried.kändler@ekhn.de Das Offene Haus, Rheinstr. 31, 64283 Darmstadt

INFORMIEREN

18:00 - 20:00 Erste Hilfe bei Säuglingen und Kleinkindern Informationen über häufigste Notfälle mit entsprechenden Hilfsmaßnahmen. Eintritt frei! Klinikum Darmstadt MKZ

SONSTIGES

15:00 - 16:00 Tierwissen für

Kinder "St. Martin und sein Pferd"

Vorlesestunde mit Büchern, Dias und Filmausschnitten für Kinder von 5-8 J., Eintritt 1,50 €. Mühlbergheim Pfungstadt

14:00 - 16:00 Sortierter Spielzeug- und Großteilbasar Schwangere ab 13:30Uhr. Taschen nicht erlaubt. Nr-Vergabe ab 01.10. spielzeugbasarinwixhausen@gmx.de spielzeugbasarinwixhausen@gmx.de Ev. Kinderhaus unterm Regenbogen, Bert-Brecht-Str. 8, 64291 Darmstadt-Wixhausen

14:00 - 16:00 Spielzeugflohmarkt der Elterninitiative Griesheim Großer Spielzeugflohmarkt mit 60 Tischen, Schwangereneinlass bereits um 13:30 Uhr - Große Cafeteria Elterninitiative Griesheimer Kinder e.V., flohmarkt@elterninitiative-griesheim.de Wagenhalle Griesheim, Wilhelm-Leuschner-Strasse 58 A, 64347 Griesheim

SONSTIGES

12:00 - 17:00 Martinsmarkt in der Freien Waldorfschule Darmstadt Verkauft werden liebevoll gestaltete Handarbeiten und selbst gebackene Köstlichkeiten. Martinsfeuer um 17 Uhr befindet den Markt. Freie Waldorfschule Darmstadt, Arndtstr. 6, 64297 Darmstadt-Eberstadt

13:00 - 19:00 Handwerks- und Glühweinmarkt mit Selbstgebranntem und Selbstgebräutem, Weihnachtsplätzchen, selbstgemachten Marmeladen, Chutneys und Bio-Tees, Tombola und vielem mehr. Geburthaus Osan Geburtshaus Osan, Hauptstraße 34, Jugendheim

17. November

SONSTIGES

10:00 - 14:00 It's Brunchtime im Schlemmerkeller für die ganze Familie mit Live-Musik, solange das Wetter es zulässt, Kosten 17,90 € pro Person. Katja Steinert-Toender, 0176-24091966, schlemmerkeller@web.de Schlemmerkeller, Odenwaldstr. 181, 64372 Ober-Ramstadt/Modau

INFORMIEREN

11:00 Infotag Schulzentrum Marienhöhe mit Schulführungen, Unterrichtsbeispiele u.v.m., Infos und Programm unter: www.marienhoehe.de Schulzentrum Marienhöhe e.V., Auf der Marienhöhe 32, 64297 Darmstadt

KULTUR

12:00-13:00 "Die Wege des Herrn sind unergründlich" Mit dem neuen Stück des Museumstheaters verwandelt sich die Kirche Kohlgrund in eine große Bühne. Freilichtmuseum Hessenpark, Lena Schmidt, 06081 588-145, lena.

Kalender

schmidt@hessenpark.de
Freilichtmuseum Hessenpark

15:00 **Theater Zitadelle: Vorsicht, Wilma!** Puppentheater für Kinder ab 4 Jahren, Saal teilbarstuhlt, Sitzkissen sind vorhanden. Einlass Sonntag um 14.30 Uhr, Montag um 9.15 Uhr. Tickets ab 7,90 € Centralstation

15:00 - 16:00 **"Die Wege des Herrn sind unergründlich"** Mit dem neuen Stück des Museumstheaters verwandelt sich die Kirche Kohlgrund in eine große Bühne. Freilichtmuseum Hessenpark, Lena Schmidt, 06081 588-145, lena.schmidt@hessenpark.de Freilichtmuseum Hessenpark

FLOHMARKT

14:00 - 16:00 **Spielzeug-flohmarkt** Spielsachen für Kinder, Gesellschaftsspiele, Kinderbücher, Freizeit und Wintersport Zwergenland e.V., Stefanie Schäfer, Flohmarkt.zwergenland@gmail.com Georg Heberer Haus, Germannstraße 19, 64409 Messel

11:00 - 13:00 **Besucherwerkstatt** Vom Geweih zum Knopf - Wir schnitzen Knöpfe aus Hirschgeweih und polieren sie auf Hochglanz Stiftung Hessischer Jägerhof, Caroline Pantke, pantke@jagdschloss-kranichstein.de bioversum Jagdschloss Kranichstein

14:00 - 15:30 **Besucherlabor** Schau genau! Wildpflanzen im Winter. Stiftung Hessischer Jägerhof, Caroline Pantke, pantke@jagdschloss-kranichstein.de bioversum Jagdschloss Kranichstein

18. November

INFORMIEREN

20:00 - 22:00 **Freie Comenius Schule - Infoabend Pädagogik** In einem Vortrag und Gesprächsrunden erläutern die Lehrer

personen die pädagogischen Grundsätze. Freie Comenius Schule, Herr Michael Buchert, michael.buchert@fcs-da.de Freie Comenius Schule, Darmstadt, Jägerstorstr. 179 B, 64289 Darmstadt

KULTUR

09:30 **Theater Zitadelle: Vorsicht, Wilma!** Puppentheater für Kinder ab 4 Jahren, Saal teilbarstuhlt, Sitzkissen sind vorhanden. Einlass Sonntag um 14.30 Uhr, Montag um 9.15 Uhr. Tickets ab 7,90 € Centralstation

19. November

MITMACHEN

15:00 - 17:00 **Vom Huhn zum Ei (Kinder ab 3 & Erwachsene)** Wir versorgen die Hühner, sammeln Eier und braten leckeres Rührei. Kosten: 10,00 € p.P. Lernort Bauernhof - Hofgut Oberfeld, Bettina Breuer, +49 (0)6151-1593282, kontakt@lernort-oberfeld.de Lernort Bauernhof - Hofgut Oberfeld

20. November

SONSTIGES

15:15 - 16:15 **Vorlesen für Kinder** Ein Vorleseangebot für Kinder von 3-6 J. und deren Eltern, Eintritt frei. Schlosschen im Prinz-Emil-Garten

INFORMIEREN

09:00 - 12:30 **Bewerbungs-training für Berufsrückkehrerinnen** kostenfreies Bewerbungs-training von zu ZIBB - Frauen für Frauen e.V., Bianca Keim, 0607872377, info@zibb-umstadt.de ZIBB (Zentrum Information Beratung Bildung)

GRUPPEN/TREFFS

16:00 - 18:00 **Offener Treff für Alleinerziehende** Austausch über Handlungsspielräume, eige-

ne Themen und Fragen. Kinder sind willkommen! Mehrgenerationenhaus Darmstadt, 06151295200, schreib. ans@mgh-da.de [Mehr-generationenhaus\(MGH\)Darmstadt](http://Mehr-generationenhaus(MGH)Darmstadt)

21. November

KULTUR

15:00 - 17:00 **Kinderkino "Kükens für Kairo"** Film schauen, basteln und spielen für Kinder ab 6 J., Eintritt 1,50 €. Bürgerheim Eschollbrücken

19:30 **Die Zauberflöte** Große Oper für Kinder ab 10 J. Staatstheater Darmstadt

SONSTIGES

ganztags **Es ist noch Suppe da...**! Mittagspause mit leckeren Sattmach-Suppen frisch gekocht aus regionalen Zutaten. Kosten: 5€ Mehrgenerationenhaus Darmstadt, Regina Schöler, 0615120615, hausfrauenbund-darmstadt@web.de [Mehr-generationenhaus\(MGH\)Darmstadt](http://Mehr-generationenhaus(MGH)Darmstadt)

22. November

MITMACHEN

20:00 - 22:00 **Offenes Haus Ubuntu e.V. - Haus der Künste** Einladung zum spontanen Gestalten, Upcyceln oder Malen für Jugendliche und Erwachsene, 15 Euro Ubuntu e.V., Ina Stoppels, 06151-9716070, nina_poppe@web.de Ubuntu e.V. - Haus der Künste, Mollerstraße 28, 64289 Darmstadt

23. November

SONSTIGES

13:00 - 22:00 **Darmstadt spielt!** Hessens größtes Familienfest mit Spielesausleihe, Turnieren, Erklärrunden u.v.m.

Darmstadtium, Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt

KULTUR

15:00 - 18:00 **Repair-Café für Kinder und Jugendliche** Gemeinschaftlich organisierte Hilfe zur Selbsthilfe mit Kuchen & Getränken im Jugendraum. Herr Matthias Hirt, 06157-9881601, matthias.hirt@pfungstadt.de Bürgerheim Eschollbrücken

MITMACHEN

10:00 - 12:00 **Offenes Haus Ubuntu e.V. - Haus der Künste** Einladung zum spontanen Gestalten, Upcyceln oder Malen für Kinder, Jugendliche und Erw., 15 Euro Ubuntu e.V. - Haus der Künste, Ina Stoppels, 06151-9716070, nina_poppe@web.de Ubuntu e.V. - Haus der Künste, Mollerstraße 28, 64289 Darmstadt

SONSTIGES

10:00 - 11:29 **Schultern federleicht** CANTENICA(R)-Spezial: Hände, Arme, Schultern entlasten und entspannen. Studio Ganzenberg, Janine Ganzenberg, 0173/4270719, info@cantenica-darmstadt.de Studio Ganzenberg, An der Flachsroße 1, 64367 Mühlthal

14:00 - 17:30 **Workshop: Lego Mindstorms EV3 für 10-12 Jährige** Zwei-tägiger Workshop, in dem wir gemeinsam die Funktionsweisen des Motors und Sensors kennenlernen. EXPERIMINTA ScienceCenter, Melanie Enders, presse@experimenta.de EXPERIMINTA ScienceCenter, Hamburger Allee 22-24, 60486 Frankfurt am Main

15:00 - 17:00 **Samstags Kunst Workshop** für Kinder von 6-14 J. zu den Themen Luft, Wasser, Feuer & Erde, Kosten 20 € pro Veranstaltung. info.kuenstlerhaus-ziegelhuette@gmx.de Künstlerhaus Ziegelhütte e.V., Kranichsteiner Str. 110, 64289 Darmstadt

FLOHMARKT

09:00 - 11:30 **Vorsortierter Basar Rund ums Kind St Josef** Vorsortierter Basar Rund ums Kind: Gut erhaltene Kinder Winterkleidung, Spielzeug und Kinderbücher Herr Florian Gattung, florian.gattung@gmx.de Pfarrheim St. Josef, Gabelsbergerstraße, 64297 Darmstadt

24. November

SONSTIGES

13:00 - 19:00 **Darmstadt spielt!** Hessens größtes Familienfest mit Spielesausleihe, Turnieren, Erklärrunden u.v.m. Darmstadtium, Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt

MITMACHEN

14:00 - 15:30 **Besucherlabor** Bienewachs & Kerzenschein - tolles Material für Tier und Mensch Stiftung Hessischer Jägerhof, Caroline Pantke, pantke@jagdschloss-kranichstein.de bioversum Jagdschloss Kranichstein

26. November

INFORMIEREN

16:00 - 18:00 **Offener Stammtisch Demokratische Schule Darmstadt** Unverbindliches Kennenlernen und Informieren über die Schulgründungsinitiative! Mehrgenerationenhaus Darmstadt, demokratische.schule.darmstadt@gmail.com [Mehr-generationenhaus\(MGH\)Darmstadt](http://Mehr-generationenhaus(MGH)Darmstadt)

18:00 - 20:00 **Klinikum Darmstadt: Rund um die Geburt** Das Mutter-Kind-Zentrum (MKZ) stellt sich vor: Infos für werdende Eltern, Vorstellung des Kursangebotes, das Eltern und Neugeborene begleitet. Im Anschluss ist eine Besichtigung des Kreißsaals und der Wochenstation möglich. Eintritt frei. Klinikum Darmstadt MKZ

29. November

INFORMIEREN

19:00 - 21:00 **Infoabend Sabine-Ball-Schule** Die Sabine-Ball-Schule stellt sich vor: Schulformen, Pädagogik, Konzeption u.v.m., Eintritt frei. 06151-629280 Sabine-Ball-Schule, Hilpertstr. 26, 64295 Darmstadt

30. November

SONSTIGES

10:00 - 19:00 **Adventsmarkt** Kleine Marktbesucher können Karussell fahren, St. Nikolaus treffen & an Mitmachaktionen teilnehmen. Freilichtmuseum Hessenpark, Lena Schmidt, 06081 588-145, lena.schmidt@hessenpark.de Freilichtmuseum Hessenpark

GRUPPEN/TREFFS

10:00 - 17:00 **"Abenteuerfrauen" das Tagesevent** Schenke dir deine persönliche Auszeit vom Alltag, folge deinem Herzen und komm zu den Abenteuerfrauen. Begib dich an diesem Tag auf eine Reise zu dir selbst und spüre Leichtigkeit, Freude, Tiefe und das Gefühl in der Gemeinschaft getragen zu sein. Praxis impuls-Zeit, Silke Locher, 06154-623 49 56, info@praxis-impulszeit.de Kulturzentrum Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstraße 42, 64285 Darmstadt



„Wir hören zu und vermitteln in Krisensituationen.“



Der Kinderschutzbund
Bezirksverband
Darmstadt

Der Kinderschutzbund
BV Darmstadt e.V.

Holzhofallee 15

64295 Darmstadt

Spendenkonto:

Sparkasse Darmstadt

IBAN:

DE 79 5085 0150 0000 586544

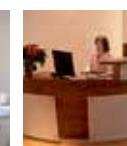
Telefon

06151 / 360 41-50

Dr. Cornelia Christians
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie
Zahnregulierung für Kinder u. Erwachsene

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Praxis in der Bessunger Straße 30-32 in Darmstadt. Parkplätze finden Sie in der Orangerie und auf der Bessunger Straße.

Für Terminabsprachen erreichen Sie uns telefonisch unter (0 61 51) 1 01 67 00 www.zahnspange-darmstadt.de



VERANSTALTER ADRESSEN/KONTAKT

bioversum Jagdschloss Kranichstein

Kranichsteiner Str. 253
64289 Darmstadt
Telefon 06151-971118-88
www.bioversum.jagdschloss-kranichstein.de

Centralstation

Im Carree, Innenstadt
64283 Darmstadt
Telefon 06151-7806-999
www.centralstation-darmstadt.de

Eisenbahnmuseum DA-Kranichstein

Steinstr. 7
64291 Darmstadt
Telefon 06151-377600
www.bahnwelt.de

Erlebniswildpark

Alte Fasanerie
Fasanieriestr. 106
63456 Hanau/Klein-Auheim
Telefon 06181-61833010
www.erlebnis-wildpark.de

Familienzentrum Darmstadt

Frankfurter Str. 71
64293 Darmstadt
Tel. 06151-132509

FrauenKulturZentrum Darmstadt e.V.

Emilstraße 10
64289 Darmstadt
Tel. 06151-714952
www.frauenkulturzentrum-darmstadt.de

Freilichtmuseum Hessenpark

Laubweg 5
61267 Neu-Anspach/Taunus
Tel: 06081/588-0
www.hessenpark.de

halbNeun-Theater

Sandstr. 32
64283 Darmstadt
Tel. 06151-23330
www.halbneuntheater.de

Hessisches Landesmuseum Darmstadt (HLMD)

Friedensplatz 1
64283 Darmstadt
Tel. 06151-16 57-000
www.hlmd.de

Außenstelle Kirschenallee 88

64293 Darmstadt

Museumspädagogik:

paedagogik@hlmd.de

Jagdschloss Kranichstein

Kranichsteiner Str. 261
64289 Darmstadt
Tel. 06151-9711180
www.jagdschloss-kranichstein.de

Kikeriki Theater

Heidelberger Straße 131
64285 Darmstadt
Tel. 06151- 964260
www.comedyhall.de

Kleine Bühne Bessungen

Bessunger Str. 88
64285 Darmstadt
www.musicals-darmstadt.de

Klinikum Darmstadt Mutter-Kind-Zentrum

Grafenstr. 9
Konferenzraum Logistikzentrum
Geb. 85
Nähe Parkhaus Bleichstr.
64283 Darmstadt
www.klinikum-darmstadt.de

[Welterbe] Kloster Lorsch

Nibelungenstraße 32
64653 Lorsch
Tel. 06251-51446
www.kloster-lorsch.de

Kultur-Café Groß-Gerau

Bleichstraße 16
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-53551
www.kulturcafe-gg.de

Mehrgenerationenhaus (MGH) Darmstadt

Julius-Reiber-Str. 20-22
64293 Darmstadt
Tel. 06151-295200
www.mehrgenerationenhaus-darmstadt.de

Menschenkinder e.V.

Siemensstr. 3
64289 Darmstadt
Tel. 06151-3604595
www.menschenkinder-darmstadt.de

Modeatelier Kayami

Carolina Meier
Ludwigshöhstr. 37
64285 Darmstadt
Tel. 06151-9504808
www.kayami.de

Neue Stadthalle Langen

Südliche Ringstraße 77
63225 Langen
www.neue-stadthalle-langen.de

Naturschutzzentrum Bergstraße

An der Erlache 17
64625 Bensheim
Tel. 06251-708793
www.naturschutzzentrum-bergstrasse.de

Römerkastell Saalburg Archäologischer Park

Saalburg 1
61350 Bad Homburg
Tel. 06175-9374-0
www.saalburgmuseum.de

Schloss Alsbach

Odenwaldstraße 17
64665 Alsbach
www.schloss-alsbach.org

Schloss Auerbach

Außerhalb Bensheim 2
64625 Bensheim-Auerbach
Tel. 06251-72923
www.schloss-auerbach.de

Schlösschen im Prinz-Emil-Garten

Nachbarschaftsheim DA e.V.
Heidelberger Str. 56
64285 Darmstadt
Tel. 06151-136130
www.nbh-darmstadt.de

Senckenbergmuseum

Senckenberganlage 25
60325 Frankfurt
Telefon 069-75 42-0
www.senckenberg.de

Staatstheater Darmstadt

Georg-Büchner-Platz 1
64283 Darmstadt
VVK Telefon 06151-2811600
www.staatstheater-darmstadt.de

Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus

Gr. Bachgasse 2
64283 Darmstadt
Tel. 06151-13 2759
www.stadtbibliothek.darmstadt.de

Stadtbibliothek Bensheim

Beauner Platz 3
64625 Bensheim
Tel. 06251-17070
www.stadtkultur-bensheim.de

Stadtbücherei Weiterstadt

Darmstädter Straße 40
(Medienschiff)
64331 Weiterstadt.
Tel. 06150/400-1550
stadtbuecherei@weiterstadt.de

Streuobstwiesenzentrum

Steckenbornweg 65
64297 Darmstadt
Tel. 06151-53289
www.streuobstwiesen-eberstadt.de

SzenenWechsel e.V.

Frauen- und Familienzentrum
Hauptstr. 15
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel. 06257-86633
www.szenenwechsel-online.de

Technoseum / Landesmuseum für Technik und Arbeit

Museumstr. 1
68165 Mannheim
Tel. 0621-4298-9
www.technoseum.de

Theater im Paedagog (TiP)

Pädagogstraße 5
64283 Darmstadt
Tel. 06151-6601306
www.paedagogtheater.de

Theater Mollerhaus

Hügelstraße 75
64283 Darmstadt
VVK Tel. 06151-26540
www.theatermollerhaus.de

Welterbe Grube Messel

Roßdörfer Straße 108
64409 Messel
Tel.: 06159-717590
www.grube-messel.de

ZIBB Groß-Umstadt Frauen für Frauen e.V.

Steinschönauer Str. 4B,
64823 Groß-Umstadt
Tel. 06078-72377
www.zibb-umstadt.de

Zoo Vivarium Darmstadt

Schnampelweg 5
64287 Darmstadt
Tel. 06151-133391
www.zoo-vivarium.de

fratz

Die Winterausgabe Nr. 82/19

DEZEMBER/JANUAR/FEBRUAR

erscheint am 26.11.2019

GEPLANTE SCHWERPUNKTE:

- Weihnachten
- Guter Schlaf für alle
- Das kleine 1 x 1 der Hausmittel
- Extrabeilage: Kühlenschrank-Kalender 2020

Redaktionsschluss: 01.11.2019

Anzeigenschluss: 01.11.2019

Infos und Anzeigenpreise in den Mediadaten als Download auf www.fratz-magazin.de

Impressum

fratz – Das Familienmagazin
Berliner Allee 65
64295 Darmstadt

Telefon: 06151-387 2761
E-Mail: info@fratz-magazin.de
Internet: www.fratz-magazin.de

Wir sind **VRM**

Verlag:
VRM Gräfismedien GmbH
Erich-Dombrowski-Straße 2
55127 Mainz (zugleich auch ladungsfähige Anschlag für alle im Impressum genannten Verantwortlichen),

vertr. d. d. Geschäftsführer
Hans Georg Schnücker, Dr. Jörn W. Röper und Bernd Koslowski

Telefon (06131) 485505
Fax (06131) 485533

Objektleitung:
Sandra Russo, Ulla Niemann (verantwortlich)

Anzeigen:
Bernd Koslowski (verantwortlich)

Druck:
Bonifatius GmbH, Karl-Schurz-Straße 26,
33100 Paderborn

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.

Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

Wirtschaftlich beteiligt im Sinne des § 9 Abs. 4 LMG:
VRM GmbH & Co. KG
Erich-Dombrowski-Straße 2
55127 Mainz (100%)
AG Mainz HRA 0535, vertr. durch d. phG: VRM Verwaltungs-GmbH, diese vertr. durch deren Geschäftsführer Hans Georg Schnücker (Sprecher) und Dr. Jörn W. Röper.

Mediadaten/Anzeigenpreisliste:
www.fratz-magazin.de
Seit 01.12.18 gilt die Preisliste Nr. 15a
Auflage: 20.000
Verbreitungsgebiet: Darmstadt und Südhessen

fratz ist Mitglied im bundesweiten Netzwerk

FAMILIEN BAN.DE
www.familienban.de

„Der Umschlag ist auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Der Inhalt auf 100% Recyclingpapier gedruckt“, ausgezeichnet mit dem „Blauen Engel“.

*Recyclingpapier spart gegenüber herkömmlichen Frischfaserpapieren bis zu 60% Energie und etwa 70% Wasser ein, trägt zum Erhalt der Wälder bei und reduziert den Treibhauseffekt zu gut einem Drittel.

Am 30. und 31. Oktober feiern wir Weltspartag

mit tollen Überraschungen, Gewinnspiel und Kinderprogramm in ausgewählten BeratungsCentern und Filialen.

Alle Infos unter: sparkasse-darmstadt.de

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse Darmstadt**

Sendung mit der Maus Türöffner-Tag im Pali

TÜREN AUF!

Das Erste KIKO WDR

... am Türöffner-Tag, Donnerstag 3. Oktober 2019

★ Rallye durchs Kino
 ★ Kinderschminken
 ★ Popcorn selber machen
 ★ Basteln und Spiele
 ★ Blick hinter die Kulissen

★ **Shaun das Schaf - Der Film: UFO-Alarm**
 11:00 Uhr | 13:30 Uhr | 16:00 Uhr

Donnerstag, 03.10.2019
10:00 bis 16:00 Uhr

city dome
 Helia • Festival • Pali • programmkinorex

Mehr Infos an den Kinokassen und online.

App Store Google Play

Die lange
WINTERAUSGABE 2019
 erscheint am 27.11.2019

SCHWERPUNKTE

- Weihnachten steht vor der Tür
- Guter Schlaf für Alle
- Das 1 x 1 der Hausmittel
- Sonderbeilage Kühlschrank-Kalender 2020

fratz

Redaktionsschluss: 01.11.2019
 Anzeigenschluss: 01.11.2019
 Terminkalender: 10.11.2019
 Infos und Anzeigenpreise in den
 Mediadaten als Download auf
www.fratz-magazin.de

Sie erreichen uns per Mail unter info@fratz-magazin.de oder Tel.: 06151 / 387 27 61

GEBURTSHILFE

www.die-geburtsklinik.de

Informationsabend

Jeden dritten Montag im Monat **18:00 und 19:30 Uhr**

- **Unsere Beleghebammen** betreuen Sie zu Hause und im ALICE-HOSPITAL
- **Unsere Gynäkologen** versorgen Sie ambulant und stationär
- **Die Kinderärzte** der Kinderkliniken stehen für den Notfall bereit



ALICE-HOSPITAL

AliceGute!

TELEFON
06151 4020

IHR HEISSER
 DRAHT ZU
 UNSEREM HAUS

loop5

WOVON LOOPST DU?

10 JAHRE LOOP5 WIR FEIERN GEBURTSTAG

11. + 12. 0KT.

Mit Fashion Shows
am „vertical Catwalk“,
Akrobatik, Varieté,
Musik und vielen
Überraschungen!



Feiere mit uns
und gewinne
tolle Preise!